



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 9 (1939)

92 (24.2.1939) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-291291

verte

llen

Speyererstr. 11

vel. 1, Junt 1939 te, jüngere

bem Sach, mig be-forinen, für mein stalgeschäft gesucht ifus, B 1, 6.

gesuche

r Rr. 4300 B an

bilien

mer und Juben Simmer u. Jube Barten, balb beite au jen, Gur un net, Raberes bint nobil.- u. hupoibil offe (gegründ, 187 ensprecher 208 %

laufen burd: nobil. u. Dupothel rnfprecher 2087

elaisstraße: tobil.- u. Covend enfprecher 208 % 307 (3)

us abil. u. Sproind.

mieten reppe hoch: me

ing 3. 3111es nsprecher 20876 00 20)

häfte

Früh-Uusgabe A

9. Jahrgang

MANNHEIM

n dei gen: Gejamtauflage: Die 12gefpalt. Millimeterzeile 18 Bt. Die 4gefpalt. Millimeterzeile n Terrieil 60 Bt. Mannbeimer Ausgabe: Die 12gefpalt. Millimeterzeile 10 Bt. Die 4gefpalt, millimeterzeile im Terrieil 45 Bt. Schwebinger und Weinbeimer Ausgabe: Die 12gefpalt. Millisterzeile der Die 4gefpaltene Rillimeterzeile un Terrieil 18 Bt. Sabiungs. und Ermilimgsort Mannbeim. Aussichteilicher Gerichtsftand: Mannbeim. Boftscheffonto: Ludvigseilen a. Rh. 4960. Berlagsort Mannbeim. — Einzelbertaufspreiß 10 Pfennig. Freifag, 24. Februar 1939

Frankreich stellt immer noch Bedingungen

Die Anerkennung Francos wiederum verschoben Italien weist britische Anfragen als unzulässig zurück

Eine Ohrfeige für Roosevelt

Guam wird vorläufig nicht befeftigt

Wafhington, 23. Febr. (BB-Funt) Die bon bem amerifanifden Brafibenten Reofevelt befürwortete maglofe Aufruftungs. politif ber Bereinigten Staaten bat am Donmerstag einen neuen empfindlichen Edilag erlitten. Rach einer fturmifden Aussprache nahm bas Unterhaus mit 193 gegen 164 Stimmen ben Anfrag bes Abgeordneten Gutphin, ben Busbau ber Infel Guam als Marineftütpunft. aus ber Wehrvorlage vorläufig gu ftreichen, an.

Rachbem bereits wiederholt aus ben Rreifen bon Abgeordneten und Senatoren auf Die Ginnlofigfeit und bie Gefährlichteit eines Schrittes wie ber Befeftigung ber weit in ben Bagifit borgeschobenen Infel Gnam bingewiesen worben ift, und fich in ber ameritanischen Deffentlichfeit immer beutlicher Stimmen gegen bie unerhorte und unbegrundete Aufruftung Ameritas bemertbar gemacht baben, bat fich nunmehr biefe Ginficht auch im Unterhaus gu Baibington junachft offensichtlich wenigbens binfictlich Guams - burchgefest. Much in der febr fturmifchen Debatte, on beren Unfoluf bie Annahme bes Antrages erfolgte, ift ben ben Gegnern biefes Aufruftungsprojeftes wieberum bor allem geltenb gemacht worben, bat bie Magnahme eine "unnötige herous-ferberung Japans" barfielle und "fein Grund befiebe, die Berteibigungelinie ber Bereinig-ten Staaten im Pagifit 6000 Meilen binaus-

Belgifde Regierungserklärung

Bierlot forbert eine Stnatereform

DNB Bruffel, 23. Februar.

Das neue Rabinett Pierlot ftellte fich Donnerstagnachmittag ber Rammer vor. Bu Beginn ber Regierungserflarung würdigte ber neue Ministerprafibent Die Politit feines Borgangers Spaat, um bann barauf binguweifen, bag bie gegenwärtige Regierung eine Rotlofung ti. Es gebe nur zwei wirfliche Lofungen, namlid ein Geschaftstabinett, bas bon ber Rammer mabhangig mare, ober bie Auflöfung bes Bar-Inments.

Der Ministerprafibent ftellte bann feft, baß ber Regierungeapparat Belgiene nicht mehr ben gegenwärtigen Anforderungen entspreche und bat eine Staatereform erforderlich fei. In erfter einie werbe bie Schaffung eines Staatsrates in Ingriff genommen werben, Gerner fei eine Bemenjung ber Bollmachten ber Regierung und bed Parlamente geplant.

Rach furgen Angaben über bie Birtichafts. mb Sogialpolitif fam Bierlot auf Die flamifche mage gu fprechen. Die flamifche Bewegung habe tine Erpanfionofraft gezeigt, bie ben Beftanb bei Staates in Gefahr gebracht haben wurbe, benn man fie weiter eingezwängt batte. Die aberigen Reformen auf Diefem Gebiet feien boch noch ungenügend.

In ber Aufjenpolitit werbe an ben Richtlinien et borbergebenben Regierungen nichte geanen werben. Gine ber wichtigften Aufgaben Meibe bie Landesverteidigung und befonders ble Berteibigung gegen Luftangriffe und ber Edut ber Bivill :bollerung.

Rompromißvorschlag Bérards an Franco

h. w. Baris, 24. Rebruar.

Das frangoftiche Rabinett ift für Montagnachmittag 16 Uhr gufammengerufen worben. 3m Rahmen Diefes Minifterrates, ber im Glyfee unter bem Barfity bes Staatsprafibenten Lebrun ftattfindet, foll bie Anerfennung Rationalfpaniene burch Franfreid, behandelt mer-

Bon englifder Gelte ift beute ber Bunich nach Baris übermittelt worben, bag bie bon ben beiben Staaten gemeinfam geplante Bornahme bes Anertennungeaftes nicht langer als bis Montag hinausgeschoben wirb. Minifterprafibent Daladier hatte am Donnerstagnachmittag eine Bufammentunft mit Augenminifter Bonnet gur Borbereitung ber Rabinetisbera-

Senator Berard, ber Donnerstagebormittag wieder einmal bie fpanifche Grenze überichritten bat, um feine Berhandlungen in Burgos wieder aufzunehmen, wird am Conntag ober Montagvormittag in Baris guruderwartet. Zeine neuen Beifungen bejagen, bag, wenn Beneral Franco icon feine formalen Garantien in ben bewußten, bon Franfreich gewünschten beiben Buntten geben will, wenigftens ber Abichluß eines Abtommens jur Regelung Diefer Fragen erreicht werben mußte.

Bon beiben ganbern find Gegenleiftungen für Die Anerfennung anguftreben. Diefes Abfommen foll insbefonbere bie Glüchtling

ferner bie Behandlung bes rotfpanifden Rriege. materiale, ben fpanifchen Goldichan in Frant. reich und die Wieberaufnahme ber fpanifchen Rohftofflieferungen behandeln. Gewiffermaßen ale Rudzugegefecht find wohl bie Rombinationen gu betrachten, bie in Barifer Rreifen umlaufen. hiernach foll Franco, wenn er formale Bedingungen angunehmen ablehnt, wenigftens freimillig Die Buficherung geben, bag Spanien feine auslandifche Ginmifchung bulben, Die italienischen Freiwilligen fofort nach Abichluß ber militarifden Operationen abidicben und feinerlei Repreffalien gegen Die politifchen Gegner pornehmen werbe.

mens gegründet wurde, die Ginbringung einer Entichliefung beantragt, wonach Die Rammer bor der Enticheidung bes Rabinetis gehört meroff. Gie bat ferner eine Golibaritateaftion

brifen und die anderen Großbetriebe erftenmal geräumige Speifefale, Wobnhallen und Grunanlagen für ihre Gefolgichaften einrichteten, bamit ben Arbeitern Rationalfpaniens bie Freude an der taglichen Leiftung nicht burch eine buftere Umgebung geminbert

Die tommuniftifche Bartei bat bei ber fogenannten frangofifch-fpanifchen Greunbichaftegruppe im Barlament, Die jur Rettung Rotipajugunften Rotipaniene beichloffen. Mus Oviedo wird berichtet, baf bort bie Fa-



Arabische Freischärler kämpfen in kleinen Gruppen

Unsere Aufnahme zeigt eine kleine Gruppe von arabischen Freischärlern, wie sie heute in Palästina operieren, nachdem die starken Mili ärangriffe der Engländer mit ihrer modernen Ausrüstung eine Aenderung in der Kampfmethode der Freischärler hervorgerufen haben. Bemerkenswert ist, wieviel Jugendliche sich unter den Freiheitskämpfern befinden. Weltbild (M)

Geldenk des führers

an ben Raifer von Japan DNB Torte, 23, Webruar,

Der Raifer bon Japan empfing heute in auferorbentlicher Mubleng ben beutiden Bot. ichafter Dtt, ber ale Gefdent bes Gibrers gwet Bafen ber Staatliden Borgellanmanufaftur Berlin als Beiden ber freunbichaftlichen Begie. hungen gwifden ben beiben Reichen und mit bem Ansbrud ber berglichen Grube und beften perfontiden Bunfden bes Führers für ben Raifer, bas Wohlergeben ber Raiferin und bas apanifden Boll überreichte.

Die Bafen nach einem Entwurf Schinfels, wurben lett für ben Raifer bon Japan neu bergeftellt. Die find mit bandgemalten Bilbern bes Branbenburger Tores und ber Reichstanglei in Berlin und mit bem golbenen Sobeitsabzeichen geidmudt.

Der Ratier nabm bie Geichenfe, beren Darftellungen er fich eingebend erlautern ließ, mit Borten berglichen Canfes und mit bem Musbrud feiner beiten Buniche fur bas Boblergeben bes Gubrere und bes beutiden Boltes ent.

Rranzniederlegungen am Grabe forft Weffels

DNB Berfin, 23. Februar.

Much am beutigen Jahrestage bes Tobes. tages bes SM-Sturmführere Borft Beffel' murbe wicher ber Ricolat-Friedhof in Berlin ju einem Ballfahrteort bieler Taufenber. bie erften Befucher berbei. Bon überall ber maren fie gefommen und hatten oft feine Opfer an Beit und, Mube geicheut, um burch einige furge Minuten fillen Gebentene jenes unfterb. lichen nationalfogialiftifchen Freiheitstämpfers ju gebenten, beffen Lieb beute von 80 Dillionen ale eine ber Nationalhumnen verehrt wird.

Mis einer ber Erften erichien in früber Morgenftunde ber Stabschef ber SA, Biftor Lupe. ber einen großen Rrang am Grabe nieberlegte. Danach erfolgte eine Chrung bes nationals fogialiftifchen Freiheitstämpiers burch bie Ditglieder bes Rulturfreifes ber EM. Rury barauf erichten ber Rubrer ber EM-Gruppe Berlin-Branbenburg, Obergruppenführer von Jagow. ber einen berrlichen Rofenfrang nieberlegte. Anichliegend brachte ber Obergruppenführer einen roten Rofenftrauf jum Mordgimmer in ber Großen Frantjurter Strafe 62.

3m Laufe bes Bormittags wurden bann noch am Grabe Rrange bon einer Aboronung bes Edulfdiffes ber Ariegemarine "borft Weffel", bes Berfierergeidmabere "borft Beffel" 142. ferner bom 4-Cherabidnitt Oft ber Bitler-Jugend und bem RE-Reichöfriegerbund nieber-

Mm Abend bee Sabrestages ber Ermorbung borft Beffele fant auch in Bien eine Ghrung biefes nationalfogialiftifchen Freiheitelampfere fiatt. 3m Biener Begirt Savoriten, einer ebemaligen marriftifden Bochburg, murbe an ber Stelle, an ber borft Beffel gur Beit feines Biener Aufenthaltes im Jahre 1928 ale Organifator und politifder Rührer ber Favoritener 63 wirfte, Die Enthullung einer Gebenfrafel

Rom weift bri'i'de Anfragen zurück

Italiens Truppenftarle in Libnen eine innerpolitifche Angelegenheit

Dr. v. L. Rom, 24. Februar.

Ausländische Meldimgen, nach denen die italienischen Truppenverftärfungen in Libnen und
die Reise Marschall Badoglios nach Tripolis
Gegenstand einer Anfrage des britischen Botschafters in Rom beim italienischen Außenminister gewesen wären, werden von der römischen Zeitung "Te vere" scharf zurüdgewiesen.
Die Zeitung stellt sest, daß eine derartige britische Anfrage in Rom eine unzuläsige Ginmischung in rein italienische Maßnahmen darstelle.
Und wenn sie geschehen würde, unverzüglich zurüdgewiesen werden würde.

Eine ausländifche Rontrolle über bie italienifchen Streitfrafte in Libven fei ebenfo unmöglich, wie etwa eine englische Rontrolle über bie italienische Truppenftarte in ber Lombarbei ober auf Gigilien. Libben ftelle burch bie Rronratebeichfuffe bom 30. Rovember 1938 einen integrierenben Bestanbteil bes italienifden Staatsgebietes bar unb werbe fowohl in militarifcher als auch in giviler Sinficht genau fo verwaltet wie die übrigen Provingen Staliens. Wenn man jest im Muslande bem britifchen Botichafter in Rom Anfragen über bie Truppenftarte in Libben untericbiebe, fo babe man anicheinend bas Gefes gur Ginglieberung ber bier libnichen Brobingen bom Borjabre überfeben, woburch jebes auslanbifche Recht binfichtlich Libvens binfallig werbe, wie bas Mittelmeer swifchen Gigilien und Libpen burch biefes Gefet gu einem italientichen Binnenmeer bato. ju einer gweiten Strafe bon Meffina geworben fei.

Rach biefen Rfarstellungen bes "Zebere" wurbe sich bas englische Abtommen vom 16. April 1938 beim Austausch militärischer Informationen zwischen ben Bertragsmächten nicht mehr auf Libnen beziehen.

franzöli'der Ariegsrat in Algier

(Von unserem Vertreter)

h. w. Baris, 23. Febr.

Eine wichtige militärische Zusammentunft ber Führer ber frangösischen Streitfrafte in Nordafrisa findet gegenwärtig in Algier ftatt. Der Generalresibent von Marotto, General Rogues, ift im Flugzeug bort eingetroffen. Er wurde von ben Generalen Boupinal und Tetu bearuft. Auch ber Besehlsbaber ber tunesischen Truppen, General Mane, ift eingetroffen.

In Rürze

Der Reichsjugenbführer bat fich mit einem Aufruf an bie Eltern ber Jungen und Möbel bes Jahrganges 1928/29 gewandt, in bem er fie aufforbert, ihre Kinder in der Organisation ber Jugend Abolf hitlers anzumelben,

Die Reichsregierung hat ein Geset über die Besoldung der Sochschullehrer beschlossen, das eine einheitliche Regelung für das gesamke Reichsgebiet vorsieht. Gleichzeitig hat der Reichsgeziehungsminister eine wichtige Reuregelung auf dem Gebiet des Hochschulwesens getrossen, durch die vor allem eine wirtschaftliche Sicherstellung des Hochschullehrernachwuchses erreicht wird.

In Anwesenheit gablreicher Ebrengafte erbifnete Reichstommiffar Gauleiter Konrab henlein am Donnerstag in Leipzig eine Ausstellung bes Deutschen Museums jur Landertunde "Der neue Reichsgau — Subetendeutsches Land und Bolt".

Die bisherige italienische Rammer wird nach einer amtlichen Mitteilung am 2. Marz aufgelöft werben. Die neue Rammer ber saschissischen Rampfbunde und ber Korporationen wird erstmals am 23. Marz zusammen mit dem italienischen Senat zur Entgegennahme ber Thronrede zusammentreten.

Im Rahmen ber Palaftina-Konferenz hat am Donnerstagbormittag die angefündigte Besprechung zwischen den Bertretern Aeghptens, des Iral und Saudi-Arabiens, der Juben und der britischen Regierung flatigefunben. Bon amtlicher britischer Seite wird erflärt, daß es sich dabei nur um eine "informelle Fühlungnahme" gehandelt babe. Die allgemeinen Besprechungen werden am Samstag weiter sorigesetzt.

Zeitungsmeidungen jufolge wurde ber meritanische Botichafter in Sowjetspanien, Abalberto Tejeba, jur Berichterstattung in die hetmat abberufen.

Die Erste hollandische Kammer nahm nach längerer Aussprache ben Militärhaushalt an. Berteidigungsminister van Dist unterstrich dabei den hollandischen Reutralitätsstandpuntt und teilte auf Anfrage mit, daß die bolländischenglischen Militärbesprechungen lediglich dem Austausch technischer Mitteilungen über den Rüstungsftand im Fernen Often dienten Holland werde an seiner Politik der Unabhängigkeit sesthalten.

Telegrammwechsel zwischen dem führer und General Franco

Heldenmüliger Einsalz deutscher Freiwilliger unterstrichen

Berlin, 23. Febr. (&B-Funt)

Der Stantochef Rationalfpaniens, Generaliffimus Franco, hat anläftlich ber bon ihm in Barcelona abgehaltenen Truppenichau an ben Guhrer bas nachstebenbe Telegramm gerichtet:

"Als nach bem Abschlust des Feldzuges in Katalonien die siegreichen Truppen in Barcesona einzogen, befanden sich unter ihnen die helden mütigen deutschen Freiwil-ligen, und das spanische Boll jubelte in ihnen Teutschland und seinem Führer zu. Grüsse Sie auf das herzlichte, zugleich versichere ich Sie der größten Hochachtung unseres herres für das Ihre. Generalissimus Franco."

Der Führer hat hierauf wie folgt geantwortet: "Fir bas mir aus Anlast ber Truppenschau in Barcelona übersandte Telegramm banke ich Ihnen herzlich. Deutschland und seine Wehrmacht find gludlich darüber, daß deutsche Freiwillige in Ihrer jungen ruhmreichen Armee an ber Seite ber italienischen Kameraben tampfen burften und fo einen bescheibenen Beitrag für bie Befreiung Ihres Landes und gur Wiederaufrichtung eines nationalen, ftolgen Spaniens feiften fonnten. Abolf hitter."

Aegypten ehrt deutschen Diloten

DNB Berlin, 23. Februar.

Anfahlich ber Uebergabe eines beutichen Rleinflugzeuges bom Inp "Buder Student" an bie agnptische national Fining Corporation fand auf bem Flugplat in Rairo ein Glugtag ftatt, bem bie agpptifche Regierung und Mitglieber bes Ronigehaufes beimohnten. Der beutiche Glieger Arthur Benit, Cheipilot ber Buder-Alugzeugwerte, gestaltete babei ben Ginführungeflug bes neuen "Stubent" gu einer Runftflugbemonftration, bie bei ben gablreiden Bufchauern begeifterten Beifall ausfofte. Bring Abbis balem, ber Brafibent ber Rational Blbing Corporation, fanb bei einem anfchliegenben Empfang bergliche Borte ber Anertennung für bie bervorragenben Leiftungen ber neuen beutiden Luftfahrt und übergab bem beutiden Biloten ein Chrengeschent.

Am 12. März fieldengedenktag 1939

Zusammen mit dem Tag der Wehrfreiheit

DNB Berlin, 23, Februar.

Der Beibengebenfing wurde bisher jeweils am 5, Sonntag por Oftern begangen, fo bag in biefem Jahre Sonntag, ber 5. Marg, in Frage gefommen mare. Dit Wirfung von biefem Jahre ift aber eine Reuregelung erfolgt. wonad grundfanlich ber belben. gebenttag gufammen mit bem Tag ber Behrfreiheit begangen mirb. Bugleich foll an biefem Tage ber Schaffung bes Grofibentiden Reiches gebacht werben. Da ber 16. Mary ber Ing ber Wehrfreit ift, wurbe an und für fich auch ber helbengebenftag am 16. Marg gu begeben fein. Sandelt es fich feboch, wie g. B. in biefem Jahre, um einen Werfing, fo wird ber bem 16, Marg vorangebende Sonntag gewählt, mithin in Diefem Jahre Sonning, ber 12. Marg.

Träger bes helbengebentiages ift in allen Orten mit Truppe bie

Behrmacht, in Orten ohne Truppe die Partei. In Berlin wird er, wie in vergangenen Jahren, in Form eines Staatsattes (Feierstunde in der Staatsopfer und Kranzniederlegung am Ehrenmal) begangen werden. Außerdem werden u. a. im Tannenbergdenkmal, an der Gradfätte des Generalseldmarkalls von hindendurg, auf dem Frieddoj in Tuding am Grade des Ersten Generalquartiermeisters General Ludendorff und auf dem Diehinger Krieddoj in Wien am Ehrengrade des Feldmarschafts Konrad von hötzendorf besondere Kranzniederlegungen durch die Wehrmacht ersolgen.

Der heldengebenktag ift jest kein Tag bes Trauerns und Klagens mehr, sondern eine Erinnerung an die Opierbereitschaft der Gefallenen des Welkfrieges und an die Biedererringung der Wehrfreiheit. Es wird daher an diesem Tage im Gegensah zum bisher geübten Bersahren nicht mehr halbmaft, sondern vollstod gestaggt werden. Ueber die Gestaltung des Tages hinsichtlich musikalischer. Kilm- und Theaterbarbietungen usw. ergehen

noch nabere Beifungen.

fialisar gibt "Erläuterungen"

zu außenpolitischen Fragen

London, 23. Februar. (&B. Funt.)

3m Oberbaus gab Augenminifter Lorb Salifar am Donnerstag auf Erfuchen bes Labour-Lorde Mobifen eine Erfauterung ber fürgli. den Unterbauserffarung Chamberfains über bas englifd-frangbilide Berbaltnie, Bwifden Franfreich und England beftfinden, fo lagte er, in feiner Grage irgendicoempetten. fen fei weber frangoficerfeits noch englischerfeite eine erneute Colibaritateerflarung not-Die englifd-frangoliiche Bolibaritat fet nicht als Drobung gegen einen Dritten gebacht. Salifar manbte fich barauf bem italienifd-frangofifden Berbaltnie gu. Beide Differengen, fo erffarte er, auch gwifden Granfreich und Statien beltunden, fie berührten nicht in erfter Linie - und er unterftreiche ble Borte "in erfter Linie" - England, Gr febe fich ju ber Erffarung veranlagt, bag meber bie frangofiide noch bie italieniide Regierung angebeutet batten, bag fle bie Bermittlung eines Dritten anfprechen. Gine folde fei narftrlich

nicht ju erwarten, wenn und folange beibe fie

nicht wiimichten. Dalifar betlagte fich bierauf barüber, baf bie britifden Ruftungen berichtebent. Lid im Anstanbe nicht berftanben würden. Demgegenüber felle er felt, bag es in Grofbritannien feine Bartei und feinen Staatsmann gebe, ber auch nur fur einen öfrleg erh würden auch feine Unterftlibung für eine folche Bolitit bom englifden Bott erhalten. Diefen Friebenetvillen ale Schwache, Faulbeit und ale Mangel an Ennchioffenbeit auszutegen, mare ein großer Brrtum. Die leitemben Regierungs. manner Europos batten veridiebentlich erflatt, baft ein Rrieg ben Giepern feine Borteile bringen wirde. Die Babrbeit biefer Grtfarung batten Grofbritannien und Franfreich innerbath ber letten Generation erlebt. England glaube, bak es bei gutem Billen fein Broblem gebe bas nicht burch eine bolle und freimfitige Erorterung mit ber britifchen Regierung getoft merben fonnte.

karmasin sordert klare Verhältnisse

Aussprache im slowakischen Landtag

DNB Brefiburg, 23. Februar. Mittwoch nachmittag wurde im flowafischen

Landiag die Aussprache über die Regierungserflärung begonnen.

In ihr ergriff Staatsfefretar Rarmafin bas Bort, ber bas Programm Tifos bejahte und ben Billen ber Deutschen zur Mitarbeit betonte. Rarmafin verlangte jedoch, bas ber Begriff Minberheit aus der Aussfprache ausgeschaltet werde. Diefer Begriff fielle nicht Gieichberechtigte nebeneinander, sonbern laffe eine gewisse Ueberordnung

3u. Die Deutschen wollten aber feine Minderbeit, sondern gleichberechtigte Bartner sein. Entnationalifierungsbestrebungen müßten aus dem tünstigen Leben des slowalischen Staates ausgeschieden werden. Boraussehung für die herstellung klarer Berhältnisse sei die Ausschaltung aller Migverständnisse, vor allem die Ausschaltung der Juden. Gerade die stüdische Bresse sei, die ein Interesse daran habe, daß feine klarer Berhältnisse bestehen. Sie sei es, die Risperständnisse konftlich erzeuge und aufbausche. Die Deutschen wollten ohne Bermittlung der Juden miteinander sprechen und ban-

Der politische Tag

Rachbem bas "bentiche Buftentorps", bal nach ber vertraulichen Information frange fifcher und englifcher Blatter por einiger Wochen in Rarnten baw. im Rheinland aufgestellt worden ift, langfam in Bergeffenbeit geraten ift, taucht ale Fortfepung ber Schauermarchen bon bunflen beutichen Anichlagen, eine beutiche U.Boote Flotte im Mittelmeer auf. Ratur lich fehlt es nicht an vertraulichen hinmeifen, bag bie beutiche Il Boot Glotte nur auf ein Beichen aus Berlin marte, um fich auf fagen mir: Tunie ju fturgen!! - Difen fichtlich ift ben berufemäßigen hebern und Banifmachern bie Ente pon bem "Buften-forps" allgu ichnell geplatt. Es war fur Befucher bes Rheinlandes baw, Rarntens nut allgu leicht, feftguftellen, bag weber Ramelfarawanen noch Reiter-Regimenter mit Ite penfleibung biefe beutichen Gaue bevoller ten. Babricheinlich ift aus biefem Grunde biesmal ber Schauplat ber neueften bent ichen Attade gegen Belifrieben, Ruftur, 31 vilisation und Demotratie vorfichtehalber unier Baffer verlegt, two es leiber felbit bemofratifden Beitgenoffen unmöglich ift fich burch eigenen Augenschein ju überger gen, wieviel Babrbeit an biefen fchredlichen "Enthillungen" ift. Bir tonnen ben Lot-Themen jur Greuelberichterftattung borichie gen. In 14 Tagen tonnte man bie Rachrick ftarten, bag in 40 000 Meter Sobe in nade licher Stunde beutiche Geichwaber nach Gbo nien Hiegen, um gegen Dabrib eingefest ja werben. Dit guten Schlaggeilen berfeben, ift biefe Rachricht febr wirffam und bor aller Dingen untontrollierbar. Man tonnte aufer bem ein beutiches Fallichirm - Regiment, bas im Nachtflug bon Innsbrud noch Tripolis geftartet ift ebenfalle nachts in Libpen landen laffen. In biefem Gall man bas Borbanbenfein eines Buftentorps einb germagen ichtvieriger nachgebrufen! Sollie biesmal bie englisch-frangofischen Beobad ter wiederum, wie im erften Jahre bes fpe ntiden Rrieges, einen Delphin ale 11-Bon abifiert haben und zwei Delphine alfo all beutsches 11-Boot-Geschmaber? - Ge eralk fich eine Breisfrage: Ber ift mehr in berurteilen : Der professionelle Beber, ber bie Schauermarchen erfindet, ober bit bertrottelte Lefer, ber biefen Phantafin ernfrhaft Glauben ichenft?

deln. Es müßten aber in den Berhandlungen amischen Slowaken und Deutschen die Tichechen ausgeschaltet werden. Die tichecho-flowalische Berwaltung siede noch immer im Bann der leden 20 Jahre und habe sich nicht unstellen können. Eine schlecht arbeitende Berwaltung könnt aber das beste Kongept stören.

Rarmafin lebnte im weiteren Beb lauf feiner Ausführungen auch bal Ergebnis ber Bolfejablung neuer lich ab und erflarte, bag es ausge ichloffen fet, daß in Bregburg blot 27 000 Deutiche lebten. Die tatfächliche Babl fiebe weit über ber amtlichen. Colche Ber waltungeafte burften nicht bie Doglichfeit it fich bergen, Diftverftanbniffe gu erzeugen. Rop mafin gab ber unficht Ausbrud, baf auch bit jugejagte Schulfelbfiverwaltung leichter in bie richtige Form gebracht werben tonnie, wenn bie Bermaltung bagu bereit mare. Es trage weiter nicht gur Schaffung flarer Berbaltniffe bel wenn 3. B Gebeimerlaffe berausgegeben würden, in benen barauf bingewiesen wirb, bat ber tichecho-flowatifch bentiche Bertrag bast ausgenütt werben muffe, um ben Deutschen, bie nach bem Jabre 1910 ein emanbert finb, a bem Land ju entfernen und vericbiebene Unter nehmungen ber Glowafei in flowafifche Ganbe gu bringen.

Schliehlich gab Ingenieur Karmasin der hoffnung Ausbruck, daß in der fünstigen Bersefung die Rechte der deutschen Bollsgruppe ber antert werden und daß diese Bersassung nicht nur für dieses Land, sondern auch für jem Bollsgruppe, die nicht das Glück habe, unter gleichen nationalen Berbältnissen zu leben, borbildlich sein werde.

Ciano nach War'dou abgereift

EP. Rom, 23. Jebr. Der italienische Außenminister Graf Ciane ist am Donnerstagabend nach Barichau abgereist. In seiner Begleitung befinden nich der Generalsetretär für die allgemeinen auswärtigen Angelegenheiten, Butl, der Leiter der eurspäischen Abteilung im Außenministereium, Bitetti, Radinettschef Datali und einige Sefreche. Bugleich begibt sich auch der polnische Borscheiter in Rom nach Barschau.

Die nationolfpanische Regierung von fiolland anerkannt

hang, 23. Febr. (BB-Funt)

Bie amtlich mitgeteilt wird, wurde bet biplomatische Agent ber nieberländischen Regierung in Burgos beauftragt, ber nationalspanischen Regierung mitzuteilen, baft sie bet ber nieberländischen Regierung de jure av erfannt worden ift.

3

"Bohenk

"So jamm schreibt Stanf einen verkleit sinen verkleit für einen echt eingefallen, demir ftünde, brichmte Strater meint iron Gepad bei fid gut eingebedt Später in bubler auf ei

fich nicht, ben Mebe scharf ar Der Italien bung ber Tasch ich höre, haber tergemacht. Be

Dolmetichere !

fich bedienten,

tung zum Aui Unter diesen wunderlich, da bat, um das i sendrecher über digungen berge don Strapazen Mann um sich

bei guter Laun tit, Die Belt nig an etwas o fcaftlichen und er fo viel fpri fich nicht. Gie bes Friebens. ben internation gen und politi er bat fein fle Reutralität gen überall bas 2 gung aller M Teutichen unru er ein Bring ! Die Frangofen fufturelle Berb reich ine Relb mußte frangoft Englandern pr Broteftor bee . Land nicht gen baß fich eine at pold bedeutet

Mis England leuchtende Bem gere und ben I ben Portugiesei feit Jahrhunde

Unters Eindrücke aus

Ich habe mich einer Siahichool schule, bei der Ingend im ten obliegt — Deutschland gele in der Erziehum anderen in immer wieder in immer wieder Echönbeit mit dem man ber ich der Echönbeit mit dem man ber ich der Echönbeit mit dem man ben ich deute, in der allenischen Erzieh sollen.

Sach, an dem er ift eine getvisse auch werden de Besondere Kurfe beisen dem Schuitres Stundenpl höre, wird in "A diesen Zehrager als Unterrichtsi undelannt ist. A trifft sich hier Diese Mischung Die Klasse ist een und Mädel ren. An Tilchen schwapend, lacket einen Rachbaritz lings bequemer

Muf ber Siah

lings bequemer fant und verneh Mund frisch an, robuste Jungen famp' ans. Lärr in, 22jährige Eiert, maß ibre jum einige Rube perlich und hüt

he Tag

Büftenforbe", bal ormation francitter bor einigen 1 Rheinland auf in Bergeffenbeit Fortfebung be: en beutichen Ande 11.2300t. er auf. Raing aulichen Hinweiot-Flotte mur auf rrte, um fich auf irgen!! - Difen gen hebern und n bem "Büften-Es war für Bev. Rarntens nur g weber Ramel imenter mit Ero-Gaue bevöller biefem Grunde r neueften beut eben, Rultur, 36 borfichtshalber es leiber felbit t unmöglich it, jein gu übergen iefen ichredlichen onnen ben gon

rn noch weiten tattung vorschie ian bie Radrid r Sobe in nach wader nach Tro brib eingefest # nzeilen berfeben am umb bor aller an founte auger biem . Regiment Innebrud noch rialls nachts in iefem Fall man Büftenforps einb iprüfen! Sollten filiden Berbad Tahre bes fpe bin als 11-Beet elphine also all

Berhandlunam jen die Tichechen checho-flowatiide m Bann ber let ht umftellen fen erwaltung form

r? - Ge ergib

ift mehr it

effionelle better

findet, ober bit

ejen Phantaffin

eiteren Beb gen auch bal lung neueb Bee ausgeegburg blot Die tatfachliche ben. Colche Ber Möglichfeit in етзенден. Япр d, bas auch bit leichter in bie tonnte, wenn bie Es trage weitet Berhaltniffe bei е ветанбаедеве viefen wirb, ba Bertrag baju en Deutschen, bit inbert finb, and

rmafin ber Soffe inftigen Berial Bolfegruppe ber Berfaffung nicht and für jene füd babe, unter n gu leben, bop

ichiebene Unter

owafische Banbe

i abgereill

om, 23. Febr. er Graf Ciam efinden fich bet einen auswärti-Beiter ber eute iniftereium, Bie inige Gefretatt, Inifche Botichafe

gierung von

. (DB-Fund)

murbe ber rlandifchen Ro , ber notionalen, baf fie bot g de jure an



(Schluft)

Pressedienst Frankhische Verlagshandlung Stuttgart

.So jammerlich ficht biefer Braisa aus". fdreibt Ctanleb fpater, "bag man ibn nicht für einen verfleibeten Bagabunben balt, fonbern für einen echien. Richt im Traume mare mir's eingefallen, daß bas Bunber bes 3abres bor mir ftunde, ber neue Apoftel Afritas, ber berühmte Stratege, ber große Diplomat ... " Und er meint ironifc, ber Staliener babe gwar fein Gepad bei fich gehabt, nur mit Glaggen fei er gut eingebedt gemejen.

Spater in Baris trifft Stanleb ben Rebenbubler auf einem Festeffen wieber. Er ichent fich nicht, ben Grafen in einer ungezogenen Rede fcarf angugreifen.

Der Italiener pariert elegant. Rach Aufbebung ber Tafel geht er auf Stanlen ju, reicht ibm bie Sanb und fpricht: "Lieber Rollege, wie ich bore, haben Gie mich in 3brer Rebe beruntergemacht. Bevor ich aber aus bem Munbe bes Dolmetichere die Ausbrude erfahre, beren Gie fich bebienten, will ich Ihnen meine Sochachming jum Ausbrud bringen."

Unter biefen Umftanben ericeint es nicht berwunderlich, bag Leopolb alle Banbe voll gu tun bat, um bas Borgellan ju fitten, bas ber Reifenbrecher überall gerichlagt, und um bie Beleibigungen bergeffen ju machen, mit benen biefer bon Strapagen und Malariafieber gerruttete Mann um fich wirft.

Musgleichen, Frieben ftiften, alle Beteiligten bel guter Laune halten - bas ift Leopolde Talfit. Die Belt beginnt ju merten, bag ber Ronig an etwas anberes benft, ale an bie miffenfcaftlichen und humanitaren Biele, von benen er fo viel fpricht. Aber bie Belt beunruhigt fich nicht. Gie fennt Leopold als einen Mann bes Friebens. Er hat es erreicht, Belgien aus ben internationalen militarifden Bertnupfungen und politifchen Binbungen berauszulofen. er bat fein fleines Land gu einer Infel ber Reutralität gemacht. Und er führt immer und überall bas Bort im Munbe: Gleichberechtigung aller Machte im Rongo. Werben Die Deutschen unrubig, fo weift er barauf bin, bag er ein Bring beutschen Geblutes ift. Melben ble Grangofen Borbehalte an, fo führt er bie fulturelle Berbunbenbeit Belgiens mit Grantreich ine Gelb und fpricht bavon, ber Rongo mußte frangofifches Sprachgebiet merben. Den Englandern prafentiert er fich als ber ibeale Broteftor bes Rongos: Die Briten haben bas Land nicht gewollt, aber fie wollen auch nicht. bak fich eine anbere Macht barin festfest; Leobold bebeutet feine Dacht, er fann, er muß ihnen als ber Rechte ericheinen.

Mis England wiber Erwarten auf biefe einleuchtenbe Beweissuhrung einzugeben fich meigert und ben Berfuch macht, bas Rongogebiet Portugiefen in bie Banbe gu fpielen, bie feit 3abrhunderten im benachbarten Angola

fiben, ftellt er fein Spiel auf bie Grangofen und die Deutschen ab, Und nirgends finbet er foviel Berftanbnis, wie in Berlin. Dort fitt Bismard, ber Meifter ber Ausbalancierung aller Intereffen. Dem muß ber belgifche Ginfluß genehmer fein als ber portugiefifche, benn Liffabon bangt trabitionell im Londoner Schleppiau.

Ingwischen ift Stanlen nicht mußig. Er burchftreift bas Rongogebiet nach allen Simmelerichtungen und fammelt - Bertrage!

Mit jebem Regerfürften, ber über einige Macht verfügt, bodt er fich am Zeuer nieber. führt Berhandlungen, überrebet, lodt, marnt. brobt. Und er erreicht, was er im Intereffe ber

Mle Stanlet feinen Rundgang beenbet bat, fint 450 folder Papiere gefammelt. Dit gerichundenem Unterarm, aber guter Dinge bringt er feinen Schap nach Briffel. Er legt feine Aftenmappe neben bie Leopolde II. Der hat ingwifden biplomatifche Roten angehäuft,

Gin Godel aus Papier fteht bereit, barauf wird ein Staat gegründet und ein Ibron er-

Gin Genieftreich erften Ranges - fo nennt ein belgischer Oppositioneller Leopolos Unternehmen - ift bollbracht.

3m Jahre 1884 erflaren fich auf ber fogenannten Berliner Ronfereng 14 Rationen mit ber Rongoafte einverftanben, wonach bas Gebiet ift einsach nicht mehr bie Rebe, er ift ba, er gibt feine Urfache, fich bamit ju beschäftigen, er ift ebenjo neutral wie bas belgifche Mutterland, und er ift und wird immer mehr gut belgifch. Erft Jahre fpater bat fich bie Beltoffentlichfeit mit bem Rongo gu beicaftigen. Der Englanber Conan Dople, ber berühmte Rriminalidrift. fteller, macht Enthullungen, aber bavon ift bier nicht bie Rebe.

Das Land ift erworben. Borerft bleibt es eine Art Bribatbefit Leopolds, bie blaue Rongoflagge mit bem golbenen Stern ift Leopolbs Brivatflagge. Dabeim in Belgien muß fich ber Ronig mit Barlamente- und Rabinettebeichluffen auseinanberfegen, er ift ber Ronig, aber anbere regieren.

Der Rongo ift fein taufmannifches Unternehmen. Darin ichaltet er ale Couveran.

Die gange Tragmeite bes Benieftreiches begreift Die Welt erft, als Leopold fein Teftament befanntgibt, wonach er ben Rongoftaat bem Ronigreich Belgien als Rolonie übermacht. - Freilich, bas fieht nicht im Teftament, bag ber Ronig für fein bericenttes Rolonialreich eine nicht unbeträchtliche Anleibefumme ale Wegengabe erbalt. Das Welb wird auf 10 Jahre ginslos gegeben. Spater fibernimmt ber Staat auch bie Rapitalber-

Tropbem ift Belgien auf bie befte und billigfte Beife gu feinem Rolonialbefit gefommen. Das afritanifche Gebiet, worüber bie belgifche Alagge webt, ift faft 80 mal fo groß wie bas Mutterland.

Livingftone, Stanley und Leopolb - bie Ramen biefer brei Manner bezeichnen bie brei Stappen ber Erforfdung, Erichliefung und Erwerbung einer Rolonie.

Das Livingftonegebirge, ber Stanleppool, bie Leopolbebille - bie brei Ortebezeichnungen find bie Erinnerungemale an bie Borgange bie jur Erwerbung biefer Rolonie führten. (Enbe!)

Sie hatten genug von den Roten

DNB Baris, 23. Februar.

Mm Mittwodwormittag landete in ber Rabe ber algerifchen Stabt Moftaganem ein großes rotfpanisches Fluggeng. Die vier Infaffen erflarten, fie batten ben rotfpanifchen Burgerfrieg reftlos fatt. Das Fluggeng murbe bedlagnabmt und ben frangofifden Militarbehörben übergeben.

Bie verlautet, beabfichtigt bie hollandifche Marinemiffion in Amerita 100 Rampffluge

Die gute Cigarette bleibt sich immer gleich, deshalb bleibt man ihr treu

ATIKAH 58

Ein Bild emsigen Schaffens in Togo zur Zeit der deutschen Schutzherrschaft (Archivbild)

"Internationalen Rongo-Gefellichaft" gu er-

Seine Zaftif ift gang auf Die Binche ber Ra-turfinber abgestellt. Die Sitte bee Lanbes forbert als Bestegelung von Abmachungen Die Blutebrüberichaft,

Der ichwarze und ber weiße Mann figen einander gegenüber, fie rigen nabe am Ellbogen ibre Arme, ftreuen ein geheimnisvolles Bulber auf bas bervorperlende Blut, balten bie Ednittflachen aneinander, auf bag fich bas Blut ber-

"Ich babe auf beine Beife unfere Abmachung befiegelt", fpriche Stanlen gu feinem Bariner,

nun mußt bu mit mir auf meine Beife ab-Er bolt ein borbereitetes Papier aus ber Taiche und lagt ben Regerfürften bas Schriftale "unabhängiger Rongoftaat" unb Leopolb als ber Couveran biejes Staates anertannt merben.

Leopold bat feinen Rontrabenten alles gugefichert, was fie fich gewünscht baben. Der Rongoftagt foll teine wie immer geartete Ginfuhrgolle erheben, niemals follen regulare Truppen frember Machte auf biefem Gebiet lanben burfen. Gine internationale Rontrollbehörbe foll geschaffen werden, und mas bergleichen Beftimmungen mehr finb.

Reine einzige ber Abmadungen ift jemals gehalten worden. Dennoch ift nie eine Bean-ftandung erfolgt. Richt umfonft hat man Leopoly "ben größten Diplomaten feines 3abrbunberte" genannt, Unauffällig bat er Die Grundung borbereitet, ohne bie Beranftaltung irgendeiner Teierlichfeit besteigt er in aller Stille feinen neuen Thron. Bom Rongoftaat

seuge ju faufen, mabrent bie fomjetruffifche Marinemiffion über ben Bau bon zwei Schlacht-

Unterricht im "Drama"

Ginbrude aus einer amerifanifchen Sighichool

3ch babe mich entschlossen, beim Unterricht in einer Sighschool — jenem Thy ber amerikanischen Schule, bem die Sorge für die Grziehung der Jugend im Allier von zirka 15 bis 18 Jahren obliegt — zuzuhören. Einmal habe ich in Deutschland gelernt, bag fich ein Bolf am beften in ber Erziebung feiner Jugend reprafentiert, jum anderen wurden mir bon Amerifanern immer wieber Schulgebaube von außerordent-Acher Schonbeit borgewiesen mit jenem Stoly, mit dem man bei uns dabeim Schlösser und Ruseen zeigt. Ich babe mir eine "super-progressive-school" ausgesucht, eine Fortschrittschule, in der am besten die modernen ameritanifchen Erziehungepringipien befolgt merben

Muf ber Sighichool wahlt jeber Schuler fein Rach, an dem er teilzunehmen wünscht. Jedoch it eine gewisse Stundenzahl vorgeichrieben, auch werden bestimmte Fortschritte verlangt. Besondere Aurse, "Rat und Führung" genannt, beisen den Schülern dei der Zusammenstellung ihres Stundenplanes. Die Klasse, in der ich zu-böre, wird in "Drama" unterrichtet. Ich wöhlte die Unterrichtsäsisch auf einer höheren Schule

diesen Lehrgegenstand, weil er in Deutschland als Unterrichtsfach auf einer böheren Schule unbesamt ist. Angelsächische Lust am Agieren trifft sich hier mit Hollwood-Atmosphäre. Diese Mischung verspricht einiges. Die Klasse ist gut besuch, etwa zwanzig Iungen und Mädel im Alter von 16 bis 17 Jahren. An Tischen sitzen sie, bunt durcheinander, schwaßend, lackend. Einige baben die Beine auf einen Rachbarstudt gelegt, andere glauben rittlings bequemer zu sitzen. Dort gahnt jemand laut und vernehmlich, ein Rädden tüncht den Mund frisch an, ein anderes kämmt sich. Iwei Mund frisch an, ein anderes fammt fich. Zwei robufie Jungen sechien noch schnell einen Ring-tampf aus. Lärm, Lärm... Die junge Lehrerin, Lightige Collegestudentin, die bier praftitiert, muß ihre garte Stimme gewaltig erbeben, um einige Rube gu ichaffen. Gie fieht ichmal, pierlich und hubich am offenen Fenfter. 3ch

ftud mit orei Rreugen zeichnen.

weiß, daß sie Ideale über Erziebung begt, daß Jugendprobleme sie manchmal tagelang beschäftigen. Sie tut mir ein bisichen leid.
Im Mädchen sollen eine Szene spielen. Die freie Wand und einige Stüble dienen als Bühne. Aus beginnt sich die Klasse zu interesseren. Diegel werden eingestecht, Kämme und Lippenstifte berschweinden, Gespräche verstummen. Der Dialog ist der zweier Mädchen die men. Der Dialog ift ber gweier Madchen, Die boffnungevoll nach Sollnwood famen und es nun nach brei Jahren noch nicht einmal erreicht baben, als "Ertra" im Gilm beschäftigt ju mer-ben. Millionensach fich wiederholenbes Schid-fal, bitterfeitsgetranfte Borte. Bas bie beiben Rinber baraus machen, ift erftaunlich. Das eine Mabchen ift nabeju unbeweglich vor Schen, nur ihre Sprache, die boller Ibealismus ift, rührt. Die andere vermag alle Bitterfeit einer vom Leben Entfauschien in ihre Stimme, alle vom Leven Entlauschten in ibre Summe, alle Berachtung für das einst erträumte, nie erreichte Glüd in ihre Bewegungen zu legen. Die Klasse ist von gesangen, sie geht mit. Man merkt: das ist befanntes, unzählige Wale in Film, Waggzinen und aus Erzählungen kennengelerntes Schicksal. Gin Schicksal, mit bessen der Schilderung sich die Studios den Strom der Unbegabten und Mittelmäßigen bom Salfe

Kritif wird laut, der Ironie in dem Ganzen noch mehr Rachdrud zu verleiden, abschähzige Bewegungen mehr dem sprachlichen Indalt einzusigen. Erstaunlich, daß beide Spieler ihre Rolle sehlerlos gesernt baden, so daß diese primitiven Schwierigkeiten völlig sortsallen. Die Behrerin korriaiert Ausdruck in Sprache und Bewegung, läßt andere Schüler Teile des Dialogs sprechen, oft nur Borte. Alses vollzieht sich mit einer unerwarteten Disziplin.
Etwa die Hälfte der Riasse beteisigt sich eitzug, die andere Hölfte ist geteilt in solche, die in uninteressiertem Bohlgesallen zuhören, und jene, die sich ossenschaftlich anderweitig beschäftigen. Man kimmert sich nicht um sie, seine Riage, kein Versuch, sie heranzuhosen. Benn sie nicht teilnehmen wollen, soll man sie nicht stören. Eventuell ist es in ibr eigener Schade. Die Iungen besonders siben stumm und dreit Rritif wird laut, ber Ironie in bem Gangen

gwischen ben beweglicheren Mabchen. Frub entwidelt unter ber freigebigen talifornischen Sonne, erstaunlich groß für ihr Alter, wie alle Kinder bier, verlegen noch um ben Sinn von Armen und Beinen, haben fie großifächige Gefichter, bie teilmeile poch bie berechtige Geswifden ben beweglicheren Dabchen. fichter, die teilweife noch die bauerliche Abstammung berraten.

Mber — nun sommen auch die Jungen an die Reihe. Dialog zwischen gesangenen Gangstern über Geld, das zum Kouf eines Brillantenhalsbandes für die Braut des einen verwendet werden soll. Sie spielen dei weitem nicht so gut, wie die Mädchen, sind, wie überall, den gleichaftrigen in der gestigen Entwicklung unterlegen. Dasür interessiert mich dier die Seldsberschandlichteit, mit der diese Thema bedandelt wird. Sie sennen auch diese Thema bedandelt wird. Sie sennen auch diese Leensssphäre, Kilm und Zeitung mit ihren defillierten Schilderungen das des diesen der Anglie in der Bah San Franzissos, nach einem anderen Gesänguts übergeführt worden. Die Plätter des dischen Schilderungen von ieder Bewegung des ofsendar Paralvssefranten. Moond, ein lebenstänglich Berurteilter, wurde durch den neuen Gouderneur des Staates aus dem Gesängung Berichte erzählten über sein Seben eine Aufendang Berichte erzählten über sein geben, ienlange Berichte erzählten über sein Leben, seine Gerbrechen, seine Entlassung, sprachen selbst von dem Anzug, den man auf Staatstoften sur ihn schneidern ließ, Bildberichte berössenslichten seine Ansprache an die Wenge. Michts Menschliches scheint dieser Jugend sein au sein

Und ich muß an unfere Jungen und Dadel benten, die Goethe beflamieren, Beinrich von Rleift mit verteilten Rollen lefen und, wenn es bochfommt, einmal ein Laienspiel einstudieren. Irgendwo bin ich froh darüber, daß fie nicht so erfahren find. Ge ist mehr Reinheit und Enthusiasmus vielleicht in ihnen. Eines aber ware ihnen zu wünschen: dieses völlig unbejangene ireie Sprechen bor einem Auditorium, Diese Erziehung, bom frühesten Rindesalter an fich obne gurcht und Schen auszudrücken, ohne biefes Stottern und Rotwerden, bas manche unter une selbst in ber Universitätszeit nicht verläßt.

fdiffen berhandeln will.

Es ift mehr eine Frage ber Uebung als eine bes Selbstbewußtseins.
Das Selbst bewußt sein ift bier in USA zweisellos über ft ei gert. Eben fommt, nachbem brei Biertel ber Stunde verstrichen sind, ein Mädchen jur Tür berein, schlant, icon, sicher, ein wenig zu sicher ibrer Wirkung vielleicht. Aber fie bat recht. Die Ropfe ber Jungen fliegen berum, als fie, laffig ber Lebrerin ben Entschuldigungszettel in Die Sand brudend, ben Freundinnen mit lebhafter Di-mil obne Schen flar macht, bag fie die Zeit berichlasen babe. Auf hoben schlanten Beinen

verschlasen habe. Auf hoben schlanken Beinen schreitet sie zu einem Stuhl, gemächlich wird die Jade ausgezogen und Play genommen. Besonders ein Junge, der gerade den letzen Teil des Dialogs sprechen soll, wendet keinen Bild von ihr. Da ist Einverständnis. Da ist etwas, das mich densten läßt, daß die beiden, der herkulische Junge und das schöne schlanke Mädchen die "Stare" der Alasse ein mögen. Plöplich flingelt es. Alles erhebt sich wie ein Mann, stürzt zur Tür. Kein Mensch fümmert sich mehr um den noch nicht beendeten Dialog, noch um die lleine Lehrerin, die in der Flut der Köpse unterzugehen droht. Kein Warten, dis die Lehrerin aus dem Raum ist, fein achtungsbolles Schweigen. Well, it's just her bussinass bolles Schweigen. Well, it's just her bussinass an ift ihr Geldbaft.

Anne-Marie Schmidt

Reues Inftrumentalfpielbud. Co. eben ift im Berlag Ebition Coptt em neues Inftrumentalipieloud eridienen, bas bon bem befannten Romponiften Bolfgang Fortner in Berbiedung mit ber Rulturabteilung bes Gebietes Baben berausgegeben wurde. Es entbalt alte Originals fane feierlichen Charafters, Befimuliten und beutiche Tause aus bem 16. bis 18. 3abrbunbert Diefe furgen, pragnanten und feicht fpiels baren Origingltompofitionen für eine Befebung. bie fich auf Bioline und Cello beidranten fann, eignen fich bor allem für S3-Laienorchefter uft. wie für bie Beiergefiaftung, wie für bas gefellige Muftzieren.

Lette badifche Meldungen

Grundfteinlegung des neuen Gasinftituts

Rarlerube, 23. Februar. Wie befannt, wirb mahrend ber Tagung ber Begirfe. gruppen Baben, Beffen und Caarpfaly ber Waffersachmänner am 24. und 25. Februar in Karlorube ber Grundstein für bas neue Gabinftitut ber Technischen hochichnle gelegt. Aus einer junächst engbegrenzten Aufgabe ift bas Gasinftitut gu feiner beutigen umfaffenben Bebeutung auf einer verliegen umsgetoen. Die Blatverhältnisse erwiesen sich längst als zu eng, so das man ichtiehlich dazu überging, auf dem Gelände der Technischen Hochschule selbst, am Horst-Wesselles-King gegenüber dem Studentendaus, einen Keudau zu errichten. Dank der Einsicht aller beteiligten Etellen, der zustänzier Weische erwie Anneholden der Vondigen Reichs und Landesbehörden, der Landesbauptstadt Karlferube und des DWFB konnte mit der Planung für das neue Gasinstitut begonnen werden, dessen Grundsteinlegung nunmehr am Samstag, 25. Rebruat, erfolgen wird. Das "Dy." brachte bereits vor einigen Wochen einen eingehenden Richblich über Entwicklung und Aufgaben dieses neuen

Richtfest ber Technischen Hochschule

Rarleruhe, 23. Febr. Im Laufe bes Mittwoch fand bas Richtfeft für bie im Robbau fertiggeftellten Reubauten ber Mafchinen-bauabteilung ber Tedmifden Dochfdule mit anichliegendem Richtschmaus im Studentenhaus

Gautag der Technik vom 5. bis 7. Mai

Rarisrube, 28. Gebr. Rachdem ber erfte Gautag ber Technit im Robember 1935 mit großem Erfolg burchgeführt worben war, wird nun in ber Beit vom 5. bis 7. Mai 1989 in ber Gaubauptstadt ber zweite Gautag ber Technit

Grundsteinlegung eines MS-Kindergartens

Reichartshaufen, 23. Febr. Am tommenben Conntag wird in Reichartebaufen ber Grundftein ju einem neuen ROB-Rindergarten Der Rinbergarten bermag enwa 40 bis 50 Rinber ber etwa 800 Ginwohner großen bauerlichen Gemeinbe aufgunehmen,

Derhinderte Jahrerflucht

Bertheim, 23. Febr. Un ber Mainbrude wurde an ber Rreugiwertheimer Seite ber Alt-burgermeifter Reich von Unterwittbach auf feinem Wege burch einen Dreirad-Lieferwagen umgesahren und mußte dem Krantenhaus gugeführt werben. Der Fahrer bersuchte zu fluchien, wurde aber gestellt.

Radfahrer von Cajthraftwagen getotet

* Red I, 24. Febr. Durch bas Ablaben ben Baumaterial auf ber rechten Strafenfeite an einer Bauftelle muliden Rebl und Bundbeim wurde ein Rabfabrer beim Uederholen bes betreffenben Laftfrainvagens, als letterer wieber auf Die finte Strafenfeite fabren wollte, irritiert und wurde bon bem Dinterrab bes Laft. frafmagens to ungilidich erfaßt, bag er toblide Berlebungen bavontrug.

Sadenburger Undrichten

tebreverein und Deimatbund beabsichtigen Die Ausbildung weiterer Fremdensubrer, ba fur biesen 3wed nur wenige heimattundige Manner zur Berfigung fieben. Bielleicht tonnen aus ben oberen Schultlassen geeignete junge

Bente geschult werden. Auch wer fonft in bet

führungen Die Altertumer und fonftigen Cebenswürdigfeiten Labenburgs ju jeigen, moge fich im Laufe ber tommenben Woche im Rat-

. hetanbildung von Fremdenführern, Ber-

Unsere badischen Frauen sind sehr tüchtig

Fünf Jahre Reichsfrauenführung / Aus kleinen Anfängen wurde eine große Organisation

Rarlaruhe, 23. Webr. Wer heute ben gewaltigen Aufbau nationalfogialiftifcher Arbeit bewundert, fann fich nicht ben Leiftungen innerhalb ber großen Organifation ber 92. Frauenichaft und bes Deutschen Frauenwerfes verschließen. Es ift erfraunlich, was auch bier in furger Beit gefchaffen murbe, benn feit ber Ernennung von Frau Scholis Rlint gur Aubrerin ber RE-Frauenichaft und bes DeutAus biefer Erfenntnis heraus wurde ber Mutter bien ft geschaffen, ber auch in Baben schon biele sichtbare Erfolge zu zeigen bat. So wurden in Karlsrube, Mannbeim, Seibelberg, Pforzheim und Konstanz Müttersschulen errichtet, in Freiburg und Billingen Mütterschulen gestätten. Weiter gelang es, in zwei großen Werten — in ber Maggi-AG. Singen a. b. und in ben Schießer- Berten, Rabolizell Bertmuttericulungeftatten - ju grunben. Ginige Bab-



Vor 100 Jahren wurde das erste große Kalisalzlager entdeckt

Blick auf eines der heutigen großen Staßfurter Kaliwerke. Vor 100 Jahren wurden bei Staßfürt die ersten Kalisalzlager entdeckt, doch erst im Jahre 1861 entstand hier die erste Kalifabrik.

ichen Frauenwerfes und bamit ber Grunbung ber Reichsfrauenführung, burch welche bie ge. famte Frauenarbeit ein feftes Befüge erhielt, find erft fünf Jahre vergangen.

Die babifchen Frauen find fiol; barauf, bah Frau Scholp-Alint aus ihrem Gau berborging, in dem fie als Ortefrauenschaftsleiterin die Arbeit für den Führer und feine Idee begann. Aus fleinen Anlangen beraus entwickelte gann, nus tieinen Aniangen veraus entwicklie fich auch in Baben ein Bert ber Einsatbereitsichaft, bas beute in alle Gebiete franlichen Schaffens hineingreift. Schritt für Schritt begann Frau Scholt-Klint die praftische Arbeit aufzubauen, in deren Mittelpuntt die Frau als Mutter steben sollte, benn sie ist za die Trägerin der Zufunft unseres Boltes.

fen zeigen am beften bie Entwicklung ber Dutterfdularbeit in Baben.

Die Bahl ber Kurfe flieg von 275 im Jabre 1934 auf 900 im Jabre 1938. Damit fonnten im gangen rund 85000 Teilnehmerinnen erfaht werben. Bur Zeit steben bem Mütterbienft 63 hauptamtliche Lehrträfte gur Berfügung, Die in Stadt und Land bie ver-ichiebenen Rurfe über Gefundheitsführung, Ergiebungefragen und Saushaltführung abhalten.

Mis Aufgabe fiellte Die Reichsfrauenführerin bem Mutterbienft: "Die heranbilbung von for-perlich und feelisch tüchtigen Muttern, die überzeugt find von ben boben Pflichten ber Muttericatt, bie erfahren find in ber Pflege und Erziebung ihrer Kinder und bie ihren haus- und vollswirtschaftlichen Aufgaben gewachsen sind."

In enger Berbindung mit bem Mutterbienft arbeitet bie Abteilung Bolte. haus . Birtschaft. Die Erziehung der Hausfrau zu einer zeitentsprechenden Sausbaltführung ist eine der Sauptaufgaben dieser Abteilung, die dis heute im Gau Baden folgende Einrichtungen besitzt eine Sausbaltungsschule, eine Filchfüche, 5 Lebrfüchen, 4 hauswirtschaftliche Beratungeftellen.

Machwuchs durch den BDM

Damit die Frauenarbeit in alle Bufunft ficher-geftellt ift, werben jedes Jahr bie BDM-Mabel, bie bas 21. Lebensiahr erreicht haben, in bie Jugenbgruppen bes Deutichen Jugenbgruppen bes Deutichen Frauenmertes übergeführt, benen fie bis jum 30. Lebensjahr angehören. hier befommen bie Mabel, an erster Stelle burch bie Erwer-bung bes Leiftungsbuches, bas fie fich alle erar-beiten sollen, bas Ruftzeug für ihre fünftigen Bflichten ale Grau und Mutter und für die Aufgaben, die einmal an sie als Trägerin-nen der großen nationalsozialistischen Frauen-organisation gestellt werden. Bisher konnten 5021 Mädel in die Jugendgruppen ausgenom-

Der Frauenbillebienft für Wohlfahrte- und Der Frauenbilsbienst jur Wobliabris- und Krantenpstege, ben die Reichsfrauensjührerin im April vorigen Iahres gründete, rust die jungen Möbel aus allen Kreisen unseres Boltes zu einem zweijährigen freiwilligen Ehrendien farfen Rachwuchsmangel in der Wohlsabris- und Krantenpstege gedacht ist. Ist der zweijährige Dienst ordnungsgemäß abgeleistet, dann erhält das hilfsdienstmädel dei seiner Berheiratung ein Ebestandsdarleben von 1000 Mark. das ein Chefiandebarleben bon 1000 Mart, bas nicht guruderftattet werben muß.

Besondere Betreuung des Kindes

Eine gang besondere Freude mar es für bie Ro-Frauenichaft, bag ihr bom Führer bie Rinder bon 6 bis 10 Jahren anbertraut wurden, bie in Rindergruppen gusammengefaßt

find, benen in Baben 26 161 Rinber angehoren. Bis ju ihren Eintritt in Jungvolf und Jungmabelichaft wachjen bier bie Rinber wie felbstverständlich in die nationalsozialistische Ge

dankenwelt binein, die ihnen in schlichter, find-gemäßer Weise nahegebracht wird.
Eine Abteilung, deren Arbeit vielleicht noch viel zu wenig befannt ist, ist die Abteilung Grenz-Ausland, die zur Berständigung der Bolfer beitragen möchte. Die Tätigleit der Abteilung gliedert sich in Auslandsarbeit, Grenzland-Bolfstums- und Kolonialarbeit den Bour Baden sanden im verannenen Jahr 3m Gau Baben fanben im vergangenen Jahre 18 Führungen bon Auslanderinnen ftatt, barunter auch Gruppenführungen. Es murben 261 Bortrage über grenglandbeutiche Themen gebalten, 217 Bortrage über bas Deutschtum in bet Belt und 80 Bortrage über Rolonialarbeit

Gelbfrerftanblich gent mit ber politifder Schulung bie fulturelle Schulung Sanb in Sanb Reben ber Schulungsarbeit, Die von ben Areifen und Ortsgruppen geleistet wird, werber Rührerinnen ber RS-Frauenichaft und bet Deutschen Frauenwertes im Gau Baben in ber Gaufchule in Oberfirch in bas nationalfogio liftifche Gebantengut eingeführt.

Kraftwagendieb richtet fich bei ber Jest nahme

Bforgheim, 23. Gebr. In ber Guter ftrage im Pforgheim erichof fich ein 22jabrign Mann in einem Rraftwagen, ben er in einen württembergifchen Stabtchen geftoblen batte Bei feiner Fahrt tam er auch nach Pforgheim wo er von einem Bolizeibeamten festgenommer wurde. Ehe biefer jedoch bie Berbaftung burchführen fonnte, jog ber junge Mann ein Schuftwaffe und totete fich burch einen Kopf-

Scheibenfeuer und Scheibenichlagen

Borrach, 23. Febr. Am tommenben Sonn tag werben von allen Unboben und Bergen in Biefental, im Martgrafferland, im Schwarp wafd und am Oberrhein die Scheibenfeuer nachtlichen himmel flammen und, bon frafti ger Bubenhand geschlagen, Die glübenben Schei ben in die buntle Racht hinausschwirren. Dies Feuerzeichen find nach altem Boltobrauch be Freude über bas wieberfehrenbe Leben in ber Ratur und ein flammenber Grus



ben bie bluteverwandten alemannifchen Stan meebruber fich ju beiben Geiten bee Rheins

In einem Bachlein tot aufgefunden

* Gadingen, 23. Febr. Am Mittwochnad mittag fanden fpielende Rinder ben feit einign Tagen bermiften 78 3abre alten Infaffen bei Bebrer Pfrfindnerhaufes Ambreas Latti it einem Bachlein tot auf. Der alte Mann wur bereits am Samstag aus bem beim fortgegan gen. Da er bin und wieber auswärts übernach tete, wurde fein Ferndleiben nicht wetter bo achtet. Es wirb angenommen, bag 2. bereit am Cambiag auf bem Deimweg berunglilde und babel ben Tob fand.

SA-Oberführer Georg Ut, MoR., gestorber ung nie ein Beb

Stuttgart, 23. Febr. Rach furzer schwent Rrantheit ist in Stuttgart ber Leiter ber Bes bienste bes Berst Oberführer Gegrg II p. Won, gestorben. I ben Jahren 1925—1927 gehörte er dem Bunde in bie Bartei furge Beit fpater in bie GM eingutreten. 199 Beibner nor er Gefchaftsführer und Bropaganbaleitet ber Ortogruppe Friedrichshafen ber REDAY

Haus Henninger jederzeit William Haus Henninger und Gettage KALLSTADI Jeden Samstag und Sonntag KONZERT 6

und von 1931 bis 1933 Kreisgeschäftsführer bei Rreifes Tetinang, Rury nach feiner Beforbe rung jum Standartenschifter im Jahre 1985 wurde er mit der Führung der SA-Standam 114 in Konstanz beauftragt. Mit Birkung von 15. November 1937 wurde Standartensührer ih in die verantwortungsvolle Stelle des Leiter der Personalabteilung der EN Gruppe Südwet berufen. Am 30. Januar 1938 erfolgte fein Berufung jum Oberführer. Die Berleihung bis golbenen Ehrenzeichens und seine 1938 erfolgt Berufung in ben Reichstag find bie außere Abertennung ber treuen Dienfte fur Gubrer und

Bimmer 10, melben, * Ehrentreng ber Deutschen Mutter. Das burch Berordnung bes Subrers gestistete Chren-treng für bie Deutsche Mutter wird gunachst an

bie über 70 Sabre alten Mütter und anschlie-gend an die Mütter zwischen 65 und 70 und amischen 60 und 65 Jahren ausgegeben. Die im genannten Miter stebenden Mütter, die bie

Rauchen "Nanika" und Tabe nikotinarmen "Nanikata" Tabe

in ber Befanntmachung bes Burgermeifteramte aufgeführten Boraussebungen erfüllen, ober beren Angehörige werben aufgeforbert, umgebenb einen entsprechenden Antrag an bas Burgermeisteramt ju ftellen.

Henes aus Schriesbeim

Beuerichau 1939. Die Borfenerichau in Schriesheim findet voraussichtlich in ber Beit

Sausbewohner muffen bem Feuerichauer ben Gintritt in bas Saus und bie Befichtigung aller Raume gestatten und ibm alle Unterftubung jum ordnungegemagen Bollgug ber Beuerichau gemabren. * Heberhangenbe Mefte entfernen! Die Mefte

Zwischen Neckar und Bergstraße

* Neberhangende Mefte entsernen! Die Aefte ber an den Stragen stehenden Baume muffen ben Stragenraum bis zu einer hobe von 4,50 Meter über der Strage freilassen. Aeste, die unter dieser hobe in den Stragenraum bineinragen, sind bis 1. März 1939 durch die Eigentimer zu entsernen. Wenn diese Ansorderung des Burgermeisteramtes nicht besolgt wird, geschiebt die Entsernung durch das Stragenwartungspersonal; außerdem fann eine Strase aus-

Edingen berichtet

* Standesregister im Januar. Geburten:
10. Egon Hoinrich, John des Kraftsahrers heinrich Barth; 26. Wilfried Otto, Sohn des Spenglers Jafob Gärtner; 30. Abels Georg, Sohn
des Landwitts Wilbelm Koch: 31. Siealinde
Emilte, Lochter des Malers Georg Bruder.
E beschießen a: 25. Linus Burthard Frant,
landwirrichastlicher Aufseber, Edinger Hof, und
Berta Katharina Sauer, Hausgehilfin aus
Edingen. — Sterbefälle: 4. Maria Idereila Dumm geb. Schäfer, Cheftan des Reichsbahnoberinspettors i. R. Karl Dumm; 10. Eva
Schuster geb. Kiedler, Ebelran des Bahnarbeiters Jasob heinrich Schuster: 21. Johann
Glauß, Glastwirt in Edingen; 25. Eva herold
geb. Erni, Winve des Arbeiters Johann Georg herold.

Silfe gegen rheumatische Schmerzen.

Biele Meniden leiben an Edmergen in ben Gelenten ober Viele Menschen leiden an Schmerzen in den Gelenken oder Musteln, an herenichuß, Ischias oder Gicht, und freuen sich natürlich immer, wenn sie die Plage wenigkens vorübergebend losgeworden sind. Es gibt verschiedene Mittel zur Schmerzbetämpsung. Sehr bewährt dat sich als solches die Gichtosint-Talbe, die nicht nur schmerzlindernd wirkt, sondern durch drilliche Bedandlung auch wesentlich zur heilung beiträgt. Dem auf die Heilung, auf die ersolgreiche Besämpsung der Krankbeit nung der Leidende bedacht sein. Und dassir sei hier ein Mittel empfohlen, das seit mehr als dreißig Jahren erprodt und bewährt ill. Sie sollen es selbst bersuchen, ohne daß es Sie einas fostet Aber ehe ich Ihnen über die wohliätige Wirtung der Gichtosint-Tableten mehr sage, uber die mobitatige Birfung ber Gichtofint-Tableten mehr fage, worben find: Berlin N 58, Schonbaufer Muce 126a, 11, 12, 38.

3ch freue mich befondere, Ihnen mitteilen gu tonnen, bag mir nichts fo gebolfen bat, wie die Gichtofint-Tabletten. Trop meiner 72 Jahre ift burch biefe Rur meine Gicht gang behoben worben und ich fpreche 3bnen meinen beften Dant aus. 3ch werbe es nie berfaumen, biefes Mittel weiter gu empfehlen.

Baul Rurge, Reniner, Dortmund, Reinolbitr. 10; 10, 7, 38,

3d bin von meinem ichweren Gelenfrheumatismus geheilt und fpreche 3onen meinen berglichften Dant aus. 3ch borte früher icon bon bier Befannten, bie alle Gichtofint genommen batten, einer tonnte fich nur mit bilje eines Stodes bewegen, alle find

fefen Gie bie folgenden Briefe, die mir freiwillig jugefandt burch Gichtofint geheilt worden. Berbe 3hr Mittel bei jebn

Gelegenheit ftets empfehlen. Grau Glif. Wibbe Solche Briefe besibe ich in überaus großer Bahl und alle fin Ausbrud ber Anerfeinnung und Dantbarfeit bafür, baß Gichtofin acholfen hat. Da bie Gichtofint-Tabletten die bauptfachlichften Be ftandteile befannter natürlicher Beilbrunnen enthalten, bie fich be Gicht und Abeumatismus bewähren, bebeben fie nicht nur be

übergebend die Schmerzen, sonderen fie befämpten die Arantheit von innen heraus und haben feinerlei icabliche Aebenwirkunger. Sie können tostenlos und baben feinerlei je eine Frobe Gichtosiu und Gichtosiut-Salbe mit weiteren Aufflärungen und genam Gebrauchsanweisung erhalten, wenn Sie Ihre Abresse fenden au Max Dulb, Abt. Gichtosiut, Berlin 633, Friedrichstaße 19.

Gidhtofint ift in allen Apothefen gu haben.

Eine

"Bakenk

Gie gwifchen a Gie bon einer ftellten bebient

Rein, beftir Und nun ein telbefiter: mit verärgerte

Stimmung baf

"Rein, benn ben Gaften bei im botel fo an Da haben w moblfühlen, bei Gemeinfam gruppe und bi ber jest "Schor jugunften ber i Pluschgerumpel nicht mehr in turellen Unfpri große Gaftitatt bintergefommer manchen fleiner

Die Getwohnh Denn auch ber nen - an bas Man fest fich i tifch, um ein (8) ju frinfen ober behaglich fühler bor ber Unraft ! nicht, wenn in ? wenn an ber 29. flamefchilber ba bas und bebien und ein mürrif Bielleicht bat fie

Aber baufig f Ungulanglichfeite ftellte muffen in mywedmaßig ei baben feinen B fonnen, fie haber mume. Gins gr im Enbeffett gi attenbefibere a

gangen Welt ein fann ibn noch er geleitete Aftion att. Ein bifiche fann auch obne

Ubjdied v Bg. Rari Telg

Bieber einma mann aus den 3 des Führers ein Berluft die Ori Kelger tourde ablig angetreter Leiden alle ärgil Belger, von Ber mitalt, trat ber into war it. a. burg, Offenburg er fich genan wie nes lauteren (ich tamerabichafi Liebe und Achtu meraben erwarb Co wie er im unter Beweis fte

neten weiter tung, wie auch Ritige bes Reichst jablreich bertreter mit Worten ber Abschieb.

Das Ist das C daß er aus dem



Rinber angebo n Jungvolf und bie Rinder wie lfozialiftische Gen ichlichter, find-

bie Abteilung Berftanbigung Die Zatigleit ber Muslandearbeit rgangenen Jahre inen ftatt, barun Es wurden 26 e Themen gebol eutschium in ber

Rolonialarbeit ber politifcen ng hand in hand, bon ben Rrei t wird, werbe chaft unb au Baben in ber & national[ogia-

fich bei ber

In ber Guten ch ein 22jabriger ben er in einem nach Biorgheim en festgenommen Die Berhaftung inge Mann eine irch einen Ropf-

benichlagen

mmenben Sonn und Bergen in cheibenfeuer gun und, bon frafti alübenben Schei Sichwirren, Diefe Bolfebrauch bi ammender Grus

launt ona

annifchen Stan

ufgefunden

m Mittwochnad ben feit einigen en Imlaffen bel ibreas Butti in Deim fortgegan nicht weiter bi, bag & bereits weg verungfüldu

4sarrer eingutreten. 193 Beibner Bropaganbaleim en ber REDAR

KALLSTADT und G # !! Ggs KONZERT .

fchafteführer bel feiner Beforbe im Jahre 1985 r SU-Standam lit Wirfung von ibartenführer Un telle bes Beiter Gruppe Gubwel 38 erfolgte fein e Berleihung bei ine 1938 erfolge bie augere An

Mittel bei jeber rau Elif. Wibb ahl und alle fin ir, bağ Gichtofin iptfächlichften Bealten, bie fich be e nicht nur bet en die Aranthei Rebenwirfunge Probe Gichtofi en und genaue chitrafte 19. haben.

Eine kleine Frage:

Bawohl - eine Meine Frage an Sie, bies-mals als Gaft: "Fühlen Sie fich wohl in einer Wirtsbausftube ober in einem hotel, wo Sie swifden altem Gerumpel figen ober menn Sie von einer unappetitlich auslehenben Ange-ftellten bebient werben?"

Rein, beftimmt nicht!" Und min eine Frage an ben Birt ober Do-

telbesiter:
"Gind Sie zufrieben, wenn Sie ihre Gafte mit berärgerten Mienen und in migmutiger Stimmung baften feben?"
"Rein, benn ber Berufszwed besteht barin,

ben Gaften ben Aufenthalt im Gafthaus ober im Dotel fo angenebm wie möglich zu machen." Da haben wir alfo schon zwei, die fich nicht wohlsublen, ben Gaft und ben Gastwirt.

Gemeinsam mit ber justandigen Reichssach-aruppe und ber Birtschaftsgruppe bes Gast-fätten- und Beberbergungsgewerbes wird da-bet jest "Schönbeit ber Arbeit" einen Feldzug zugunften ber schönen Gasistätten unternehmen. Plüschgerümpel und viele andere Dinge passen, Plüschgerümpel und viele andere Dinge passen nicht mehr in die Zeit von heute. Unsere kulturellen Ansprüche sind gestiegen, gottlod. Siele große Gaststättenbetriebe sind längit schon dabintergekommen, was sie dem Rus Deutschlands als schönstes Reiseland schuldig sind. Nur in manchen kleineren herrscht noch — die Gewohn-

Die Gewohnheit aber fann gefährlich werben. Denn auch ber Gaft tann fich an etwas gewöh-nen — an bas Beffere, bas er anderswo erlebt. Man fett fich ja nicht nur an ben Birtsbaus-tifc, um ein Glas Bier ober eine Rlafche Wein ju trinten ober etwas zu effen. Man will fich behaglich fühlen und irgendwie geborgen sein vor der Unrast des Lebens. Das fann man aber nicht, wenn in der Ede ein speciges Sosa siedt, wenn an der Wand aufreizend geschmacklose Re-lameschilder bängen und wenn das Mädchen, bas uns bebient, nicht blibfauber gefleibet ift und ein murrifches Geficht macht. Bugegeben: Bielleicht bat fie irgendeinen perfonlichen Rum-

Aber baufig find baran auch bie betrieblichen Ungulanglichfeiten foulb. Biele Gaftftattenangeleste muffen in viel zu engen und vollsommen unzwedmäßig eingerichteten Rüchen arbeiten, sie baben feinen Blat, wo sie sich selbst binsehen sonnen, sie baben nicht die geeigneten Umtleibenäume. Eins greift ins andere und wirft sich im Endessetzt günftig im Geldbeutel des Gastfattenbefigers aus.

Die beutiche Gaftstättentuliur befitt in ber gangen Belt einen ausgezeichneten Ruf. Man tann ibn noch erhöben, wenn man bie jeht ein-geleitete Aftion nicht tatenlos borübergeben läft. Ein bischen Nachdenken nur — und vieles fann auch ohne große Gelbmittel berbeffert

Ubichied von einem Kameraden

Ba Rari Feiger murbe gu Grabe getragen

Wieder einmal hat der imerditische Sensen-mann aus den Reihen der politischen Soldaten bes Jührers einen Kameraden gerissen, besten Berlust die Ortsgruppe Erlenhof dart trifft. Felger wurde dieser Tage von seinen voll-jählig angetretenen Kameeaden die letzte Ehre enviesen, nachdem ein kurzes, aber bartnäckiges Leiden alle ärzisische Kunst wersehans, fein lieb Leiben alle argiliche Runft vergebens fein lieft. Belger, von Beruf Inspettor ber biefigen Stratanftalt, trat bereits 1901 in ben Staatsbienst und mar u. a. in Bruchfal, Karlsrube, Freiburg, Offenburg und Mannheim tätig, wo er fich genau wie auch innerhalb ber Bewegung feines fauteren Charafters und feiner vorbildich fameradichaftlichen Ginftellung überall bie Liebe und Achtung von Borgefesten und Rameraden emparb.

nea bermiglidu So wie er im großen Belikrisg bereits seinen Mann in den verschiedensten Stellungen unter Beweis stellte, so hatte er auch während der Soltenzeit aus seiner nationalen Einstellung nie ein Harzer schwert Beiter der Bed gesterbenen. Orisgruppenleiter Fr. Müller, Erlenhof, wardigte kurz und doch ausschlichten die Berdensten der Bederischen unt wahrem Kanneradikalikacist, den Politischen Leitern weiterhin als Borbild dienen werde. Ehrende Racheruse die Partei und widmeten weiter Oberregierungsrat Doftor meien weiter Oberregierungsrat Doftor tung, wie auch Ramerad him flabt im Aufmage bes Reichsbeamtenbundes. Auch die recht jablteich bertretenen Berufstameraben nahmen mit Borien ber Anerkennutng bon Felger

> Das ist das Göttliche in dem Menschen, daß er aus dem Nichts heraus etwas Neues Gustav Ritter, Grabow.

Wohnung sagte er - und meinte Hühnerstall

Tolles Studden eines widerspenftigen Bermieters / Hier mußte ein Machtwort gesprochen werden

In ber Suftemgeit war es an ber Tagesorbnung, baft man am Ranbe ber Stabt, ohne bie erforderliche Erlaubnis gu befinen, einfach Wohnbaraden erftellte. Stanb einmal eine folche Barade, bann war es fdnver, Die Bewohner wieber herauszubringen, jumal ja ber Staat feinerzeit nichts tat, um bedürftigen Boltoge. noffen eine billige Wohnung ju verfchaffen. heute liegen die Dinge gang anbers, benn burch bas großgügige Siedlungsprogramm ift es ohne weiteres möglich, jebem Bolfogenoffen gu einer anftanbigen Wohnung ju verhelfen. Dit Recht hat man baber ben Baradenwohnungen ben icharfften Rampf angefagt und baffir geforgt, baf mir ber Beit auch die lette Wohnbarade peridupinbet.

Um fo erftaunter mußte man baber fein, als bor bem Begirterat bes Boligeiprafibiums ein Mann erichien, ber es beute noch fertig bringt,

Baraden wohnungen gu bermieten, obgleich diese "Bohnungen" bereits im Jahre 1935 bem Besiber abgeiprochen worden waren. Es handelte fich um ein 114ftodiges baradenabnliches Gebaube mit einer rudwartigen einflödigen Barade, die im Casterseldgebiet siebt. Für diese "Bauten" war seinerzeit eine Baugenehmigung sur einen huhn erstall (!) eingeholt worden, doch statt des hühnerstalles baute man nun Wohndaraden. Da diese Bruchbuden weber unterfellert waren, noch einen Sodel besagen und die Gefundheitsschablichfeit einwandfrei feststand, verlangten die Behörden bereits im Januar 1935 die Raum ung. Statt nun biefem Raumungsbefehl nachzutommen,

man diefem Raumingsbefebt nachzitommen, bermietete ber Eigentümer bie leerwerbenben "Bobnungen" immer wieder weiter.
Als eine zwangsweise Raumung durchgesührt wurde, hatte der Besiter der Glendsbebausungen sogar die Frechbeit, sich an den Führer zu wenden! Trop eines ab schlägigen Bescheit. bes murben bie Baraden wieber weitervermietet und gwar ju einem Breis, ber glattmeg als

Bucher bezeichnet werben muß. Die Mieter batten für ein Zimmer mit Ruche nicht weniger als 18 Mart im Monat ju bezahlen und bas für eine Baradenwohnung mitten im Felb, abfeite bom Bohngebiet.

Neues Wohngebiet bei Feudenheim

Der Fesistellung der Bau- und Straßensluchten für die Gewanne Schelmenbuckel und hinterer Schelmenbuckel in Kendenheim wurde vom Bezirtsrat zugestimmt. Es handelt sich um die Erschließung des Geländes, das von den Straßen "Am Bingerisduck!", "Am Aubuck!", "Am Schelmenbuck!" und "An der Bingertsan" begrenzt wird. Borgesehen ist das Gebiet, das auch einen Kinderspielplat erhält, als reines Z and haus viertel. Lediglich ein Teil dieses erschlossenen Bohngedietes wird sur geräuschlose Gewerbebetriebe, also für Mehger, raufchlofe Gewerbebetriebe, alfo für Debger, Bader ufm, jugelaffen.

Genehmigte Gesuche

Genehmigt wurden bie Gesuche: Abam Beber für ben Betrieb ber Schankvirtschaft "Zur Müblan", Jungbuschstraße 33; Gotilob Supper Müblan", Jungbuschstraße 33; Gottlob Supper für den Betrieb der Schanswirtschaft "Zur deutschen Flotte", Gutemannstraße 2: Adam Kerichen Flotte", Gutemannstraße 2: Adam Kerichensteiner zum Betrieb der Schanswirtschaft "Zur Poramide", Mittelstraße 128; Willi Herbett sur die Schanswirtschaft "Zu den drei Lien", Gartenseldstraße 49.

Beiterdin wurden die Gesuche den Hermann Onerengasser. E. 7, 14. um Erteilung der Erlaudnis zum Betrieb des Bewachungsgesellschaft zur Errichtung einer Zweigniederlassung in Manndeim unter Erlassung verschiedener Auflagen erteilt.

Bur Aufftellung eines Schwimmfrabnens und einer Riesabfüllanlage am rechten Recfarufer wurde ber Firma Karl Kief bas biergu er-forberliche Recht verlieben.

Beiterbin entichied ber Begirferat noch über einige Wefuche gur handwerfergefengebung.

Auf eine erneut zugestellte Bohnungsunter-fagung legte jest ber Eigentumer Be-ich mer be beim Bezirtsamt ein, Die er bamit begründete, bag die Bohnungen in Ordnung seien. Die Paufontrolle batte bingegen seftgeftellt, daß bei ber einstödigen Barade Ein-fturgaefabr bestebt! Wie gefund und woh-nungsfädig seine "Bohnungen sind, wollte ber Beschwerdesübrer bei ber Berbandlung damit begründen, bag in den beanstandeten "Boh-nungen" bereits sechs Kinder zur Welt fa-men (!!)

Das Urteil fief natürlich fo aus, wie es nicht anders etwartet werden tonnte: die Beschwerbe wurde als unbegrundet jurudge-wiesen, die Baraden muffen geräumt und zu einem noch seitzusehenden Zeitpunkt abge-brachen werben brochen werben.

Um die Sauberkeit im Wandergewerbe

Das Banbergewerbe, bas ebemals vielfach bon verfrachten Eriftengen ausgeübt murbe, ift beute gefaubert, jumal ja auch icarfe Beftimmungen besteben. Wer nicht volltommen ein-wandfrei ift, erhalt feinen Banbergewerbeschein und wer ftraffallig wird, befommt ben Bandergewerbeschein entzogen. Frühestens nach Ablauf von brei Jahren nach Berbufgung der Strafe besteht die Möglichleit, erneut einen Wanbergewerbeschein zu beantragen, boch bangt bie Ausstellung bavon ab. ob die Gewähr bafür geboren ift, bag sich ber Antragsteller auch weisterbin aus führt terbin gut führt.

Begen ber Berfagung eines Banbergewerbe-icheines hatte ein Bertreter Beschwerbe beim Bezirlorat eingelegt, obgleich er erft por furgem ju einer Gefangnioftrafe verurteilt wor-ben war, bie er jest verbust bat. Gein Gin-wand, bag er ju Unrecht verurteilt worben fei. trug ibm eine ichwere Rige burch ben Boligeis prafibenten ein, ba durch eine folde Neugerung ein deutsches Gericht geschmabt wirb. Die Bewerde wurde gurudgewiesen und bem Bertreter nabe gelegt, fich möglichft raich beim Ar-

treter nabe gelegt, sich möglichst rasch beim Arbeitsamt um eine Arbeit zu bemüßen, ba es ia beute iberall an Arbeitsfrästen sehlt. Gine weitere Beschwerde wegen Versaung eines Bandergewerbescheines lag von einem Mann vor, dessen Strassliste sehr groß war und der die drei Jahre seit Verbüßung seiner sehten Strase wegen Truntsucht in einer Heile und Bslegeanstalt verdrachte. Aus Grund der gesebenen Tatsachen sonnte sich der Bezirksrat nicht dazu entschließen, dem Mann den Bandergewerbeschein zu genehmigen. bergewerbeichein ju genehmigen.

Weitere Vaulücke wird geschlossen

87 neue Wohnungen entstehen / Davon 55 im Mai bezugsfertig



Blick auf eine Gruppe der neuen Wohnhausbauten an der Mannheimer Straße bzw. Rollbühl-Aufnahmen: Hans Jütte (2)

Gine rege Reubautatigfeit bat auf bem Gelanbe eingefest, bas fich langs ber Strafenbahn von BBC bis jum Ortseingang von Alt. Rafer. tal erftredt und bas auf ber einen Geite bon ben Gleifen ber Rollbublftrage, auf ber anberen Seite bon ber Mannheimer Strafe be-

Unter ber Leitung bon Architett Schmuder wird bas Gebiet bebaut, bas bon ber Inneren und Meugeren Bogenftrage burchichnitten wird. Co entfteben swiften Meuferer Bogenftrage. Innerer Bogenftrage, Rollbublftrage und Mannbeimer Strafe mebrere Bobnhausbauten, Die gewiffermaßen ju einem Bobnbof jufammengefchloffen werben, und zwar fommen an die Meufere Bogenftrage vier Baufer mit 3mei- und Dreigimmerwohnungen, an bie Rollbublftrage ebenfalls vier baufer mit ausichließlich Zweizimmerwohnungen, an bie Innere Bogenftrage brei Saufer mit 3meigimmermobnungen und an die Mannheimer Strafe brei Saufer mit Brei- und Dreigimmerwohnungen. Durch biefe Bauten, bie mit Forberung burch eichsmittel von privaten Bauberren burchaeführt werben, tonnen bem Bohnungemartt 87 neue Bobnungen jur Berfügung geftellt werben, bon benen 55 bis gum Dai begugsfertig finb.

Durch die Art ber Bebauung bes Gelandes entfieht inmitten biefer Bohnbauten ein gro-Ber bof, ber jum Teil ale Grunflache angelegt wird. Den anderen Zeil bes hofes baut man als Baragenhof aus, fo baß bier bie bringend notwendigen Unterftell-

raume für Rraftfahrzeuge geschaffen werben. Benfeits ber Inneren Bogenstraße bie jum öftlichen Bipfel bes von ber Rollbüblftrage und ber Dannbeimer-Strafe begrengten Gelanbes wirb nach ber Blanung bes Architeften Gort gebaut, und zwar find bier elf baufer geplant, bon benen fich fieben im Bau be-Be brei baufer tommen an bie Rollbubl-

ftrage und an bie Innere Bogenftrage und

fünf Saufer an Die Mannheimer Strafe, Huch bier bout man 3mei- und Dreigimmerwohnungen, wobei die Zweizimmerwohnungen in ber Mehrzahl find. Die meisten Wohnungen erhalten Bab und Dachzimmer. Genau fo wie bei bem anderen Bauvorbaben, ift bas bon ben Bobnbauten umfcbloffene Gelande für bie Anlage von Grünflochen

und ben Ginbau eines Garagenhofes vorge-

feben. Die erften Saufer biefer Gruppe burften

im Mai ober Juni bezugsfertig werben. - j -Reubauwobnungen mit Babegimmer. Rach einer Berechnung bes Amtes , Saus und Beim" find in ben lebten Babren awei Drittel aller großfiddtifcen Reubautvohnungen mit einem Babesimmer ausgestettet worden. Troubem baben 3. B. in bebeutenben Groffabten erft 30 Brogent aller Woonungen ein Bobesimmer. Benn man berficficbtigt, bag außerdem in ben Ruden, Baichflichen ober anberen Rebentau-men noch einmal 3,4 bis 4,5 Millionen Babe-

wannen fieben, fo ift angunebmen, bag etwa bie balfte aller beutiden Bobnun-

gen eine Babegelegenbeit befit.



Ich bin begeistert von Ihrer KOSMOS KHEDIVE EXQUISIT, ja, ich rauche dieselbe für ägyptische Zigaretten. Ich muß Ihnen wirklich mein Kompliment machen, daß Sie in der Lage sind, für 4 Pfennig eine solche Zigarette auf den Markt zu bringen.

Bremen, Hansteinstraße 10, 24. 11. 1938.

Ernst Telge.

BCHALBE

echt ägyptischen Zigaretten gleichwertig

Was ist heute los?

Freitag, ben 24. Februar

Mationalificater: "Die Ganfemagh". Oper bon haforen. Runftballe: Bortrag "Die Mufifultur bes beutich in Barod", unter Mitwirfung ber Dochichule für Mult. Rieinfunftbuhne Libelle: Rabarest und Bariete, Rongert: Biantenfaffee Roffenbaichen, Palaftfaffee Rbeingold, Raffee Bien, Beinbaus hutte, Gringing-

Stube. 2ang: '8 hotztift im Mannbrimer bof, Partbotel, Gremitage-Bar in ber Libelle, Palaftfaffee Abein-

Rundfunf-Brogramm

für Freitag, ben 24. Februar

Reichsfender Stutigari: 6.00 Morgeniled, Beit, Wetter, 6.15 Chmnaftit, 6.30 Frühlongert, 7.00 Rachrichten, 8.10 Chmnaftit, 8.30 Morgenmufit, 9.20 Gur bich 8.10 Chymnafist, 8.30 Morgenmust, 9.20 Hir bid babetim, 10.00 Borbengen in bester als beiten, Ein Bestud in einer Kinderflinit, 10.30 Winterfdort odne Berger 11.30 Volfomullt und Bauernfalender, 12.00 Mittagkfonzert, 13.00 Nachrichten, 13.15 Mittagkfonzert, 14.00 Neiffer ibred Fache, 16.00 Nachmittagkfonzert, 17.00 Jum Fünf- Uhr- Tee. 18.00 Neues Kunstlichaffen am Oberrheim, 18.30 Aus Zeit und Leden, 19.00 Ter Geigerbans, 20.00 Nachrichten, 20.10 Obereitenfenzert, 21.00 Dabbit-Ihlus, 22.00 Nachrichten, Unterhaltung und Tanz, 24.00 Nachrichten, pur Unterhaltung und Tanz, 24.00 Nachrichten,

Deutschlandfenber: 6.30 Frühlengert, 9.40 Rleine Tury Minnbe, 10.00 Bordeugen ift beffer als Sellen, 10.30 Bintersport obne Berger 11.30 Treista dunte Wint-ten, 12.00 Mittagstonzert. 13.45 Reucht Nachrichten. 14.00 Meriet von äwet dis det. 15.16 "Muti., 31fe fann alles", Aus der Arbeit einer Audergärtnerin. 16.00 Rachmittagstonzert, 18.00 Ter Mitter von der



traurigen Geftalt. 18.30 Bas uns ber Talmub betraufissen Gerfalt, 18.30 Sais am ber Latima bet-rät, 18.50 Beethoven; Cuvertüre zu "Comoni", 19.10 Deutschlandecho, 19.15 Sautm und Wellenschaa, Luftiges Seemannsaarn, 20.10 Friedrich Sitcher, e'n Mehrer des Bottstiedes, 21.10 Erdochtes Gespräch, 21.30 Ausstalitäg Aurzweit, 22.30 Eine fleine Kacht-must. 23.00 Beethoven: "Eroica".

Tragischer Tod durch Fahrlässigkeit

Beim Reinigen ber Waffe getotet

Auf tragifche Beife tam in unferem Borort Cedenbeim ber Inftallationemeifter Ba Abolf Rern am bergangenen Mittwochabenb ums Leben. Mis er im Begriff war, im Beifein feiner Angehörigen eine Biftole ju reinigen, lofte fich ploglich ein Schuf und bie Rugel drang bem Unglücklichen burch bas Auge in bas Ge-hirn. Anicheinend batte fich ftern vorber nicht mehr überzeugt, ob die Baffe völlig ungelaben

Im Berlaufe von fnapp einer Biertelftunde trat bei bem Echwerberlebten ber Tob ein, Den Angehörigen bes auf fo tragliche Beile ums Leben gefommenen Ba. Kern, ber fich auch in feiner Eigenichaft als Blodleiter ber Orisgruppe Sedenbeim grober Beliebtheit erfreute, wenbet fich bie allgemeine Zeilnahme gu.

Fragen, die uns infereffieren

Gin Bortrag über "Die Achfe Berlin-Rom"

Am Mittwoch, 1. Marg, 20.15 Uhr, spricht in ber harmonie, D 2, 6, Major a. D. hand Be-berstebt, Berlin, H-Sturmbannsührer im H-hauptamt, über bas Thema "Die Achse Berlin—Rom, wehrpolitisch ge-

In einer ausländischen Zeitung konnte man vor einigen Tagen die Feststellung lesen, daß die Achse Berlin-Rom über Burgos ginge. In wieweit dies zutrifft oder nicht, auch wie sich in Zufunft nach dem vollständigen Siege General Francos die kulturellen Beziehungen der drei Staaten Deutschland, Italien und Spanien gestalten werden, läßt sich nicht eindeutig doraussigen. Bohl aber wissen wir heute, was die Achse Berlin-Rom allein schon in kultureller dinsicht bedeutet. reller Sinficht bebeutet.

Um bie mehrpolitifde Bebeutung biefer Achie einmal in ihrer gangen Auswirfung in ben Borbergrund ju ftellen, bat bie ROG "Rraft burch Frende". Abteilung Bolle-bilbungewert, in Major a. D. Beberftebt einen Rebner verpflichtet, ber wie fein anderer be-rufen ift, Die wehrpolitifche Starte ber Achfe Berlin-Rom bargutegen. Lieat boch bie Starte Diefer Riche in ber Tatfache, bag bas europäische Gleichgewicht nunmehr von zwei Staaten, die tatfächlich in der Mitte Europas liegen, gehalten und bestimmt wird und nicht mehr von Staaten, benen die Theorie des Gleichgewichtes nur gur Starfung und Ber-mehrung ibrer eigenen Macht biente. Der Bortrag über bie webrpolitische Bebeutung ber Achfe Berlin-Rom burfte gerabe heute, wo fich Spanien jum autoritaren Staat ennvidelt. biele Fragen beantworten, bie fich aus Diefer neuen Situation ergeben.

Kleine Mannheimer Stadtchronik **Renderung im Theater Spielplan. Begen & flattfindet. Bur Gröffnung wird Dr. R. 2. 5. **Inatura im Merlende Mennheim. Begen & flattfindet. Bur Gröffnung wird Dr. R. 2. 5.

Groß-Mannheim

frantung im Berfonal wirb beute Freitag im Rationaltheater fur bie Oper "Die Ganfemagb" bon Lill Erit Safgren ber "Mufitalifche Romo-bienabenb" gegeben, ber außer ben beiben Zangbarbietungen "Aufforberung jum Tang" von Carl Maria von Beber und "Spitwegmarchen" mit Mufit von Sans Grimm Mogart's Sing-fviel "Baftien und Baftienne" gur Aufführung

Mis nadfte Reuinfgenierung bereitet bas Ra tionaltheater für ben 12. Mars (helbengebent-tag) Schillere romantische Tragobie "Die Jung-frau von Orleane" vor. Regie: Intenbant Frieb-rich Brandenburg. Die Litelrolle spielt herta Rietemann.

Wieber neue Rba-Gislauffurfe. Mit ber Eröffnung ber Runft Gislaufbabn in Mannheim wird auch bas Intereffe an ben eingeführten Rb& Gislaufturfen immer ftarter. Diefem Umftand wurde nun auch weitgebenbft Rechnung getragen. Bie wir erfahren, beginnt am tommenben Montag, 27. Februar, bas Sportamt ber REG "Rraft burch Freube" mit Gislauffurfen und gwar nach folgendem Blan. Bormittagefurfe: montage und bonneretage von 10—13 Uhr; Nachmittagskurfe: mittwochs und freitags von 15—18 Uhr; Abendfurfe: biens-tags und freitags von 19—21 Uhr.

Mibiter-Ausstellung in ber Runfthalle. Die Runftballe eröffnet am Conntag, 26. Februar, 11.30 Uhr, eine Ausstellung, Die jum erftenmal bas gesammelte Lebenswert bes Bilbbauers Rarl Albifer vereinigt. Der aus Uehlingen in Baben ftammenbe und feit 1919 an ber Mabemie ber bilbenben Runfte in Dresben ale Beiter eines Meifierateliere für Bilbhauerei tatige Runftler bat fürglich feinen 60, Geburtetag begangen, ju beffen Ehren die Ausstellung Samann, Granffurt a. D. ein befonberer Renner ber Runft Albifers, einleitenbe Borte

wieder geoffnet. Der Gintritt ift frei!

60, Geburtstag, heute Freitag, 24. Februar, begebt herr Emil Brumm, Ramerabicalisfübrer ber Ramerabicaft Deuricher Reiter Mannbeim feinen 60, Geburtstag, Santlicke Rameroben gratulieren auf bas berglichfte. Much wir reiben uns ben Grafulanien mit ben beften Wierichen an.

Silberne Dochseit. Anton Bunich feiert mit feiner Chefrau Berta geb. Schnabel beute Freitag, 24. Februar, bas geft ber filbernen Doch-Dem Bubelbaar unfere berglichften Gind.

Ludwigshafen

Den Tob im Rhein gefucht. Gine feit bier Bochen als vermist gemelbete Frau wurde bei bem Oppauer Bert als Leiche aus bem Rhein geländet. Die Frau war febr nervenleibend. Aus einem hinterlaffenen Brief gebt bervor. baß fie freiwillig ben Tob gelucht bat.

... und noch einmal Runftballe. Die Sonber-ausftellung ber Runftballe "Meifterwerte nie-berlandischer Malerei in alten graphischen Bie-bergaben" ift vom Sonntag, 26. Februar, ab

und Cegenotviniche.

Achtung! Bierter Dichterabend, Gunnar Gunnarfion, Valande größter lebenber Dichter, lieft am 2. Marg. 20.15 Uhr, in ber "harmonie" im Rabmen ber Bortragereihe bes Bolfebilbungewertes.

Anordnungen der NSDAP

Kreisleitung der NSDAP Mannheim, Rheinstraße 1

An alle Ortsgruppen!

Camstag. 25. 2., Edichen ber Austwadimannicaften für Piltole und Rieinfaliber ab 15 Uhr auf bem Schiehftand bes Schüpenvereins von 1744, halteftelle Recfarplatt. (Kur Kreismannichaften!)
Ehrendereitschaft. Ter Tienst am 26. 2. fant aus.

Rreisorganifationsamt.

Un alle Stabtorisgruppen!

Mm Sonning, 26. 2., finbet um 9.30 Uhr im Ribe lungenfant bes Mofengartens bie weitenichauliche Schu-lung für famt'iche Bolitifden Leiter, Wa ter unb Warte DMB und REB ftatt. Die Bereiticaften merfchieren fo recitzeitig an, baft bie Blane um 9.15 Uhr ein genommen find. Recidorganifat andamt,

In famtliche Raffenleiter ber Stabtortogruppen!

Am fommenden Greitag, den 24. 2., findet im Redensimmer bes Reitauranis "Belde-Brau" (fridet "Rocer hadn"). U 5, 13, vanfilic 20.15 11dr, eine Roffenleiterfogung hatt. Der Kreidfaffenleiter. Wir erinnern biermit an die am 25. 2. fällige Wittgliederftandsmeldung für Wonar Februat. Kreidfaffenverwaltung.

An alle Breffeamteleiter bes Rreifes Mannheim Wir erinnern hiermit an ben am 25. b. M. fanigen Tatigfetiebericht fur Monat Bebruar gemaß Runbidreiben Rr. 2/39. Rreispreffeamt.

Drisgruppen ber REDMB

Deutides Gd. 24. 2., 19.45 Uhr, Antreten familider Bolitifden Beller, Baller und Barte fowie Betriebsobmanner auf bem U-2-Edulplat jur Schulung in ber

Eicheriatel (A. 2), Ebringen, Berritfchafteblenft und Echn-lung, Countog, B. 2, 8 Udr, treien in Uniform familice Gottrichen Leiter, Batter und Barte ber TRF und REB im Saufe ber Rationallogialiften (Un-treteplas) an. Tienftlich ober burch Kranfbeit Berbinberte entichnibigen fich ichriftlich bei bem Oriegruppen-

Grienhof, Am 25. 2. Bereiticoftafdutung in ben Ge Greinhof, Am 25. 2. Berreiticofisiontung in Den Ge-folglichafterdumen ber Berbrauchergenoffenichaft. Die Bolitischen Leiter, Water der NSB und Obieufe ber ZAB treien bergu mm 19.45 Uhr auf bem Erlenbof-plag an, Uniform, Zivil mit Axmbinde.

Beubenheim. Gir und West. Um 25. 2., 20 Uhr, findet im Saale des Gaitdaules "Boblicher Dol" eine Bereisichaltschulung fümtlicher Politischer Leiter, Walter und Barte ftatt. – Die Bottischen Leiter, Walter und Barte dan Fendenheim "Et treien um 19.30 Uhr vor dem Ortögruppendeim an. Geubenheim Wielt. Am 25. 2., 19.45 Uhr, Anireten samtlicher Politischen Leiter, Walter und Warte am "Niern Schaftlichunge Verberführer mittelnagen! Tienkantung.

"Airen Schügenband" imr Teilnabme an der Bereifcheftschulung, Lieberpucher mitbringen! Tienkanzug, Ibli mit Armbinde.
Dimboldt, 24. 2. 20 Ubr, Antreien fämilicher Bolitischen Leiter, Odmänner der TRF folde Walter und Barte der ABS auf dem Kafarmarftisch zum Schulungsdienit. Anch die vom Fusbient Befreiten treien an. Tienkanzug, Sivil mit Armbinde.
Lindenhaf, In der praftischen Schulung am Freitag.
24. 2. um 20.30 Ubr im Saale des "Abeinpart", treien fämiliche Politischen Leiter, TRF- und ABS-Walter spinfiliss um VII Ubr vor dem Ertsgrupdendeim an. Recharftadi-Cft. Samstag, 25. 2., 20 Ubr, Antreien fämilicher Politischen Leiter, der NSG-Walter und der LAR-Chmänner vor der Ublandschule jur Bereitschaftsschulung. Tienkanzug Jivil Armbinde.

Bing bes 30. Januar, Mm 24, 2., 20.15 Ubr, finbet ein allgemeiner Schulungsabenb für famtliche Boliti-ichen Leiter und alle Balter und Barte ber DMB und ber ROB hatt. Uniform bim, Bivil mit Armbinbe.

ber NEB batt. Uniform bim, Jivit mit Armbinde. Ausweis ift mitzudringen. Antreteplog: Bor dem Berkeigerungsfaal. Schulungslofal: Berkeigerungsfaal. Kheintor. Freitag. 24. 2., 20 Uhr, treten familice Beitiliden Zeiter, VIII. Waller. Etrobengellen. und Biododinfinner der Der Ortsgrudpengelchäftisfieße in F 5. 1., 311 den dorgeschenen Schulungsborträgen an. Sandholen. Samstag. 25. 2., 20 Uhr, Antreten fämtlicher Potitischen Leiter. Baller und Warte der TAF und NSB im hof des Barteihaufes. Uniform, Jivit mit Armbinde. Bereitigatisichulungs.

mit Armbinde, Bereitichaftsichnung.
Strobmartt, Freitag, 24, 2, 19.30 Ubr, Antreien fämtiicher Politiichen Leifer, Wolfer und Warte ber Gilederungen in M 6, 12. Dienftolufe, 3ibif mie Arm-

Wattfindt, Mm Camstag, 25, 2., 20 Uhr, trefen famtliche Boittischen Leiter, Galler und Warte ber Glioberungen jur Bereitschaftsschulung am Rathandplay an. Tienftangung, Zivil mit Armebinde, Ausweife fowie Lieberblicher find mitzubringen. Die Schulung findet in der Edrenballe ftatt.

98 Frauenichaft

Wobigelegen, 21, 2., 20 Ubr, Gemeinschaftsabend im "Turlacher hof", Rafertaler Strate 178, für familiche Franenivertsmitglieder, fowie Bugenbaruppe, TAB und Rotes Rreng find eingelaben.
Sanbhofen, 25. 2., 18 116r, Abrechnung ber Bertmargen auf ber Geichaftoftene (hintergaffe).

Abteilung Jugenbgruppe 3. 6. Etrohmatti. 24, 2., 20.15 Ubr, Gemeinichafts-

Bannerdefter, Das Bannordefter übt feben Dienstog und Freitag, 19:30 Ubr, in ber Muja ber Abolf-heiter-Schute, Friedrichsting 6.

Marine &3, Siamm 171. Am 25, 2. And alle Subret ber Marinegeloigichaften 1, 2, 3, 4 und 5 um 19.45 Ubr auf dem Rectardamm vor der "Amietila". — Am 26, 2 um 8 Uhr ebenhort, Es baden anzutreten: Notentharer, Kameradichaftstubret, Echar und Daupticharfübrer, Gefolgichaftstubrer, Geldverwalter, Für Sonntag ift Tagesberpffraung mitgubringen.

Motorgefolgicaft 6/171. Die Metorgefolgicaft Motorgefolgichatt offer. Let am Freitog, 24. 2., 6/171 Mannheim-Lugenberg ficht am Freitog, 24. 2., 20 Uhr, bor bem AZRR beim angetreien, Zabei Uniformt Camtliche Beurlaubungen find bis 28. aufgeboben, Beitrage bes laufenben Monate find mit-

Ramerobicaft Innenftabt. Die Abtellungeffibret baben am Freitag, 24. 2., 19 libr, ju einer Befpre-chung in ber Geschäfteftelle ju ericheinen.

Un bie Bertrauensmänner bes BDR!

Conntag, 26. 2., 9 Ubr, finbet in Mannheim, Ger-maniafate, 8 6, 40, eine Arbeitelagung fratt, an ber familiche Bertrauensmanner unb Mitarbeiter, bie mit bem Bettragsein zug beauferags find, teilnebmen. Gridelnen ift unbedingt erforbet-lich, ba bas gefamte Kariel- und Beitragseinzunsmate-rial ben jest felbitändig werbenden Ertigemeinschaften

übergeben wird. Ber Tagung ift eine namentliche Muf-ftellung familicher Mitarbeiter bes BIR abzugeben.

the transfer of



Berufserziehungswert 0 4, 8/9

Im Laufe ber fommenben Woche beginnen net fiebenbe Lebrgemeinichaften: Rurgichrift für Anfangn und Forigeichrittene, Mafchinenichreiben für Sottoind gorigeiseiten, Rachtidreiben, Bie ichreibe ich eine wirfungevollen Brief? Die Unmeldungen find bit fpateftens 28. 2. in der Rheinftrage 3 ober in 0 4.8

Am fommenben Freitog finden bie beiden Leb genfeinschaften Gachzeichnen 1 u. 2 nicht ftatt, ba bit Uebungeleiter Ba. hartmann berbinbert ift.

Des veiteren führen wir in aller Kürze neue Lebgemeinichaften in solgenden hardern durch: Algebra 1, Berftosttunde 1 u. 2. Glegeretiechnist 1 u. 2. Sodzeichnen 1, 2 u. 3, Funssechnist für Fortgeschriem iprast.). Zowderlebrgange: Schweiten — Leichmeins Gifen und Beiondan, Kralisabrzeugdandwers. Aum dungen sonnen erfolgen: Koelnstraße 3 und 0 4,83

Ortswaltungen

Erfenhof, Samstag, 25. 2., 19.45 Uhr, treten finitide TAh-Comanner bes Stabes und ber Strafts gellen gur Bereitichaftsichulung auf bem Erlenbei

Sumbelbt. Um 24.2., 19.45 Uhr, baben familie 293. Balter einicht, ber Betriebsobmanner, welche ber Ortowaltung bumbolbt wobnen, auf bem Mars play Redarftabt jur Gemeinichafteichulung anguttetig

Reaft Juch freude

Reifen, Wanbern, Urlaub Og 838/39 vom 25. Bebruar bis 5. Morg in Auberfernergebiet (Tiroter Alpen). — Tellnebun preis 42 AM. obne Stifurs. Einige Anmelbung ju biefer Cumibusfahrt fonnen noch angenomi werbem Anmelbungen bei allen Abg. Gefchaftsbef Sonning, 26. 2., Wanberfahrt nach Bab Durthei Ab Bab Türtheim werben brei verichiebene mehrftl Dige Banderungen burchgeführt. Gabrpreis beitäg 1,10 %R. Abfabrt 7.35 libr mit ber Abein-Daarb Bahn ab Mannbeim, Collinifrage. Fabrfarten bei bei Gefchaftstiellen Planfenbet, Langftr. 30a und Recfatm.

fowie Bigarrentiost Schleicher am Zatterfall. Am Countag 26. 2., jum Winierfport nach ben bunbbed. Omnibusfahrt-Teilnehmerpreis 6.20 RR. Die Ablabrt erfolgt ab Mannbeim (Parabeplas) pflub ind 5.30 Ubr. Anmelbungen bei Geschäftscheste Plan fenbot und Omnibusgesellschaft Klingler, O 6.5. Uh. 42/39 vom 2. bis 7. März gur Juternation

ien Automobil-Ausstellung nach Berlin. Tellnebun preis betragt für Babnfabri, brei Uebernachtungs mit Frübftid, Eintritt jur Ausstellung 28 RL Babnfabrt und Gintritt jur Ausstellung (Uebernachtung bet Bermanbien) 17.50 RIR. Abfahrt am 2, 3.



PLANKENHOF P6 × PARADEPLATZ E1

Mannbeim Obf. 19.14 Ubr, Berlin Anb. Bbf. an 6.11. Cofortige Anmelbung erforberlich, ba Conbergug in mer frühzeitig ausverfauft. Anmethungen nehmen ab

Achtung, Tellnehmer an ber 117 27/39 vom 31.5 10, 6. an bie traffen, Alwiera. Bir weifen barauf ba boft ein ärztliches Atieft bei biefer Sabrt nach neueln Anweifung bes Reichsamtes nicht mehr erforberich ift. Der genoue Teilnehmerpreis wird in ben nochn Tagen befanntgegeben.

Bolfsbilbungswerf

Breitag, 24. 2.: "Die Bobenichage unferer Beimut. Da Er. Ragel berbinbert ift, wird biefer Bortrag at einen fpateren Termin verichoben.

Comntag. 26. 2.: "Giang und Glend ber Filmmetigle". Filmveranfialrung im Planetarium, 20.15 Un. Rarten gum Breis bon 50 Pl., für Inhaber ber hent farte 30 Pl. find bei allen Abif.-Borbertaufeliellen un an ber Abenbtoffe gu baben.

Bittiwoch, 1. Mars: "Die Achfe Berlin-Rom, web-politisch gesehen". "Darmonie", D 2, 6, 20.15 Uhr. Tonnerstag, 2. Mars: Bierfer Tichterabend, Gunne eigene Berte. "Barmonie", D 2, 6. 20.15 Ubr.

Abfeilung Rulfurgemeinbe

Achtung, Ortowarte! Diefenigen Ortowarte, ble et Mittwoch, 22. 2., nicht in ber Ortowarte-Sibung water baben umgebenb bie Gader ju leeren und bie entiprechenben Rarten im Bimmer 53 abgubolen,

Britte mufitalifde Feierftunbe, Um Freitag, 3. Moffinber um 20.15 Ubr im Ribefungenfaal bes Refe gartens bie 3. Geierftunde ftatt. Es ipielt bas Con Bfalg-Orchefter unter Leitung ben Generalmufifbie tor Ratt Briberim, Berlin, Als Colift murbe &m hermann Riffen (Bartton) gewonnten, Rarten ju 2. (numertert) und 1.- NIR. (unnumertert) find bei binbo-Cris- und Betriebeimarten fomte bei ben Rh Berfanfeliellen Stanfenbol, P 6, Langitr. 394, Batt Buchbanblung, Bigarrenflost Totterfall und in ber Mufifbaufern Dedel, Pfeitfer und Rrepidmann ch baltlid.

Boltschor

Rachfte Broben in ber "Liebertafel", K 2: Montig 27. 2., 19.30 Ubr. Brobe für Ranner; Mittwoch, 1.1. 20 Ubr, Brobe filt Frauen.

...haben Sie schon einmal The extrafein versucht?

Zum schonenden Putzen und Polieren aller feinen Hausund Küchengeräte aus Glas, Emaille, Marmor, Porzellan, Holz, Metall usw. In großer Doppelflasche für 30 Pfg. überall zu haben.

Polly

"Bakenkre

42. Fortfegung

"Ja, meine B gibt Anbre gu. flabt, mein 2 bie Bebeutung recht im ffarer man eben nicht man Mbrigens 1 wenn es um Le and ben Belfer tionen, ben Gee nen wollen. 29 Rat angegangen Rauf eines Ade Todter ober ei Rachbarn banbe für alles ba fein,

Stellung wie ber Bir fiben auf milb und flar, noch rotlich in b iden ibnen bunf ben loien fich in

"Sie baben es ingenbivie ju be noch einer Beife mit feinem Roll Anbre fcmell. "Trottbem —

Migen Landbebo mödbie ich für n gibt ber junge ! felbit, baß man Befabr Gibre Dil wenn es icon gu Batienten alle ni probiert worben mir, ber ergablie bier im Donfe, 9 recht entilinne; b ber Bauern fo ein fellen, bie alles t Rub bis jum Sch Runft in ben be thre Trante unt Abernatürliche Rt bor Jahren gefut lich babe ich ibm petrieben!"

"Das batten

"Mber ich bitte Moerglauben boch mir an Ihrer Gt medmen ..."

Best lacht And "Die gute Du

Breundin! Sie Boiffelet, wie pra Mutter Babette madfen, trobbem pert pfuicht und foatenbe Ronfur Boiffelet, Gie febr nicht nur ber einf bier anmejenbe, Dame aus meine Mutter Babettes

"Lat beinen Ch nicht!" faut Tante cinen whitens Blid gu.

- fo tebren fle ju ibrem ,Docten fon. "Richt mabr feiner Anstwort. Beichabet babe

feinem. Uebrigen boren, bag bie me ten meine vielgejo wruch nimunt, to plagt. Und ich -"Und Sie laffer

lich frant find, nie "Rein, Diefe Ge Samilie", lacht 9 auf feine Zante, &

ibr ein Tranffein

den errotet. "Bas wollte b bettes Borsfige fo lid bon Ihnen ?" Dame fiebt gornie

"Er bat eine matrideinlich nod ten, mas er aber : nibt Dr. Boiffelet empfabl fich ziemt iom ben Ropf gur "Ber war es -

"Ja, Cunt ober

Dorf?"

Februar 1939

itsche sfront helm, Rheinstr.

0 4, 8/9 e beginnen nach hrift für Anfänge tung Stufe 1, 2, 1 fcreibe ich einn elbungen finb bil

bie belben Lebo nicht ftatt, ba be Rütze neue Bebo

burch: Algebra 1, mit 1 u. 2, Bob ar Gorigeichritim bandwert. Anmo ge 3 und 0 4, 82

und ber Strafes r, haben familich männer, welche in i. auf bem Mark-hulung anzulreitz.

Uhr, treten femi

irlaub bis 5. Mars in . — Teilnehmen nige Anmelbunge noch angenomm ich Bad Dürthein diebene mebrh Sabepreis beitäg ber Rhein-Daarto Sobrfarten bei bat 39a und Nedatm atterfall.

eichättöftelle Plm gur Internation Hebernochtunge

ba Conbergug in ungen nehmen ib 27/39 bom 31.5. weisen barauf ba fabrt nach neuelle

rb in ben nachtu unferer Beimat' biefer Borirag uf

vertaufeitellen un

6. 20.15 Uhr, hterobend, Gunnu 20.15 Hbr.

teimbe Oriswarte, ble m eren und bie en

t Freitag, 3. Man enfaat des Reim d fpiets das Sam Generalmufifbied folift murbe gent n. Rarten ju 2riert) find bel ba angftr. 394, Bill. refall und in da Archichmann co

ri", K 2: Monia, r: Mittwod, 1.1.

lich bon 3bnen?" lentt er ab, benn bie alte Dame fiebt gornig und boch ichulbbewußt aus. Er bat eine Rechnung bejabit und batte mabrideinfich noch irgend enwas auf bem ber-

"3a, Eunt ober Curb bieg er."

Polly Maria Höfler: André und Ursula

André und Ursula

42. Fortfebung

"Ja, meine Bauern find ein Rabitel für fich". gibt Andre gu. "Gie tommen aus ber Grof. flabt, mein Lieber, und find fich fiber bie Bebeutung einer Landpragis noch nicht recht im flaren. In une Lambargten fiebt man eben nicht nur ben Debiginmann - bett man fibrigens meift nur bann gu Raje giebt. wenn es um Leben und Tob gebt. - fondern and ben Belfer und Berater in allen Giruationen, ben Geelenarst, wenn Gie es fo nennen wollen. Bie oft bat enan mich fden um Rat angegangen, wenn es fich enva um ben Rauf eines Aders, um eine gu berbeiratenbe Tochter ober eine Rechtsftreitigfeit mit bem Radbarn banbelte! Der ,Docieur' muß eben für alles ba fein, er nimmt ungefähr bie gleiche Biellung wie ber Bfarrer ein."

Bir fiben auf ber Terraffe, ber Mbend ift mit und ffar, bie Berge briben glimmen noch rotlich in ber fich neigenben Conne, gwiiden ibnen buntein icon bie Taler. Alle Garben lofen fich in Dammerung.

"Sie baben es ichtver - und boch find Gie Irgendivie ju beneiden", meint Dr. Boiffelet nach einer Beife bes Schweigens, "3ch mochte mit teinem Rollegen in Paris taufchen", fagt

"Trottbem - immer mit biefer wiberfbenfigen Landbevöllerung ju tun ju baben, modie ich für meine Berfon boch ablebnen", gibt ber lunge Arst gurud, "Gie fagten fa lefbit, bag man nur m Moment ber auf eren Befahr Obre bilfe in Anfpruch nehme. Deift, wenn es icon ju fbat ift, wenn an bem armen Batienten alle nur möglichen Rrautertees ausprobiert worben find. - heute fam einer gu mir, ber ergabite mir bon einer alten Frau tier im Dorfe, Mutter Babette, wenn ich mich todt entfinne; Die Alte icheint in ben Angen ber Bauerer fo eine Art bon Bauberweib bargubellen, bie alles furieren fann: bon ber franten Am bis jum Schlagfluß. Der Mann pries ibre Runft in ben boditen Tonen, er ichwort auf ibre Trante und ichreibt ber alten Bete einfach ibernatürliche Rrafte gu. Gie babe feine Frau tor Babron gefund gebetet, fagte er. - Ratfir. lid babe ich ibm bielen Unfinn energiich aus-

"Das batten Gie nicht tun follen", meint

"Aber ich bitte Gie, man barf biefen fluren Mberglauben boch nicht unterftüben! 3ch tollibe mir an Ihrer Stelle bie alte Dorfbege mal bormedmen ..."

Best lacht Anbre froblich auf.

"Die gute Mutter Babette, meine fpegleffe Breundin! Gie baben feine Abnung, lieber Boiffelet, wie practig wir beibe und berfteben! Mutter Babette ift mir formlich and bers gewachfen, tropbem fle mir gelegentlich ins Sanbperf pfuicht und eine immerbin nicht ju weiterichntenbe Ronfurrens barfiellt! - Rein lieber Boiffelet, Gie feben ba ju ichwans. Wenn auch nicht nur ber einfache Bauer, fondern felbft eine bier antvejende, febr aufgeflarte und fluge Tame aus meiner engften Bertvanbtichaft auf Mutter Babettes Deitflinfle fchivort -"

"Las beinen Sport, Damit triffft bu mich gar nicht!" faut Tante Angele fofort ein und wirft einen wurenden und boch leicht verlegenen Blief gu.

- fo febren fle alle folieglich boch reumutig ju ihrem "Docteur' jurud", bollenbet er gelaf-im. "Richt mabr, Tante?" Gie wurdigt ibn feiner Angwort.

"Geichabet baben Babettes Rrautertees noch feinem. Uebrigens wirb es Gie erbeitern, gu boren, bag bie madere Gofunbbeterin bes ofteren meine vielgeschmabte argtliche Runft in Meibruch nimmt, tvenn ibr Rheumatismus fte Magt. Und ich -"

"Und Sie laffen fich als Gegenleiftung von Dr ein Tranfiein brauen, wenn Gie gelegentlid frant find, nicht wahr?" fragt Dr. Boiffelet

Rein, biefe Gegenfeiftung übernimmt meine Samifie", lacht Anbre mit einem Geitenblid auf feine Tante, Die jest wie ein junges Dab-

"Bas wollte ber Batient, ber Mutter Babettes Borglige fo berebt bries, benn eigent-

ben, was er aber nicht mehr borbringen wollte". gibt Dr. Boiffelet ettvas gogernb gurlid. "Er empfabl fich ziemlich unbermittelt, nachbem ich ibm ben Robf gurechtgelett hatte."

"Wer war es - ein Bauer bier aus bem

"Da fint Gie allerbings an bie falide Abreffe geraten! 3ch wette, bag ber gute Bierre beute noch bier im Schloft ericbeinen und mir fein emportes berg ausichutten mim!"

Es tut mir leid, Duval, ich wollte Ihnen Doch beileibe feinen Batienten berärgern .. "Machen Gie fich feine Borge", troftet Anbre gutmitrig. "Ich weiß, bat es für einen Uneingeweihten fast unmöglich ift, reibungelos mit meinen Bauern ausjufommen. - Balten Gie fic an bie Stadtfundichaft aus Longville, mein Lieber, ba gibt es boch weniger ichwierige Charaftere, nicht mabr?"

"Bum größten Teil, la", gibt ber andere gu. Das beift, Die Quadigiberei ideint bier wie bort bie Leute infigiert gu baben."

Die beiben vertiefen fich in ein Gefprach über Rurpfuicher und Raturbeilfundige, bem ich intereffiert folge. 3ch erfabre, bat biergnianbe bas Kurpfuidertum üpvige Bluten treibt, befonbere unter ber Landbebolferung. Der Bauer bongt jab an feinem Gelbe und entichlieft fich nur in ben alleraugerften Gallen ichweren Bergens, bie Roften einer arafficen Bebanblung auf fich ju nehmen. Die Kräutertees und bericbiebenen Gofte und Tranffein ber Rafurbeif. fundigen find la um bieles billiger gu baben. Uem ber mbitifche Glang, ber bas Treiben ber Gefundbeter umgibt, verfehlt nur felten feine Birtung auf bas einfache Gemitt.

Envas fpater verabidiebet fich Dr. Boiffelet. Bir begfeiten ife jur Autobusbaltelielle ins Dorf, Andre und ich. -

Bie find Gie mit Graufein Boulier gufrieden ?" frage Anbre ibn auf bem Wege.

"Ob, fle ift willig und geididt", meint er, "Aber ein fonberbares Befen: ich werbe nicht recht Mug aus ibr", febt er gogernb bingu.

"Man muß fle ju berfteben wiffen. 3ch babe mich icon baran gewoont, ibre Launen bingunehmen", jagt André.

"Sie haben fie bielleicht envas berwohnt", betont ber anbere. "Run ja, ich fann es begreifen: Die fennen fie la bon Rind an, nicht

"Allerbings, fie ift bie Jugenbgefpielin melner Geldwifter: mit ibren Eltern bin ich befreundet. Gie baben ben alten Boulier la tennengelernt - ein prachtiger Menfch!"

"Ja, er ift mir febr fomparbifc, auch feine Frau", gibt Dr. Boiffelet gu. "Rur bas Dabden ift ein felnfamer Charafter - ich babe oft ben Einbrud, bag irgent envas fie qualt unb ungilldlich macht. Aber fie ift fo berichoffen und abweifent, bag jeber Berfuch, fich ibr menichlich ju naberet, ibr Bertrauen ju gelvinnen, vollig nutios ware. - Beiden Ginbrud baben fibrigens Sie bon ibr gewonnen, Dabe-

"Ich babe, bisber faum einige Worse mit ibr wechfeln tonnen", annworte ich ausweichenb. 3ch weiß, bag es Anbre web tut, immer wieber bon ber faft ichroffen Momebr gu erlabren, bie Jeanne meiner Berfon entgegenbringt "Dir geht es wie Ihnen, Docieur: ich werbe nicht flug aus ibr."

Bor ber Boft befteigt unfer Befuch ben "St. Cbriftopbe", wir fteben und feben bem Bagen nach, ber fich in einer Wolfe bon Staub und Dampf entfernt.

"Bollen wir noch einen fleinen Rundgang maden, ebe wir beimgeben?"

(Fortlehung folgt.)

4600 Gebirgsschläge untersucht

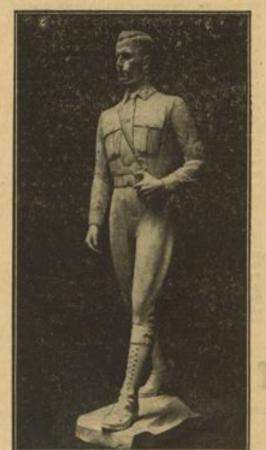
Sonnentlecken erschüttern die Erde / Aufsehenerregende Forschungsergebnisse in Schlesien

stz. Ratibor, 23, Februar.

Trop Beachtung aller bergbaupolizeilichen Borfdriften tommt es immer wieber unter Tage ju ben gefürchteten Gebirgefchlagen, burch bie gange Streden gufammengebauen werben, Richt felten find bie Erschütterungen fo ftart, baft auch über Tage größere Schaben an ben Gebäuben und Anlagen gu bergeichnen find, für bie bann ber Bergbau - ber nach ber bieberigen Anficht burch feine intenfiben Gorberungemagnahmen ale ber allein Schulbige angefprochen wurde - verantwortlich gemacht wird. Rach zwölfjabriger intenfiber Forfchungearbeit ift nun ber Leiter ber Oberichlefischen Erbwiffenichaftlichen Canbeswarte in Ratibor, Profeffor Dr. Rarl Mainta, ju bem Ergebnis gefommen, bag bie bon feinem Seifmographen aufgezeichneten 4600 Erberschütterungen im oberichlesischen Industriegebiet einen Gleichlauf mit ben Sonnenfledenrelativgablen erfennen

Erfte Quelle: alte Chroniten

Das oberichlefische Bergbaugebiet ift feit jeber auch ein Erbbebengebiet. In alten Chroniten finden fich immer wieber Aufzeichnungen, bie bon Erschütterungen ber Erboberflache berichten, die fo ftart waren, bag bide Mauern ploplich Riffe befamen und fogar gange Saufer einfturgten. Der Abbau in jener Beit reichte nicht im entfernteften an die gesteigerten Forberungemagnahmen unferer Tage beran. Dennoch entftand die Meinung, baf ber Bergbau bie Schulb an biefen Gebirgefchlägen trage.



Die Gestalt Horst Wessels

In dreijähriger Arbeit hat der Berliner Bild-hauer Ernst Paul Hinckeldey unter Mithille der Mutter und Schwester und der Kameraden Horst Wessels dieses Kunstwerk von dem großen Freiheitskämpfer geschaffen.

(Scherl-Bilderdienst-M.)

Beobachtungen 550 Meter unter

Mis Brofeffor Mainta bie Leitung ber Lanbeemarte in Ratibor übernahm, war gur Bearbeitung feines Forschungegebietes "Geophysitalifche Gebirgeichlagforfchung" ale erftes bie Ginrichtung eines Beobachtungenehes notwenbig. Es bat givei Jahre gebauert, bis biefe Borarbeit geleiftet war. Durch bas Entgegentommen ber oberichlesischen bergbaulichen Birtichaft und anderer Stellen aber war es fchlieflich boch möglich, fieben, mit Geifmographen befeste Mußenstellen ber Lanbeswarte ju errichten. Gine biefer Beobachtungeftellen flegt fogar 550 Meter unter Tage. Die Aufzeichnungen ber Mehgerate ber Beobachtungeftellen enthalten minutliche Beitzeichen, bie bon einer genau gebenben Bragifionsuhr, bie taglich berglichen wirb, gegeben werben.

Da nicht felten bie Anficht bertreten ift, baß Beben, Die anberemo ftattfinben, im Bergbaugebiet auch Gebirgeschlage auslösen, fo find bie Seifmographen berart eingerichtet, bag fie auch Beben registrieren fonnen. Alle bie ichweren Erbbeben, die fich in ben letten Jahren in ber Belt ereignet haben, wurben bon ben in Oberichleftien aufgestellten Apparaten genau ber-

Dertliche Ericutterungen febr felten

Schon nach wenigen Jahren tonnte bas erfte Ergebnis biefer Aufzeichnungen ermittelt werben, bas an fich ichon überraichend genug war. Die Seifmographen ber Außenstellen Beuthen Stabtpart, Sindenburg und Borfigwert zeichneten faft 90 Prozent aller ber oberichlefifchen Erbfrufte entftammenben Erichütterungen gemeinfam auf. hierburch mar bie Gemahr gegeben, bag es fich nicht um örtliche Bobenerschütterungen handeln tonnte, bi eburch ben Berfehr ober fonftigen Bertebetrieb verurfacht worben finb. 3a, felbit geitweilige Bergleichungen ber Geis. baugebieten Deutschlands burchgesuhrt merben.

mogramme ber 550 Meter unter Tage gelegenen Station ergaben auch in Diefen Fallen meift gemeinfame Aufzeichnungen.

3m Commer weniger "Gebirgefcläge"

Im Berlauf ber swölfjahrigen Forichungearbeit haben fich ingwischen bie Aufgeichnungen und Beobachtungen fo vermehrt, baß fie bereits Dide Aftenichrante anfüllen. Die Ergebniffe aber find gang andere, ale ber Augenstehenbe bermutet: Go find feine mertbaren Unterschiebe bejuglich Saufigfeit bes Aufretens bon Erfchutterungen zwischen einzelnen Werttagen feftgustellen gewesen, auch besteht tein Unterschied gwifchn Wert- und Feiertagen. Statt beffen hat fich überraschenberweife berausgestellt, bag bie Bahricheinlichfeit für bas Auftreten bon "Gebirgefclagen" für bie Beit bon 17 bis 19 Uhr erheblich größer ift, als für andere Tageszeiten. Huch ift die Babl ber Erfcutterungen im Commer fleiner ale im Berbft und im Binter.

Bergleiche aus anberen Gebieten fehlen

Auch die hauptwaffe ber Anhänger ber alten "Gebirgeichlaglehre", ber Ginfluß ber Forberung auf bas Gintreten bon Erfchütterungen, founte burch nichts belegt werben. Und gerabe auf biefem Gebiet hatte man einen Bufammenbang feftstellen muffen. Dagegen bat ein Bergleich ber jahrlichen Connenfledenrelatibgahlen mit ben Jahressummen ber bis 1937 einschließ. lich aufgezeichneten 4 600 Erfchütterungen ergeben, bag ein Gleichlauf zwischen Connenfledenbaufigfeit und Saufigfeit ber Ericutterungen

Gelbftberftanblich berburgt ber Beitraum einer swölfjährigen Beobachtung noch feine bunbertprozentige Sicherheit, immerbin aber bat fich bisber noch fein hinweis finben laffen, ber auf eine andere Lofung ichliegen liege. Es ift notwendig, daß gur endgültigen Geftfepung biefes Ergebniffes die Berfuche auch in anderen Berg.

Die Sparbüchse / Nach einer japanischen Legende

Sanufi war ein bergnugungefüchtiger Blingling, ber fein nicht unbeträchtliches Bermogen Tag und Racht in ben Teebaufere, verichleu-

Die Bitten und Ermabnungen ber Gitern verballten an feinem Dor. Da bat ibn eines Tages fein Obeim Otomo ju fich beftellt. Er jeigt ibm ein Solgtaficen mit ber Auffcrift "Sparbildle" und ibrach ju bem Jüngling:

3m Buche ber Blumen las ich von einem weifen Mann, ber lebesmal, wenn er Gelb für feine berfonlichen Beburfniffe auszugeben gebachte, immer swanzig von hundert in bie Sparbuchle tat. Bar er im Begriff Dunbert auszugeben, fo berminberte er ben Betrag auf achtig und legte ben reftlichen Zeil bon 20 qurild, bei 200 gab er nur 160 aus und fo fort, fo bat er immer stoei Bebntel bon feinen Musgaben eriparte und allmählich reich murbe. Tu besgleichen Ganuti, und lege immer 20 Ungen von 100 feber Gumme gurud, Die bu bem Bergnugen gu opfern gebachteit. 2Benn bu beitanbig fortfabrit und fiebit, wie fich bas Rafichen füllt und bein Gelb fich vermehrt, bann wirft bu balb gern auf mandes Bergnfigen bergich. ten und bich nach umb nach ganglich baben guradgieben, Bebergige alfo meinen Rat und banble banach!"

Sanufi nabm bie Sparbiidie mit großem Dant und berfprach, ben Rai gu befolgen.

Moer ichon nach wenigen Wochen famen bie beftiltigten Eltern bes Jünglings ju bem Obeim. Gie flagten ibm, bat ibr Cobn, nun er bie Sparbuchle befitt, weit berichwenberi. ider mit bem Gelb umgebe, ale früber und bereits bor bem Richts fründe,

Am felben Tag noch rief ber ergurnte Obeim Sanuti ju fich und fubr ibet mit barten Worten an, warum er fich trob bes Beriprechens nicht gebellert babe.

36 babe beinen Rat treutich befolgt, lieber Obeim", entgegnete ber junge Mann erftaunt, benn es machte mir wirflich Freude gu feben, wie fich bas Belb im Raften bermebrie. 3ch babe ftete 20 bon bunbert meiner Ausgaben juriidoelegt. Go babe ich vorgeftern bon 100 Ungen 20 gurfidgelegt, geftern bon 300, bie ich bem Bergnugen opfern wollte 60, und beute von 500 volle 100 Ungen an bas Raficben abgeffiort. Die Eriparniffe, bie ich fo nach und nach machte, waren aber boch feine orbentlichen Summen ju nennen. Und ba bacte ich mir: bejude bie Stätten bes Bergnugens eifriger als bisber, bann wird in furger Beit ein bib. iches Gummden gujammen fein. 3ch bin affo mit großem Gifer beinem Rat gefolgt, und bitte, mir nicht gu gurnen!" -

Ein altes Sprichwort lagt: "Die beite Debie gin wird in bes Bfuichers Dand gu Gift!"

Zehn Minuten Vorsprung beim 25-Klm.-Skispähtrupplauf in Kitzbühel

Der zweite und lette Teil ber Deutichen und Bebrmachte Stimeifterichaften in Rigbubel begann mit bem Stifpab. frupplauf ber Behrmacht über 25 Rilometer. Unfer Sieger von Bafopane, bas III. Geb. 39. 100 Reichenhall mit Oberlt. Maum, Oberjager gan al, Obergeft. Schau-mann und Gefr. Epedbacher, waren bem aus 29 Mannichaften bestehenden gelbe flar überlegen, führten mit Startnummer 4 fcon nach ber erften Rontrolle und fiegten fehr ficher in 2:14:56,1 Stunben aegen bas I./Web. 39 98 Garmiich mit Oberlt. Baber, Oberj. Burt, Geft. Brettichneiber und Gefr. Majer, fowie bas III./Geb. 3R 98 Mittenwald mit Lt. Geber, Oberj. Begideiber, Gefr. Lengaer und Gefr. Duber, bie 2:25:46,5 bezw. 2:30:25,2 benötigten. Der Oberbeschlöhaber bes heeres, Generaloberft v. Brauchitich war neben vielen anberen Generalen ein intereffierter Buichauer.

Gute Läufer - gute Schügen

Der 25 Rilometer-Stifpahtrupplauf murbe bei schonftem Sonnenschein ausgetragen. Das berschneite Kibbibel mit seinem Fahnenschmud bot einen prächtigen Anblid, als morgens 9 Uhr das I. 39 31 Planen vom Start abgelaffen wurde. Mit je drei Minuten Abstand wurden insgesamt 29 Mannichaften auf die sehr schwere und Abstand Strede mit ihren vielen Anftiegen und Abfahr-ten gefchiet. Richt am Start maren bie Rla-genfurter Jager und bas I/660 7 München, bei benen bie Grippe einige Ausfälle berbeiführte. Es murben febr aute Zeiten gelaufen, obwohl bie Strede febr ichwer war.

Schon bei ber erften Rontrolle (bei 4,5 Rifometer) lagen bie fpateren Gieger in Front und fie gaben die Spipe nie mehr ab. Bom Sugel aus führte bann die Strede in einer fehr ftei-len Rurve nach oben auf die Seidelalp. Es gab scharfe und jugige Abiahrten. Beim Kilometer 21 wurde der Schiefplat erreicht. Muß schon das läuserische Können unserer Soldaten gelobt werden, so muß man dies auch bezüglich ibrer Schieftluft tun. Auf den 29 Ständen wurden die Ballone weggelchoffen, bag es nur so eine Freude war. Bom Schiefplat aus ging es im Langlaufgelande binunter ins Stiftabion. Richt alle Mannichaften tamen so glatt über bie Strede wie die wieder eine Meisterleiftung zei-genden Reichenhaller Jager, unsere Sieger von Zatopane. Die Berchtesgadener Jäger 1. B. wurden bereits nach einem Kilometer durch Stibruch gelprengt, bei den Mittelwalber Bio-nieren mußte ein Mannschaltsmitglied megen einer Berlehung gezogen werben und bie Ober-ammergauer batten bas Bech, bag nach 18 Rilometer ein Mann burch Binbungebruch eine Beitlang außer Gefecht gefeht murbe, Der Schaben wurde behoben und erstaunlich vermochten Die Nachrichtenmanner trop allem noch ben fünften Blat ju belegen.

Ergebnis:

25-Aim.-Siilpähiruppiant: 1. III./Geb. IN 100 mit Corii. Gaum. Cheridaer gangi, Caefr. Schu-mann und Geft. Spechaac zini. Caefr. Schu-mann und Geft. Spechaac zini. 2:14:36.1; 2. 1./ Geb. IN 98 Garmiich 2:25:46.5; 3. III./Geb. IN 98 Mittemvald 2:30:25.2; 4. Geb. San.-Adletium 41 Wan-chen 2:34:17.4; 5. Geb. In. Id. 54 Cherammergan 3:36:39.0; 6. 1./Geb. IN 138 Leoden 2:37:16.5.

Auf dem Hodenheim-Ring

nun auch Induftrie-Berfuchofahrten

Der Sodenheim-Ring, Guropas ichnellfte Strafenrunbftrede, ift bieles Jahr nicht nur Schaublat bes erften großen Rationglen Motorrad. und Sportwagenrennens am 2. April, fondern bient erftmale auch ber 3nbuftrie su umfangreichen Berfuchefabrten. befannten Werfe Anto-Union-DRES, BDDB und REU werben ichon im Mary nacheinander ihre neuen Renumafdinen für die fommende Saifon erproben. Die Banerifden Motorenwerte motlen bei biefer Gelegenheit einige Radwuche-fabrer Brufungen vornehmen, um fur ben in ben Muto-Union-Rennwagenftall übergefiebelten Meifterfahrer Oberfeldmebel De i er geeigneten

Baden-Sandballer in Chemn's

Baarungen gur Ablerpreis 3mifchenrunbe

Der Potal-Bettbewerb ber Sanbball-Gaumannichaften um ben Ablerpreis bes Reichs-fbortführers wirb am 5. Marg mit ben vier Spielen ber Zwifchenrunde fortgefett. Der Spielplan fautet:

in Berlin: Brandenburg - Beftfalen in Raffel: Beffen - Rieberrhein in Grag: Oftmart - Schleften

in Chemnit: Gachfen - Baben

Uniere Hoden-Boridiau

SC Seidelberg — MTG Mannheim (1:1) MTB Karlsrube — BjR Mannheim (0:1) Seidelberger TB 46 — TG 78 Seidelbg. (1:1) Germ. Mannbeim - 29 46 Mannheim (2:4)

Die Meifterschaftsspiele geben ihrem Enbe entgegen. Am borletten Conntag ber Rudrunde fonnen bereits endgultige Enticheibungen fallen. Sollte in Beibelberg ber Sodebflub über bie Mannbeimer Zurngefellicaft au einem Siege gelangen, bann ware ber bEh bereits Meister, ba er bann von seinem ftarften Widersacher, bem LiR, nicht mehr einzuholen ist. Ein Sieg bes Tabellenführers sieht aber ohne weiteres noch nicht sest, benn bie MIG lief gegen gute Mannschaften mitunter zu großer

Die Burbe in Rarlsruhe bat ber Bau-meifter Bin noch nicht genommen. In ber Re-fibenistadt ift noch feiner ber auswärtigen Ber-

eine 30 beiben Puntten gefommen. Der Beibelberger Lotalfampf auf bem STB-Pfat zwifchen TB 46 und TG 78 ift als ziem-

lich offen gu bezeichnen; mabriceinlich fpringt

aber ein fnapper Sieg bes Blapberrn beraus. Die Orisbegegnung in Mannheim zwifchen Germania und I B 46 fleigt an ben Rennwiesen, Benn auch bie in ber Tabelle gurud-gefallenen Germanen ben Borteil bes eigenen Blates auf ihrer Geite haben, so wird es gegen Die 46er boch nicht gu einem vollen Erfolge reichen, ba bie Mannichaft immer noch nicht vollftanbig jur Berfügung fiebt.

Earecciola priift die Gaziorp-Strede

Europameifter Rubolf Caracciola wirb am Zage bes Großen Motorrabpreifes von Schme-ben, ber am 6. August ausgetragen wirb, mit bem Mercebes Beng-Rennwagen die Sartorp-strede auf ihre Gignung für Wagenrennen prü-Rach feinen Ratichlagen und Erfahrungen wird bann die Strede um. und ausgebaut.

Das bebeutet wohl nichts anderes, als bag Schweben fich mit bem Gebanten tragt, nun auch einen Großen Breis für Formelmagen gu peranfialten-

Neuer Turnierffea von Schäfer

Unfere in Finnland weilenden Amateurringer nahmen im Anichluß an helfinti noch an einem Turnier in Salla teil. Europameifter Frit Chafer (Lubmigehafen) murbe bier im Beltergewicht burch flare Bunftfiege über feine finnifden Gegner wieber erfter Breistrager. 3m Schwergewicht befeste Billy Liebern (Dortmunb) hinter bem finnifchen Turnierfieger B. Mellabue einen guten zweiten Blat. Alt-meifter Chuard Sperling (Dortmund) murbe im Leichtgewicht hinter ben Finnen Lauri Rosfela und B. Roos bagegen nur Dritter.

Die ersten Entscheidungen in Sarmisch

Erbitterte Eishochenkämpfe bei den 4. Winterkampffpielen der Bitler-Jugend

Inquifden fint in Barmifd.Barten. firden auf bem Rieber See und auf ber Sprungichenge bereits die Entideibun-aen gefallen. 3m Gisidmellaufen fonnte ber Favorit Ublia (Duffelborf) auch ben lebten. Lauf über 3000 Meter in 6:14.9 Minuren fiberfegen gewinnen und bamit genfelch Deutscher Ausendmeifter im Gisichnelfaufen werben In ber Rlaffe B tam ber Wiener 28 i rib fiber 1500 Meter in 3:14.2 ju einem weiteren Erfola und wurde in biefer Rtaffe Gelammeger.

Bang berborragenbe Leiftungen gab es bei ber Si ber Berg- und Aladianbarupben ier ben Riaffen A und B im Sprunafaul. In der OI Riaffe A flegte Grunert (Riederladien) mit 38 und 41 Meter und Note 109,5 recht beut-lich. Dogegen war bas Ende in der Klaffe B recht buobb.

Mut ber berfürsten Mbfabrisftrede am Rreuswonti (Rennerfirede) trajen querit bie BEMland) an. 3m Anichluft bieran brauften bie Zeilnehmer bes DJ fiber ben Sang.

Die Ergebniffe

Gididmellanten D3 — Mierstiaffe A (500, 1000, 3000 Beier): 1. Ublig (Tuffelborf) 181,43 Et.: 2. Boenich (Befitalen) 187,22 B.: 3. Dofmann (Franten) 187,81 B.: — DI-Mierstiaffe B (250, 500, 1500 Meetr): 1. Birth (Bien) 137,08 B.: 2. Effet (Cftlanb) 140,66; 2. Rafe (Mittelrhein) 143,80.

Entideibungefpringen &3 (Berg. unb Blachlanb. gruppen) Riaffe A: 1. Grunett (Rieberlochfen) 38 und 41 Mtr., Rote 109.5; 2. Buchberger (Beltialen) 37 und 42 Mtr., Rote 106.5; 3. July (Nieberlochfen) 35 und 40 Mtr., Rote 104.75. — 83-Riaffe B (Berg-und Plachlandgruppen): 1. 28fer (Rutheffen) Rote 96.75: 2. Broder (Bettfalen) Rote 96.50; 3. Did-mann (Mitteleibe) Rote 93.50.

Sieg von Wigler (Baden)

Muf vertürzier Reunerstrede baw, Damenabsahrt: Riaffe 3 Bergiand, TA: 1. Zimmermann (Mittelland) 2:41.5: 2. Gisbann (Bejtsalen) 2:45.4. — Kaffe 3, BDW-Gruppe B: 1. Erlemann (Mittelelbe) 2:58.8: 2 Gereffer (Riedersachen) 3:01.0. — Riaffe 2 Mittelgebirge, D3: 1. 18 i hler (Baben) 5:23,0: 2. Zieb

Ril'an Dr. W'ndhaus

Deutsche Meifter im Bweierbob

Bei ausgezeichneten Bitterungeberhaltniffen tonnte am Donnerstaamorgen auf ber Olompiichen Bobbahn oberhalb bes Rieger Gees b. Garmijch Bartenfirchen endlich die Deutsche Zweier-bob-Reisterschaft unter Dach und Sach gebracht werden. Bor gablreichen Zuschauern fiegte NORN-Truppführer S. Kilian mit NORK-Mann Dr. Bindbaus an ber Bremfe bant feiner herborragenden zweiten Sabrt gegen ben Thuringer ASAR-Bob Troit Thielede und 13 weitere Schlitten, Die Titelberteibiger Fischer/ Thielede waren nicht am Start. Thielede fab biesmal bei Trott an ber Bremfe.

Die Babn war in auter Berfossung, boch wurde die Bavernfurve verschiedentlich wieder sehr doch genommen. Trott/Thielede führten nach dem ersten Lauf mit 1:25,75 vor den Riechersern Russel Simon, während Ritian/Dr., Windhaus mit 1:26,62 nur Pritte waren. Im zweiten und letzen Lauf sehre dann Kilian alles auf eine Karte und ichten mit der dernaren. auf eine Rarte und ichlug mit ber bervorragenben Beit bon 1:24,70 famtliche Wegner.

21m die Box-Meisterschaften des Bannes 171

In Waldhof gelangen am Samstag die Entscheidungskömpfe zum Austrag

Die erstmalig in biefem Jahre gur Abwid-lung tommenben Bannmeisterschaften im Boren nehmen einen überraschenb guten Berlauf. 32 Jungen, die bornehmlich der Ansangerklasse angehören, das beift noch keinen Ramps bestritten batten, maßen lich am vorigen Freitag in der Turnballe von 1877 in Mannbeim-Baldhoi, die jum ersten Male der Schauplag heißer Bortreffen war. Es war erstaunlich, mit welchem Mut. welcher Beaeisterung und Angrisssfreudigkeit die Meisterschaftsanwätzer die Nagrunden erschaten. warter die Borrunden erledigten. Bie auf eine einzige Musnahme, bauterten bie Rampfe über die bolle Difiang.

In großer Babl find Rachmelbungen eingelau-fen, jo bag am tommenben Cametagabenb ein Rampfabend in ber Turnballe von 77 in Balb. bof fteigen wirb, wie wir ibn noch nie gubor bei einem Mannbeimer Jugendeurnier erlebt haben. Die Qualität ber Leiftungen burfte überrafchen, ba am Cambiag auch ringerfahrene Bungborer bie Sanbidube freugen werben. Der Bist wird mit einem flattlichen Aufgebot zugegen sein. Auch die Borabteilung von Bopt &
Reuther hat aussichtstreiche Meisterschaftstandibaten gemeldet. Jenes Kähnlein und jene Gefolgschaft, die mit der starffien Teilnehmerzahl anrudt, wird mit einem Banberpreis bebacht. Bisber liegt bie Motorgefolgichaft 6'171 Lugen-berg an ber Spite. Um Greitag wurden bereits gwei Bannmeifter ermittelt. 3m Bapiergew. A errang Bufch (Gefolafchaft 43/171) burch einen fcneibigen Sieg über ben inpferen Ruoff (Mo-torgefolgichaft 6:171) ben Sieg. Im Feberge-wicht wurde in ber Anfangerflaffe Sorn (Marine-53) Bannmeifter burch einen flaren Gieg

über ben fraftigeren Rreg (Gefolgichaft 2/171) und im Mittelgewicht B in ber Anfangerflaffe gewann Chon (Motorgefolgichaft 6/171) bas Treffen gegen ben barten Schweitinger Engel-born (Gefolgicaft 33/171). 3m Aliegengewicht bolte fich in ber Anfangerflaffe Burtbarb (32) den Sieg über Billi (Gefolgichaft 14'171). Er wird am Camstag in ben weiteren Berlauf ber Rampfe wohl mit Erfolg eingreifen.

Im Leichtgewicht ging ber barte Rampf gwiichen Rieble (Gefolgich, 33/171 und Schöller guaunften Riehles aus. 3m Leichtgewicht ber Unfanger verlor am Freitag überraichend ber Bin-Mann Rord II 2171 gegen Florichinger, ber über große Schlafeiten verfügt. 3m Mit-telgewicht A für Anfanger lieferten Gbert (Ma-rine-B3) und Dug (Motorgefolgich. 6/171 einen tabellofen Rampf, ben Muß nur fnapp gewann. In ber Leiftungeflaffe 2 (Fortgeschrit-tene) fiegte bubichneiber (Motorgefolg. tene) fiegte Subichneiber (Motorgefolg. 1/171 gegen Buller (Gefolg. 1/171 und Rord I burch f. o. in ber Leiftungeflaffe 2 im Leichtgewicht. Am Sametag muß Rord I wahricheinlich gegen ben Weinheimer Epel in ben Kampf

Das bisherige Melbeverzeichnis weift aber Dos bisherige Melbeverzeichnis wein aber eine Reibe vielversprechender Borer auf und sind zu nennen: Antbes (Gefola 33/171), Big-linsti (Gefola 11/171), Betterich (Streisenbienst), Sietel (Streisendienst), Fröhlich (Ge-iola 5/171), Fren (Beindeim) usw. die bei den unterbadischen Borvereinen eine aute Schule genossen und z. E. schon prächtige Kämpse geliefert hoben. Jedensfalls erwarten alle Meluster am Tomstenahend harerische Gealle Befucher am Samstagabenb bogerifche Be-

Am Wurftreis der unteren Klassen

In der Begirhsklaffe geben fechszehn Mannichaften an den Start

Staffel I

Tichaft Rafertal - SA 171 Boft Mannheim - Reichebahn Jahn Beinheim - Luftwaffe MIS - IB Biernheim

Bahrend in Rafertal bie St-Manner wenig Siegesausfichten baben, bringt bie Be-gegnung swifden Boft und Reichebahn

Die Borenticheibung um bie Staffelmeiftericaft. Der Postiportverein, das Zünglein an der Bage, hat sich in den letten Spielen zu seinem Borteil verändert. Gelingt es den Postlern die Reichsbahn zu bestiegen, so ist der Staffelsien sir die Platherren wieder in greisbare Rähe gerückt. Sollten ledoch die Gäste das Treffen für sich entscheiden, so hat der Gastgeber nur das Rachsehen und Reichsbahn und Biernheim werden die Meisterschaft unter sich ausmachen. Bei einem berartigen Spiel fi eine Vorausigge fehr fcwer, boch glauben wit, bag bie Poft auf Grund ihrer bisberigen Lefrungen, und mas nicht vergeffen werben bart, burch ben Borteil bes eigenen Plapes bie Gate bezwingen wirb.

Jahn Beinheim empfängt bie Luft. ichr ichwer machen. Auf dem MIC Plet wird der TR Riern beim erwartet, ebenfalls ein Anwärter auf den erften Plat. Went auch die MIC die giben wird der Sieg die größte Ribe geben wird, der Tieg durfte, vorausaefeht, daß teint Ueberschungen gestellt. lleberrafchung eintritt, an die Biernheimer fal-

Staffel II

TB Sanbichubsbeim — 98 Schwehingen TB Friedrichsfeld — TB Rot Ibd, Reulugheim — TB hodenbeim SC Doffenheim — TG Ziegelhaufen

Die Lage in Diefer Rlaffe ift im mefentlichen geffart. Der IB Friedrichsfelb führt flar bie Labelle an und wird auch bas Spiel gegen Rot ju feinen Gunften geftalten. Ginen fnappen, allerbinge bart ertampften Gieg tons ten unter Umftanden bie Sanbidubebei-mer am Sountag melben. Beif wird es in Reulugheim hergeben, wo ber TB Bof-tenbeim jum Rampi antritt. Die Reulus beimer haben viel Boben verloren und merber alles baranfeten, aut abguichneiben. In Dol. fenheim wird bie TB Biegelhaufer erwartet. Bei einiger Aufmertfamteit bufft ber Gaft bie Puntte mit nach haufe nehmen.

Ans der Areistialle

Staffel A

TB Schwehingen — Polizei Mannheim Jahn Sedenheim — BBG Zellftoff Germania Mannheim — TB Brühl

Die Spiele ber Rreistlaffe haben am Sonntag feine nennenswerte Bedeutung, es mußte benn fein, daß fich die Boligiften in Schwehn-gen ichlagen liegen. Da dies aber taum in Frage tommt, bleibt die Lage die gleiche. Sedenbeim und Germania werben ihre Spiele eben

Staffel B

TG Laubenbach — TB Oberflodenbach TB hohensachsen — TB Großsachsen BS Schriesheim — TB Ebingen

Laubenbach wird wenig Mube haben, um bie Oberflodenbacher in Schach zu balten. Die Rusgang bes Spieles Hobenfachien gegen Grobachien muß man ale offen bezeichnen. leicht bat Großsachen die großeren Kraftreite ben, die jum fnappen Sieg genügen sollten. Die Edinger Turner können auf Grund ihm lesten Spiele in Schriesbeim ficareich bleiben; boch auf bem Schriesbeimer Plat ift jebr Bunftgewinn febr fcwer,

Frauenhandball

Der gweite Berein aufter Bin, ber an ben Spielen um bie babifche Gaumeifterschaft tel-nimmt, ift in bem EB 46 Dannbeim ermis tell worben. Die 4Ger hatten in bem Spiel gegen Big Recaran mit 4:2 Toren bas beffere Enbe für fich. Bir wünschen beiben Clube ju ben bemnachst beginnenben Spielen vollen Er

Die anderen Mannheimer Bereine tragen ibm noch rudftanbigen Spiele aus und zwar treten fich am Conntag gegenüber:

BiR 2. — IB 46 Mannheim BiR 3. — Post 2. Germania — Jahn Redarau IB Friedrichsfelb — IB Brühl

Neue Sewichtheber-Weltreforde

Mit zwei fabelhaften Leiftungen martete ber ameritanifche Beltmeifter John Dabis an. Der erft 18 Jahre alte fcwarze Salbidwerge wichtler verbefferte in Philadelphia ben Bell-reford im beidarmigen Druden bes Neghpins El Zeini von 114 auf 121,5 Rilo. 3m beidarmigen Stofen feste ber Ameritaner mit 160 Rite bie neue Beltreforbmarte feft. Bisberiger 30baber biefer Sochfleiftung mar ber Groniple Softin mit 157 Rilo. Im Olompifchen Deb fampf brachte Davis die gewaltige Laft bon 413 Rilo gur Sochfrede, eine Leiftung, Die nur mo nige Schwergewichtler vollbringen.

Mannidiaftskampf im Sewichtheben

EpBg. 84 Mannheim empfängt MR 92 Weinheim

Am tommenben Cametag, 25. Februar, 20.30 Ubr, findet in ber Sportballe ber Eportbete einigung 1884 eine intereffante und ipar nembe Beaegetung im Mannichafts-Gewichte ben ber Bereine Gp Ba. 1884 und Arblie ten flu b 1892 Bein beim fiatt. Diele Begegnung ift fur beibe Bereine bon Bichtigteit, wollen fie boch beibe ibre Savoritenfiellungen um Die Areismeiftericaft ber Gauliga bebandten. Die abgegebenen Melbungen berraten ftarffie Befehung. Un ben Start geben Man-ner mit grobem Ronnen. Die Beranftaltung beripricht beiten Chort

Radiport zuonniten des WHW

Am Samstag, 5. Marz, beranftalset ber Rob-jahrerverein 1897 Mannbeim-Baldbof bes 1. Mannheimer Strafentriterium jugunften bes Binterhilfswertes. Start und Ziel: Balbhof (Bartenflabt, Rarliternftraße,

Sfidmefi-Bereichsmeifter im Fußball wurde bie Universität heidelberg durch einen flaren 2:0 (0:0)-Sieg über die Universität Tübingen. In dem Spiel auf dem heidelberger Univer-itätsplat schossen huber und Alms die beiden

Del

"Baken

finangiellen bas Jahr 1 Jahr 1938 Es ift ein bierauf ein fura perge Sorm Die jeben bon 1

In ber gefaßt bie icherung m aufgliebert Angeitellten Benfionever in Arbeit fte gewiffen bi breifach ber und auf In In ber U Unfallverfich verficherten !

fic fcasun im Jahre 1 barunter ma Angeigen if ber im 3at bie Unfallve ben aus be 641 000 Fall führten 1937 ren 700 Ber Bernistrant wurden in t Jahr 1937 r im Bereich noffenschafter einnahmen b triebemitteln Der Aran

trantentaffen über 23,5 M insacio falle (Berfich Familienang geruna geger bie Bunabmibetrachtlich b fallen famen glieber und gen. Projent beitefalle be niebrigften b Bilb: Sier beitefalle be 227,6 Falle o

Falle auf 10 gehorige enti alle ober 130 er Bergleich binaugefügt. beitebaufigtei daß bagegen Die gefam ficherung bor Reichsmart, j

liarben Reich Die Inb 1987 rund 1 insgesamt 1,1 gejahlt murb

nahmen bes

Rund

Der Wirtsch Die Leipzig 5. Marg) wir merbegirt Ba aufweifen. na reite auf ben

fen eine ftetig man für bie feiligung lerfirmen. Un ber S Muftermeffe n mer Bijo mer Bijo an zweiter werbe, bas gendem Mage ausftellung be Rarierube, be rechnet man n 50 babiich britter Stelle von Papierma fem Frühjahr Reichemeffe er ligung bat au dengerate- un bie beimische britation mit einem Dutent ben Beimen b Spitenerzeugn allem auch in antreffen. Gbe

Baben bas An reidern. Golf

mot auch auf

tigen Spiel it

och glauben wir, bisberigen Bei Blattes bie Gate

98 Schwehingen

im mefentliden

chofelb führt auch bas Spiel

gestalten. Ginen often Sieg tonn

eiß wirb es in ber TB bot.

iben. In Dof. egelhaufen

baufe nehmen.

Mannheim Zellftoff B Brühl

aben am Sonn

tung, es müßte en in Schwehin-aber faum in e gleiche. Seden-hre Spiele eben

erflodenbach

e haben, um bie u halten. Der

fen gegen Grob

eren Rraftrefes genügen follten uf Grund ibret

Plat ift jeber

fR, ber an ben

neifterichaft teil

n bem Spiel go ren bas beffen

beiben Clube in

ielen bollen Gr reine tragen ibn and zwar treten

itreforde.

gen tvartete ber

e Salbidwerne

phia ben Welt

bes Meanpiers . In beibarmi-

er mit 160 Rife Bieberiger 3n.

mptiden Die

ige Laft von 413

ng, die nur wo

wichtheben

IR 92 Weinheim

Februar, 20.36

ante und lpap

4 und Atble.

oßsachsen

ingen

Die Reulus ten und werben

Sodenbeim iegelhaufen

9 Rot

Deutschlands Sozialversicherung vorbildlich

Rechenschaftsbericht für 1937 mit Ausblick auf 1938 / Dreiviertel der deutschen Bevölkerung versichert

ingt bie Luft. ten bas Stegen n MIEG-Plas WPD Das Reichsversicherungsamt legt ben finanziellen und statistischen Jahresbericht für das Jahr 1937 — mit einem Ausblid auf das Jahr 1938 — der deutschen Dessentlichkeit vor. Es ist ein gewaltiges Zisserwerf. Bevor wir bierauf einen Blid wersen, wosten wir uns furz dergegenwärtigen, in wie dielsältiger Korm die deutsche Sozialdersicherung für satischen von uns wirkam wird. ermartet, eben en Plat. Benn te Mube geben refest, bag feine Biernheimer faljeben bon une wirtfam wird.

> In der Sozialversicherung find gufammen-gefaßt die Krantemersicherung, die Unfallver-ficherung und die Rentenversicherung, die fich aufgliedert in die Invaliderung, die aufgliedert in die Invaliderung, die Angestelltenversicherung und die Inappsichaftliche Bensionsversicherung für die Bergleute. Jeder in Arbeit stehende Boltsgenosse ist die die einer gewissen höchsigrenze seines Einsommens also dreisach versichert: Aus Arantheit, auf Unfall und auf Invalidität. und auf Invalidität.

In ber Unfallverficherung find 32 Millionen Unsalversicherten find 32 Millionen Unsalversicherten Betrieben. In vieler Zahl besinden sich schätzungsweise 4 Millionen Doppeltversicherte. Bon diesen Gesamwersicherten erlitten im Jahre 1937: 1,8 Millionen Betriebsunsälle, barunter waren 114 000 Wegeunsälle und 22 000 Anzeigen über Berufstrantbeiten. Die Zahl der im Jahre 1937 entschädigten Betriebsunställe, betrie im Jahre 1937 entschädigten Betriebsunställe, betrie im Bare 1937 entschädigten Betriebsunställe, betrie im Sapre 1930 unsweigent verblie falle betrug insgesamt 95 000; insgesamt gabite fälle betrug insgesamt 96.000; insgesamt zahlte bie Unsalbersicherung zusammen mit den Schäben aus den Borjahren Entschädigungen in 641.000 Källen. Zu einem Godichen Berlauf sührten 1937 9200 Betriebsunsällst davon waren 700 Begeunsälle und 400 Todesjälle durch Berufstrantheiten. Pro Kopf der Bersicherten wurden in der gewerblichen Birtischaft für das Jahr 1937 rund 20 RR als Beitrag erdoben, im Bereich der landwirtschaftlichen Berufsgenoffenschaften nicht ganz 5 RM. Die Gesamteinnahmen beliesen sich auf 422 Millionen RM. hieraus sonnten den Rücklagen und den Bertiedswirteln 55 Millionen RM zugeführt werden.

Der Krankenversicherung, also ben Bilicht-frankentaffen und Ersantaffen, gehören jur Zeit über 23,5 Millionen Bolksgenoffen an. Bei ben Bilichttrankenkaffen allein waren im Jahre 1937 insgesamt 55,443 Millionen Krankbeits-fälle (Bersicherungsfälle) von Mitgliedern und Familienangeborigen ju verzeichnen. Die Stet-gerung gegenüber 1936 betrug nur 2,1 v. S., bie Junahme ber Krantheitsjälle bat fich alfo bet gunabme ber krantheitsfalle bat ich geie betrachtlich verlangsamt. Bon ben Krantheitsfällen samen 36,110 Millionen auf die Milgeber und 19,333 auf die Familienangehörigen. Prozentisal am höchsten waren die Krantbeitsställe bei den Innungskrantenlassen, am niebrigften bei ben Landfrantenfaffen.

Gur bie Erfastaffen ergibt fich folgenbes Bild: hier wurden 4,768 Millionen Arant-beitefalle bei ben Mitgliebern gegablt ober 227,6 Salle auf 100 Mitglieber, b. b. bedeutenb mebr als bei ben Pilichtfrantentaffen (178,4 Balle auf 100 Mitglieber). Auf Familienangebörige entfielen 2,852 Millionen Krantheitsfälle ober 136,1 auf 100 Mitglieber, gegen 35,5 Balle bei ben Pflichtfrantenfaffen. Damit biefer Bergleich tein falfches Bild ergibt, fei noch bingugeftigt, bag bei beiben Raffen bie Rrant-beitsbaufigfeit bei ben Arbeitern gleich boch ift, bag bagegen bie Krantheitsbaufigfeit ber fa-

milienangeborigen erhebliche Unterschiede jeigt. Die gesamten Einnahmen ber Kranfenverficherung von 1937 betrugen 1,66 Milliarben Reichsmart, für 1938 werben fie auf 1,78 Milliarben Reichsmart geschäht.

Die Invalibenberficherung jablte 1987 rund 19 Millionen Berficherte, für bie insgesamt 1,160 Milliarden RM an Beiträgen gejahlt wurden. 1938 wird biefe Biffer auf 1,280 Milliarben RM fteigen. Die Beitragseinnahmen bes Jahres 1929 (1,092 Milliarben Reichomart) wurden bamit in beiben Jahren

uberichritten. An Bflicht - und freiwilligen Lei-ft ungen gablie die Invalidemberlicherung im Jahre 1937 1,210 Milliarden RM, alfo rund 50 Millionen mehr, ale von ben Raffen berein-nahmt wurde. Die Rentenleiftungen wurden an rund 336 Millionen Empfänger (Krantbeite ober Altereinvaliben, Bitwen und Baifen) geleistet. Diese Rentenausgaben werben in ben tommenben Jahren weiter machien, und zwar beshalb, weil die Leiftungen einen Ausban nach nationaliogialiftischen Grundfaben erfahren, feir 1938 bezistert die Invalidember-ficherung die Ausgaben auf 1,305 Milliarden Reichsmart. Die Zahl ber Renten bat in ben letten Jahren nur außerst geringfügig zugenommen, was auf die günstige Beschäftigungslage zurückzusüberen ist und serner daraus, das die den Rentenzugang im Jahre 1937 start beeinstuffenden Jahresklassen der Altersrenmer überwiegend aus den Gedurtsjahren 1871 und 1872 stammen, die insolge des borangegangenen Friegers gering beseht waren. nen Rrieges gering befest maren.

Der zweite große Zweig der Rentenverscherung, zählte im Jahre 1987 4,4 Millionen Berscherte, die insgesamt 457 Millionen RM an Beiträgen zahlten. An Leistungen batte die Angestelltenversicherung im Jahre 1987 insgesamt 298 Millionen RM zu erbringen, im Jahre 1938 schähungsweise 321 Millionen. Diese Gelber flossen an rund 440 000 Anhegeldsempfangen und Sinterbliebene. ger und hinterbliebene.

Die Arbeiterpenfionskaffe ber Reitsknappichaft jablie 1937 653 000 Bergleute zu ihren Mitgliedern, für die insgesamt 132 Millionen RM Beiträge gezahlt wurden. Die Ausgaben dieser Kaffe an Rentenleiftungen be-liesen sich auf 168 Willionen RM und werden

im Jahre 1938 auf 175 Millionen RM fteigen. In ber Angestelltenpenfionstaffe ber Reichstnappichaft ftanben 37 Millionen RM Gefamteinnahmen 38 Millionen AM Ausgaben gegenüber. Diese Aliser geigen die befannte Tatsack, daß gerade die Knappschaftsversicherung am stärsten der Samerung bedurfte, die aus der sogenannten Gemeinschaftsbille jeht sortlausend bewerkstelligt wird.

Das Gefantbild zeigt, daß rund brei Biertel aller beutichen Bolfsgenoffen Mitgliober ber Sozialversicherung find: 26 Millionen als Ber-ficherte, 9 Millionen als Chegatten ohne Beruf und 11 Millionen ale Rinder. Gunf Millionen Reichstnappichaft jugute fam. Insgesamt überstiegen aber bennoch die Einnahmen die Ausgaben um 950 Millionen RM 1937 bzw. 1233 Millionen 1938. Rach Durchsührung der Ueberleitungsmasunhmen in der Ostmark und im Subetenlande werden im tommenden Jahre
auch unsere Bolfsgenossen in den beimgesehrten Gehieten der Segnungen der beutschen So
laberischen Leifentig werden gialverficherung teilhaftig werben.

beutiche Bollegenoffen erhalten beute Renten ans ber Sozialberficherung, bie einen Betrag bon insgesamt 3,47 Milliarben RM beaufpruchen (1938 insgesamt 3,76 Milliarden 9tM). Das sind 92 v. H. bzw. 91 v. H. aller Ansaaben fämtlicher Bersicherungszweige, die sich 1937 auf insgesamt 3,79 Milliarden 9tM (1938 etwa 4,13 Milliarden 9tM) beliefen. Die Ansachen Blocken bie Ansachen Blocken bei Blocke gaben stiegen in allen Zweigen, in der Kranfenversicherung um 9 b. H., in der Unsalbersicherung um ebensalls 9 b. H., in der Invalibenversicherung um 10 b. H. und in der Angestelltenversicherung um 8 b. H. Diese Steigerung ist dei der Krankenversicherung auf die Erhobung ber Babt ber Berficherien, bei ben Rentenversicherungen auf bie Erhobung ber Jahl ber Leiftungsempfänger und teilweife auf bie Gemeinichaltsbilfe gurudguführen, die ber Reichstnappichaft gugute fam. Insgesamt über-

Grundstäde, die mit 0,42 (1,15) Will, AM, belieben waren, Abernehmen. Der Neinungang an Spootbetenbarleben betreich im Berickislader 1823 Etha über 19.32 (18,75) Mill, G.W. beziehungsweile R.W., so dah die Gejamijumme der Ende 1938 bestehenden 18 149 dopotbetarlichen Tarleben sich auf 339,90 (320,63) Mill, G.W., beziehungsweile R.W., bordsaben, Tie Gesamijumme der 1938 ertosgien Rückzabiungen auf Hodozi Mill, G.W., Beziehungsweile R.W., bordsaben, Tie Gesamijumme der 1938 ertosgien Rückzabiungen auf Hodozi Mill, G.W., Bei einem Ingang von 408 (213) Kommunaldarleben über 2,81 (2,85) Kill, B.W., Reite Sich die Gesamijumme der Ende 1838 bestehenden 1678 (670) Kommunaldarleben auf 77,05 (74,24) Rill, G.W., beziehungsweile R.W., bestehungsweile R.W., bestehungsweil

dungen definden fich diede ists einschiedied der verlotten und gefündigten Sobotbesenpfandbriefe 491,24 (184,60) Mis. 68%, desiedungsweife KBL im Unisal, In der Ertragsrechnung find die Inien von Sudetbesen, Kommunaldarleden niw auf 25.81 (24.98) Mis. Beledsmarf erbödt, andererfeits auch die Jinsen von Opdvehrfeupfanddriefen, Kommunalichaldereitenden niw auf 25.81 (24.98) Mis. Beledsmarf erbödt, andererfeits auch die Jinsen von Opdvehrfeupfanddriefen, Kommunalichaldereitenden nim auf 22.51 (22.08), andere Inien erbrächten 1,20 (1,43), Tarledensdriedienen nim 1.46 (1,47), ausgenstelliche Erträge (1,50), andere Inien erbrächten 1,20 (1,43), Tarledensdriedien, Kodoliter erforderin 1,41 (1,44), soziale Leiftungen und Goddier erforderten 1,17 (1,14), soziale Leiftungen und Kodalter erforderten 1,17 (1,14), soziale Leiftungen und Kodalter erforderten 1,17 (1,14), soziale Leiftungen und Kodalter erforderten 1,17 (1,14), soziale Reiffungen und 1,32 (2,12) ermäßigt, daben diefenigen für Hopotbesenzinien auf 0,77 (1,21). Rach Juvefing von 0,70 (0,50) jum Stereberichtungsningsfonto, 0,85 (—) unm Künsegebalisbereflichtungen und gemeinnübtge Juvefe, sowie 1,14 (0,46) anderen Klussenningsbase Spiecke, sowie 1,14 (0,46) anderen Klussen Rickftellungen für Anbegebalisvervilichtungen und ac-meinnflitzte Zivecke, sowie 1,14 (0.46) anderen Rück-ftellungen vervierbt einschließilch 0.48 (0.31) Tortrag ein Reingewinn von 1344 120 (1398 372) RB, Auf die 12 Mil. RR. Stammaften ist daraus wie icon ge-meldet, eine Tividende von wieder 7 Prozent ausge-ichtlitet werden, so das 504 120 RB, zum Bortrag ver-bielben.

In ber Bilang beiragen neben bem burd Einzlehung ber 5000 Borzugsaftien auf 12 Min, MM, abgerunde-tem Aftientabital bie geschliche Rücklage unverändert 0.10, Pfandbrieflicherungsreservesonds unverändert 1.0, tem Aftentapital die gesplice Rickloge unberändert 0.10, Blandbriesicherungsreservolonds underändert 1.0, das Ricklogefüt underändert 1.3, Ricklogefüt von Aftendert 1.3, Andfregungen 3.67 (2.54), datunter 1.35 (1.25) für Auderabaitsverplichtungen 1.60 (0.46) für deduggte und ungerwisse Gerbindlicketem, Tas Veriderungskonto ist auf 7,34 (7,17) erdebt. Obpothetenplandbriese erscheinen mit 400,64 (616,18), Kommunatodistationen mit 79,35 (77,18), Rentendansfreditänkaltsbariehen mit 79,35 (77,18), Rentendansfreditänkaltsbariehen mit 0.68 (0.70), derleste und gefändigte Oupothesenplandbriese mit 2.23 (3,70), anteilige Zinsen mit 2.37 (2.32), sällge Zinsen mit 7.23 (7,31). Andererieits werden ansacuseten: Obpotheten 419,90 (411,28), Roommunatdariehen 77,05 (74,24), West-papiere 13,35 (19,97), Sansgaindoben 20,75 (16,63), eigene Oupothesenplandbriese und Kommunatichuldersschwingen — nomines 10,53 (9,54) — 8,15 (6,35), anteilige Tarsebunsginsen 1,52 (1,52), fällige Tarsebunskinsen 1,17 (1,40), Grendfürse und Gedäude Tarsebunskinsen 1,17 (1,40), Grendfürse und Gedäude der O.66 (1,14) Bugang und 6,75 (0,34) Abgang durch Bertauf der 6,47 (0,81) Absociations 0,98 (1,74), Tas Buntsschundling der füglich für mit 0,60 (0,55) zu Bind. — (haupiversammlung am 8, Wärz.)

Rhein-Mainische Abendbörse

Tenbeng: Behauptet

Min ber Abenbborie blieb bie haltung am Aftienmarft unter geringlugigen Econaftungen behauptet. Das anhaltenbe fleine Hunbicafteintereffe führte aber Das anhaltende sieine Kundschaftsinieresse flabrte aber nur in einzelnen Papieren zu einigem Geschält, wäh-rend die meisten Werte odne Umsab zur Rotig ge-langten. Auf teicht ermähigter Bosis wurden u. a. 368 Farben mit 150 1/2 (151), AGG mit 120 1/2 (120 1/2) und Mannesmann mit III 1/2 (111/1/2) umgeseht. Sonst notierten u. a. AMG mit 118. Berein. Stadt mit 137 1/4, Daimler mit 136 1/2, Bemberg mit 138 1/2 und Dielbeutsche Rausbof mit 104 1/4. Am Kentenmarks wurden Reichsbahn-BA zu 123 1/2 und 6 Broz. II Harben u. 120 1/2 gebandelt, Im Freibertehr Kommunal-Umschuldung ohne Umsab mit 93.20

Ueber 418 Millionen Darlehensbestand

Die Rheinische Hypo hekenbank 1938

SW Die Rheinische Supothetendant zu Manndeim stellt in ihrem Bericht sur 1938 felt, daß sich die de bestellt ihr in der der den der den in den de den bei fin de de de bestellt den des Entwicklungen des Unternehmens fortgesehrt bade, Kür die Planddriefe und Komumunalichuldverschreibungen des Infiliats destand ledbaste, zeitweise sogat sürmische Kachtroge; erk in den Horosimonaten lieft die Rachtroge nach während sich das Angedor zeitweise verstärfte. Rach Ad na der Rücklinsse und der Abgänge durch Teriosing und Kündlating bezisserie fich der Umstauf an Flanddriefen und Kommunalichuldverschreibungen am Jadresschlich – odne die eigenen Bestände – auf rund 480.7 Will. Neichsmart: gegenüber dem Botjade dat er sich um rund 5,6 Win. RR, erdöht, Ansählich der delben in des Berlosislade sallender Berlosungen der diesen in des Verlosislade sallender Berlosungen der diesen unt Folge datten, wurden den Indablich ver derben in weiteren Rückgang des Umlänts in diesen Werten unt Folge datten, wurden den Indablich ver ausgesoften welteren Müdgang bes Umlaufs in diesen Werten jur Golge batten, wurden ben Indadern der ausgetöften Tinde kluniauschangebote in 4/cprozentige Reichsmarfplandbriese gemacht, von denen welteltgedend Gedrauch gemacht wurde. In üdrigen flanden noch einige rekliche Bestände früherer Emissonen zum Terfauf im
Verstägung. Tad Tariebensgeschäft war sehr sedballt. Tie Ausgadiungen von Povotheten- und Kommunalborieden desisserten fich im Berichtslade auf 38,6 (40,0)
Riu, RR.; außerdem waren am Jahresende noch 23,5
(17,5) Vilu, RB. Darieben zugesogt, aber noch nicht
ausdesadtt. Bon den ausdezadten und zugesagten Tarteben find insgesamt rund 38,0 (31,9) Vilu, RB, spriedenben bestimmt, kinch im Berichtslade westenden. den Aleindarleben besondere Fürsorge jugewendet; von den ausgezadten 2882 (3687) Darleben liegen 1872 (819) unterbald der Grenze von 10 000 RM., davon 1328 (278) sogar unter der Grenze von 5000 RM. Entsprechend dem fladtlen Blandbrieffurs blieben die Zarlebensbedingungen, bor allem ber Ausgabiungsfurs ber Sarieben, bos gange Jahr binburch im weientlichen unverändert. Die Umwand ung bestehender Darieben in bie für die Schuldner besonders gunftige Form bes für Das Inflitug unffinbbaren Annuitatenbarlebene machte

weitere Fortichtitte. Unter den neu dewisigten Kommunaldarleben überwiegen wieder die der Fiedantistigkeit dienentden sogenamten 15-Lupothe en unter Neichsbürgichalt. Tie seit 1934 in verzeichnende Besterung des Jinseingangs dat auch im Berichtssader angebalten, Die Rücklände aus dem Jadr 1938 deitsseinen lich am Jadresichtig auf 0,77 (1,21) Ris. NR. Tie Zohl der Jwangsbestleitgerungen, und poort sowood der Iwangsbestleitgerungen wie der Iwangsbestwaliungen hat sich nicht weienrich verändert. Im hindlich auf den mit Jadresschink erfolgten Ablauf des Koratoriums sur Spoodbesensabinalien wird im Bericht ertsätzt, das door dem Recht zur Klindigung nur in den sessenzeitsten wird and unt dan webrand gemacht werde, wenn zwingende Erlände der Zicherbeit des Tarlebens eine solden Reinadme rechtertigen. Beiter wird eine Lockerung des Konlinadme techtertigen. Beiter wird eine Lockerung des Konlinadme techtertigen. Beiter wird eine Lockerung des Konlinadme beiten Konlingung durch des brauchliche Ausnithung Diefer Cinrichtung burch bob-willige Schuldner unterbunden werben. Die Abwichung willige Zchildner unterbinden verfon. Die Anderindien macht tanderrifdofilichen Entschiedungsverfabren macht rasche Ferischrifte. Die Loge am Grundlichsants seigte feine wesentliche Aenderung. Einsamilienhäuser und haltsten Wodmingen waren sorigesest lebdast gesucht. Großvillen und gewertliche Bauten blieden mach wie vor ichwer verwerfdar; immerdin verstärfte sich in den größeren Zidden wiellach die Kachtrage nach Bitrogebänden und abnitien Grundstüden. In 10 (8) Fällen mutte die Baut

"Konjunktursicherheit" beim Stahlverein

Gewinnvortrag wird nicht mehr für nötig gehalten

Rund 300 badische Firmen stellen aus Der Wirtschaftskammerbezirk Baden auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1939

Die Leipziger Frubjahremeffe 1939 (Beginn wird auch aus bem Birtichaftefammerbegirt Baben eine recht ftarte Beschickung aufweisen. Rachbem bie Bahl ber Aussteller bereits auf ben lesten Leipziger Frühjahromeffen eine ftetige Erhöhung erfahren bat, rechnet man für bie tommende Meffe mit einer Be-teiligung bon runb 300 Ausftellerfirmen

An der Spise der Ausstellerbranchen der Mustermesse wird wie immer die Pforzbeimer Bisouterie-Fabrifation mit über 50 Firmen steben. Ihr sollet sablenmäßig an zweiter Stelle das badische Kunftgewerbe, bas in ben lebten Jahren sich in feimerbe, bas in ben lebten Jahren sich in siegendem Masse, namentlich über die Kollettivausstellung bes Babischen Kunstgewerbebereins, Karlsrube, ber Leipziger Messe bedient. Sier rechnet man mit einer Beschickung durch rund 50 babische Kunsthandwerter. An britter Stelle sieht die beimische Erzeugung bon Pahierwaren und Burobedars, die in dieten Frischen mit rund W Firmen auf der fem Friibjahr mit rund 30 Firmen auf ber Reichsmeffe erscheinen wird. Gine fiarte Betei-ligung bat auch bie babifche Saus- und Ru-dengerate- und Metallwaren Induftrie fowie bie beimische Kurg- und Galanteriewaren-Fa-britation mit ber Ausstellung von enva je einem Dupend von Firmen angemeldet. In den heimen der Glas- und feramischen Branchen wird man wie immer beimische Spigenerzeugniffe in Majolifawaren jowie bor allem auch in Ronfervenglafern aus Deflingen antreffen. Ebenfo werden rund 10 Firmen aus Baben bas Angebot ber Reiche-Mobelmeffe be-teid, ern. Schlieftlich wird unfere babifche Bei-mat auch auf ber Tegtilmeffe mit einer gangen

Angahl bon Firmen bertreten fein, Aber auch in ben Beimen ber Beleuchtungsforper, ber demifden, pharmagentifchen und fosmetifchen Artitel, ber Lebermaren und Reiseartitel, ber Rabrungs- und Genugmittel, ber Spielwaren, ber Sportartitel und ber Berpadungsmittel wird man babifche Erzeugniffe antreffen.

Auf der Großen Technischen Messe (5. bis 13. Marz) stellt Baden mit rund 25 firmen vor allem im Sans der Elektroiechnik einen ftarten Beitrag. Daneben wirde es mit je rund 15 Firmen auf der Baumesse und auf der Schau der Bertzengmaschinen. Aber auch Kraftmaschinen, Apparate der Warme- und Gastechnik, Tertile, Papiere und graphische Maschinen, Maschinen für die Rahrungs und Genufmittel, die demische, die kramische Industrie und Berpackungsmaschinen, weiter Fördermittel, Bumpen, Kompressoren, Fahrzeuge bermittel, Bumpen, Romprefforen, Fahrzeuge fowie Bert- und Betriebeftoffe, Salbjeuge und Industriebebarf werden bon rund 35 Firmen angeboten fein. Schliehlich trifft man babifche Erzeugniffe an rund 20 Standen auch in ber Schau ber technischen Erfindungen und Reu-

Aber die badische Birtichaft benutt die Leip-giger Messe nicht nur als Plattform für ihr Angebot, sondern seit jeher ist die Reichsmesse auch der gegebene Ginkaufsmarkt für den badifichen Groß- und Einzelhandel sowie für die beimische Industrie gewesen. Rach den Anmel-bungen, die bisber aus dem Birischassischen merbezirk Baden vorliegen, tann für die tom-mende Leipziger Frühjahrsmesse mit einer ge-genüber den Borjahren erhöhten Zahl bon Eintaufern gerechnet werben.

Der nach der Muffichisratefigung ber Bereinigten Stablwerfe befanntgewordene Divi-bendenvorichtag von 6 v. S. fowie auch bie Ber-öffentlichung ber vorläufigen Abschluftgabten für bas am 30. September 1938 abgelaufene Gefchaftsjahr 1937/38 bilben nur eine weitere Bestätigung bafür, bag mit aller Rraft an ber Erweiterung ber Rapagitaten gearbeitet werden muß, um ben fiart erhöhten Anforderungen überbaupt nachtommen gu tonnen.

Schon bie auf Grund ber Biertelfahresaus-weise vorliegenden Brobnftionsgablen liegen ben guten Erfoig beutlich erfennen.

	1937/38	Contract Con	Steigerung
	in 90	III. E	th b. D.
Roble .	. 27,05	25,90	4,4
Rots .	. 8,85	8.49	4.2
Robelfen	6,80	6.04	12.5
Robfiabl	7,46	6,28	18.7

Die Steigerungen laffen barauf fcbliegen, bag bie bergrößerten Erzeugungsgrundlagen mitt-lerweile in Betrieb gefommen find, in erfter Linie bei Gtahl und Gifen, mahrend bie Berbreiterung ber Roblenbafis langfamer bor fich

Auch bie Abichluggiffern zeigen durchweg eine weitere Erhöhung.

> in Mill, RM 198,5 ao, Ertrage . . 20.0 Abidreibungen . 142,8 34.8 133,2 Reingewinn

Ertragsmäßig ift alfo ber weitere Aufschwung ebenfalls unberfennbar, ba bie Erträge aus Betriebsgefellichaften und Beteiligungen biesmal um rund 23.6 Dill. RM bober ausgewiesen werben, nachbem bas Borjahr nur eine Er-hohung um 8,7 Mill. RM gebracht hatte. Wenn die außerordentlichen Ertrage nicht an die Dobe des Borjahres beranreichen, spricht dies nur basür, daß die Erträgnisse in immer größerem Maße aus ber eigentlichen Arbeit und nicht mohr so sehr aus sonstigen Quellen stammen. Die Abschreibungen hat der Stahlverein nochmals um 9,6 Mill, RM erhöht, Kommt in den 142.8 Mill. RM bereits bie borfichtige Rinangpolitif jum Ausbrud, fo noch mehr in einer an-beren beachtenswerten Magnahme: ber gefamte Gewinnvortrag aus bem Borjahr in Sobe von 25.7 Mill. RM wird ber Rudlage jugeviefen. Der trobbem gegenüber bem vorigen Ergebnis noch etwas erbobte Reingewinn wird reitlog für bie Dividendenausschittung bermandt (6 v. S. Dividende auf 460 Mill. RM gewinn-berechtigtes Aftienfapital erjordern genau 27.6

Die Berwaltung fieht alfo bie fünftige Entwidlung für fo gefichert an, bag bie Bereitbaltung eines Gewinnvortrages in ungefahrer Dobe ber Dividenbenfumme jur Giderung ber nachftjährigen Dividendenzahlung fich eriibrigt. Dit ber Erhöhung ber Dividende um 1 b. D.

auf 6 b. S. haben die Bereinigten Stablwerte, wie allgemein erwartet, mit ben Junitongernen (hoeich, Rlodner, Guteboffnungshitte) gleichgezogen. Diefe einbeitliche Standardbividende ift mit ein Beweis für den arundläplichen Ban-bel in der Dividendenpolitif. Während früher die Dividende siets nach der Höhe des Rein-gewinns berechnet wurde und die Erzielung eines boben Keingewinns jur Ermöglichung einer fetten Dividenbenquote ber einzige Ginn allen Strebens war, wird bente ungefehrt ber Reingewinn eber nach ber hobe ber auszuwer-fenden Dividende bemeffen. Die Dividenden-politif des Stablvereins, wo der Reingewinn politit des Stadioreins, ibo bet Beingewing genau in ber Sobe ber benötigten Dividendenjumme ausgewiesen wird, bietet hierfür ein
treffliches Beispiel. Belegt wird biese neue
Dividendenanschauung auch durch die zunehmende Bereinheitlichung des Dividendensages, die nachftebenbe Aufftellung erfennen lagt.

1937/38 1936/37 1935/36 Sutehoffnungebutte . . 6 Social Riodner Bereinigte Stablwerte . 6 4.5

ftatt, Diefe Beoritenitellungen lauliag behaub migen berraten rt geben Man-Beranftaltung s wsw

ftaltet ber Rab Walbhoj bas um jugunften et und Ziel: fraße.

Fußball wurde einen flaren fitat Tübingen

berger Uniber-Ime bie beiben

MARCHIVUM

deutscheil

"Schlefien"

In ber Reibe ber beutiden Beimatführer bat ber Berlag Dipl.-Rim. Erwin Müller, Abt. Berlag ber Deutschen Beimatführer, Berlin W 9, einen 9. Band berausgebracht, ber " Cole-Buches, daß es als Gefamtwert burch bie politifchen Ereigpiffe bes Borjahres in einigent überholt murbe. Die Gingelbarftellungen haben barunter nicht gelitten. Gie find erichöpfenb und in jeber Sinficht belehrend jugleich. Bie alle Banbe, bie bisber bon biefem Berlag berausgegeben wurben. Die bewährte Glieberung wurde auch bei biefem Beimatführer beibehalten. Giner Gebietebeschreibung, Die gugleich mit ber wechselvollen Geschichte Schleftens und feiner Birtichaft befannt macht, reiht fich eine Darftellung ber geologisch natürlich bedingten Ginzelgebiete an. Bir finben ein Bergeichnis ber Frembenverfebregemeinben, ber Gebirgebauben, ber ichlefischen Gemaffer und ber beilfchape, fowie ber Binterfportgebiete. Es fehlt nicht an einer Ueberficht über Boltebrauche, über bie Berfehrelage, ber eine Aufgablung ber Bugenbberbergen, Mufeen, Raturichungebiete und Rubeftatten großer Deutscher angefügt ift. Mus biefer Aufgablung ergibt fich ichon bie grundliche Arbeit, bie bei Zusammenftellung

KURHAUS SAND

(828 mell, d. M.) bei Baden-Baden Winterkuren / Wintersport

biefes Beimatführers geleiftet wurbe. Interef. fant find wieber bie Borfchlage ju Gebietsfahrten für Rraftfahrer, ju ausgebehnten Banberungen auf gepflegten Wegen, Die Ratichlage für Bafferwanderer. Den hauptteil nimmt naturgemäß bas illustrierte alphabethische Ortsbergeichnis ein. 276 Seiten umfaßt ber ichlefische Seimatführer, bem eine Bertebrefarte beigegeben wurde. Schabe, bag ber beimgefehrte Gubetengau feine Berudfichtigung mehr finben fonnte. Denn gerabe er macht bas Reifelanb Schlesien noch schöner. Das in Leinen gebun-bene Buch toftet 1. Reichsmart.

Die Monatefchrift ber hamburg-Amerita-Linie "Die Reife" bringt wieber eine Reibe intereffanter und vorzüglich illuftrierter Muffage und Reportagen aus allen ganbern. Bom füßen Richtstun am Tperbenifchen Meer plaudert Dr. S. Geppert, mabrend Dr. Ernft Ganber die "Burgen in Sprien" eingehender Betrachtung ' ürdigt. Daneben finden wir eine Darftellung ber 2000 Jahre alten beutschen Gbelfteinfultur in 3bar-Oberftein, eine Echilberung bes Strafenlebene in Paris und mas bem Beft fein besonderes Geficht gibt, einen Auffat bon Friedrich Boer mit Beichnungen bon Georg Lohmann "Bom Schnurboben gum Stapellauf", lehrreich und aufchaulich zugleich bargeboten. Die guten Bilber und die gablreich eingestreuten unterhaltsamen Befchichten laffen auch bie Leftitre biefes heftes gu einem Genuß

Im Zauberreich der weißen Berge

Areug und quer über den Urlberg / Bon S. Gifcher . Stodern

Mis bor mehr als fieben Jahrgebnten Scharen bon Arbeitern und Ingenieuren anrudten, um bas Gebirge gwifden Tirol und bem Lande bor bem Arlberg für die Schienenwege ju burchftofen, da bieft es wohl, ber "Arlberg", ber Bag namlich, fei tot.

Damale feufgten bie Ingenieure, bag fie bie Babnlinie in ber vom Tale bee Alfenebaches im Beften und ber Rofanna im Often borge-fchriebenen Furche fo boch binaufführen mußten, auf 1217 Meter in Langen (Beft) und auf 1303 Meter in St. Anton (Oft). Und beute —? Aus ben D-Zügen fleigen juft in biefen einft "gottverlaffenen Reftern" gange Ediwarme von Reisenben ans, gerabe auch im Binter, wenn swiften ben Gleifen oft meterbobe Schneemauern ihr Labhrinth jum Mus-

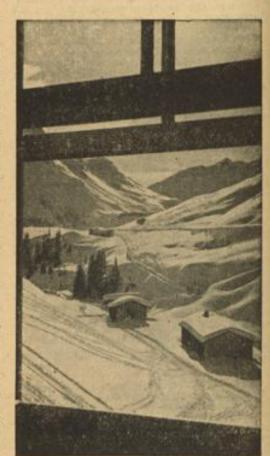
Es gibt Dupenbe hochgelegener Orte und Ge-meinden in ber Oftmart bes Reiches und Dupenbe prachtvoller Stigebiete um fie berum. Wenn jemand ben Arlberg als Stiland lobt, fo barf er nicht vergeffen, bag wohl noch manch gleichwertiges "Baradies" in bee Reiches Suben ju finden ift. Aber ber Umftand, daß bie Orie Langen und St. Anton ale Fugpuntte bes Arlberge D. Bugftationen find, bat nicht gulest baju geholfen, Diefes Berggebiet bor anberen berühmt und international befannt gu machen.

Belch' ein Gebiet! 3wei Strafenguge überfreugen es: ber Ariberg felbit, ber bas Fermall bon ben Lechtalern icheibet, und als Rord-Gud-Berbindung die herrliche, aus fent-rechten Gelswänden berausgemeigelte Flerenftrage, die bon Stuben über Bure binab

ine Lechtal munbet und von bort ben Weg ine Milgau freigibt.

Ringeum Die weißen Berge. Man bente gurud an ungablige Gabrien und Grlebniffe in jenen Soben! Un jene allererfte Beit, in ber nur beicheibene Birtebaufer einen gunftigen Areis unentwegter Stileute beberbergten. Gpater wurden bann bie Saufer großer, ber Menichen mehr, wie etwa in Burs, wo eine fleine hotelftabt um bas alte fleine Rapellchen beranwuche. Blidt man beute nieder auf Die Orte rund um und auf bem Ariberg, die alles, aber auch wirflich alles bieten, mas vermöhnte Stigafte an Sport und Unterhaltung wünichen, bann übertommt einen erft bie Bewalt biefes jaben Mufftiege, biefer fonnenhungrigen Leibenichaft, bie beute Millionen ergriffen bat. Und man freut fich fo febr, bag bie iconften Berlen ber winterlichen Diabeme in ber Oftmart bes Reiches liegen.

Abfahrt ? Gelbitverftanblich will man eine Abfahrt, eine lange und gunftige noch bagu! Unweit über St. Anton ober über Stuben ober über Lech fieht man ichon bie Baume ichütterer werben und bie letten vereinzelten Birben aus bem Schnee ragen. Und barüber behnen fich erft bie weiten Sange, öffnen fich über ben Borflufen ber Berge Die riefigen Glachen, Die grogen Rare, Die Sochialer, die frei und binbernislos gu ben Gipfeln leiten. Das Bagieltal jum Beifpiel, bas nach furgem Steilaufftieg bon Bure über Die Erittalm nun mit einem Male in prachtvoller Schuß- und Schwungneigung bor einem liegt, bei einer Raftbutte umbiegend, am Guge bes bigarren ungeheuren



Winter in Vorariberg: Lech am Ariberg Aufn.: R. Böhringer (RDV-M)

Felsjahnes ber Rodfpipe vorbei gu bem (völlig barmlofen) Bagielferner und über ibn gur Balluga (2811 Meter), Diefer herrlichen Barte unenblicher Gipfelichau! Bei, wie fann man ba hinabbraufen über taufenb Deter Sobenunterichieb nach Bure, ober - wenn man ben lebergang jur Schindlerfpipe wagt - über bas Balfagebr- und Mattunjoch gleich gerabewege hinunter nach St. Anton - bas find fogar 1500 Meter Bobenunterichieb!

Da tann man gleich bie Sange feben, bie fich jum Galgig empor gieben, bem "hausberg" ber St. Chriftopher und St. Antoner Stigemeinbe. Und weil diefe Abfahrt fo fcon ift und fo biefen bas Aufwartofteigen nun boch gu geitraubenb fcheint, ba hat man bon St. Anton eine Seilichwebebabn auf ben Galis (2185 Meter) gebaut, bie nun die Anfahrtebungrigen hoher noch ale ber Raupenichlepper auf ber Aribergftrage emporbringt, bamit fie auf harter Bifte in tollen Tempofdnwüngen alle Geligfeiten ber Schnelligfeit und bes beberrichten Ronnens

Droben, bon ber Terraffe ber Umerhatte (2285 Deter) am Buge ber Schindlerfpipe, ift bie Erinnerung hinübergeeilt ju bem weiß-ichimmernben Dreied unterhalb bes Gipfels jenfeits bes Baffes. Das ift ja bas "Rracht", ber mitunter boje Sang unter bem Ralten Berg

Aufn.: R. Böhringer (RDV-M)

Haus Höhenblick Baden-Baden Kur- und Rakonvalessensen-Heim

der Ev. Diakonissenanstalt Karlsruhe-Rüppurr, in beherrschender Lege a. Wald. Flief. Wasser, Dampfheirg., Aufrug, Balkone. Sommer u. Winter peöffnet. Anmeldg. u. Auskunit: Herbert Norkus-Str. 19-23

SCHONWALD Schoellrugstat

im Hochschwarzwald 1000 - 1100 m ü. d. Meere

120 Betten, Vorzüglich geführtes Haus, Mäßige Preise-Zentralbeizung, Filedendes Wasser, Großgarage, Althe-kanntes Haus für Wintersportler, Verlangen Sie Druck schrift, Fermul Triberg 596.

Bekanntes Familienhotel. 60 Betten. Ersiklassige Ver pflegung. Zentralbelag. Flied. Wasser w. u. k. Geheirte Garage. Prospekte. Tel.: Triberg 492. Bes.: A. Wirthie

HUZENBACH bei Schönmünzach

Pension Möhrle

bietet Ihnen auch im Winter angenehm. Aufenth., Rube u. Erholung bei ausgez. Verpfleg. Zentralhag., fl. Wass. k.u.w. Pens. ab 3.80. Dauergaste nach Vereinb. Prosp

Alfglashüften Hans Sommerberg plats, bietet den Erholungsuchenden und Sportlern angerehmen Aufenthalt. Pension RM. 5.00 bis 5.50, Fernruf 52,

Neuzeitlich eingerichtet.

(Hochschwarzwald, Feldberggeblet 1000 - 1100 Meter über dem Meer

Fremdenheim Villa Hosp

Neues Heim. Zentrath. 8 W. Jed. Wintersport Schikurse Pensionspreis ab 4 80 RM - Prosp Ruf Altglasbötten 31

58000 Bezieher garantieren den Erfolg dieser Anzeigen Gargellen 1474 m · Vorarlberg



Daufion Ollpannofa

Zentralbzg. - FL Wasser - Balkon Pens.-Press RM 7.- bis 8.- Prosp. Bes.: Hermann Maher, Form uf 7

Gaststätte und Fremdenheim Zum Katzenbucke aldkatzenbach

Zimm m. u. ob. fl. Wasser, Zestralheiz. (50 Betten). Eig. Metzgerel, Kaflee. Sonnenhad u. Liegew. direkt am Wald Pensionspr. ab 3.20, Wochenend 4.50 M. Ziel v. Betriebs- u. Kafleeauxiliig. Ben.: Hch. Ruhl, Fernspr. Strümpfelbrunn 43.

Kreis Winterkuren

bei Erkrankungen der Atmungsorvane Sanatorion, Kurheime r'rospekte d. d. Kurami u. d. Verlan

burdi bas Haken=

halten Sie

Verbindung

zur Heimat

banner Es wird an leben Ort

nachgefanbt!

DOBEL (nont), Schwarzweld Hotel-Pension .. Post"

für ruh. Aufenth. Zentralhzg., fließ. Wasser, k. u. w. Garage. Prospekte. Bes : A. Künzer.

Gasthof, Pension Ochsen
u. Metzgerei zum großer Saal, Wochenendpreis 4.50 Mk. Pensionspreis ab 3.80 Mk. Prospekte. G. Seyfried und Frau

Weisbach Amt Mosbach Zum Jägerheim

cuerbaute Fremdenzimmer. Bad. groß. chatt. Garten a. Hs. Schöne Aussicht. 00 m hoch, großer Saul für Vereine-teickliche Vernflegung. 3 RM pro Tag-ur mögich durch eigene Ergeutnisse. hholung ab Strümpfelbrunn frei.

Gasthaus Martin Assach, d. Winzer-genossenschaft und des Winzervereins. Ungstein Vorzügl Küche. - Eigene Metzgerel.

Mitder OE Gnach Schriesheim

Bakenkr

(2900 Meter), 1 Und bort bie u wie eine Riefer ben, bas ift bie gigartige Tahri Maroitopfen o ben. 28as mai Tiefwinter eine Oftern ober go man bie Muge ber Schonheit! rung icon übe nun wieber in Gruppen weftli ten Gelöplatean babingeglitten, Muggengrätli e lich schönen Ab feits bes Burfe ged. Der Ram fie alle aufgable ben Ronner, b famfeite fucher, und amifchenbu bie ungegählten wind- und met fonnenraften la Mriberg! Rei

Die Stifchule ale alpine Tech oberte. Mm 11. Meifter beim 2. um ben Tichan bange faufen. bon bem Banbe übt bei jebem, Binterfportplat bes Wortes fint wift, fie berbien ben, benn fie bi alle jene Ginric jur angenehmer ber Reig ber t bier fo ftart gef Belt, Die wir

Les

geno Frischmittel

Abteilun von Futte bekampfi

Gro

Sonderzü H

Schrie





(2900 Meier), bem bochften im naben Umfreis! Und bort bie ungeheuren Schneefelber, Die fich wie eine Riefenterraffe um feine Schultern gieben, bas ift die Mibona-Mim, über bie bie einpigartige Sahrt berabtommt, auch bie bon ben Maroitopfen ober bom Beifcheftopf nach Stu-ben. Bas waren bas berrliche Stunden, im Diefwinter einmal und ein andermal wieber gut Oftern ober gar noch Anfang Dai! Da muß man bie Augen ichließen bor fo viel blenben-ber Schonbeit! Aber ba fpringt bie Erinnerung icon über bie Grate und Gipfel hinmeg, nun wieber in ein gang neues Gebiet: Die Gruppen weftlich bes Flegens. Auf bem breiten Felsplateau ber Safenfluh find bie Stier babingeglitten, im Burfer Tali haben fie bas Muggengratli angegangen, auf ber unbeichreib-lich schönen Absahrtsfore bom Madlochjoch jenfeits bes Burfer Gees braufen fie hinab nach Lech. Der Ramen find fo biele — was foll man fie alle aufgablen? Trittfopf, ber Steilberg für ben Ronner, bas Odfengumpli für bie Ginfamfeitefucher, bie Rufitopfe fur Bequemere, und amifchenburch überall bie großen Almen, Die ungegablien bunflen Mimbutten, an beren wind- und wettergebeigter Wand es fich fo gut fonnenraften läßt ...

Ariberg! Rein, wir benfen erft gar nicht an bas "Brogramm", bas in biefem Bort liegt. Stifchule St. Anton pflegt ben Stil, ber ale alpine Technit bon bier aus bie Berge eroberte, Mm 11. und 12. Marg werben bier bie Reifter beim 2. Internationalen Arlbergrennen um ben Tichammer-Botal im Schuft über bie bange faufen. Wir aber laffen une einspinnen bon bem Banber, ben bas Bort "Arlberg" ausubt bei jebem, ber bem Stilauf verfallen ift. Binterfportplate im beften, reichften Ginne bes Bortes find bie Orte um ben Arlberg. Gewiß, fie berbienen es auch, fo geheißen gu mer-ben, benn fie bieten Bobe, Schnee, Gelande und alle jene Ginrichtungen, die bie Ferienzeit erft jur angenehmen Erholung machen. Es ift aber ber Reig ber weißen Berge felbft, ber einen bier fo ftart gefangen nimmt, ber Bauber jener Belt, bie wir Stilaufer fuchen-

Lest das HB

Molkereigenossenschaft

Frischmittel - Butter - Speisequark

Abteiling: An- und Verkauf

von Futtermittel, Düngemittel, Schädlingsbekämpfungs Artikel, Landw. Maschinen



Winter im Sudetengau: Skiwlesen bei den Richterbauden im Riesengebirge. Aufn. Karl Moeller

Aus dem kleinen Reisemerkbuch

Der Fichtelgebirgeverein bat burch Berbinbung berichiebener Begitreden einen Großwanderweg von 100 Rilometer Lange gefchaffen. Er beginnt bei IR it n ch berg im Bichtelgebirge und giebt fich in einer großen Schleife über ben Balbftein, Schneeberg und bie Röffeine bis jum Seebaus und enbet an ber fogenannten Dreilamberede norblich Rogbach im Egerland. Der Weg wurde mit 126 Begweifern und neun Entfernungeftafeln verfeben; er benutt mit Musnahme von 26 Rilometer neuangelegter Streden nur folche Banbermege im Gichtelgebirge, bie ichon bieber martiert gewesen find.

In Bab Renenahr wird ber Raifer-Wilhelm-Bart nengeftaltet. Den Mittelpunft ber Unlage bilbet bas neue Ehrenmal für bie Gefallenen, bas fich inmitten weiter Rafenflachen und Baumgruppen erhebt und am helbengebenttag, bem 5. Marg, eingeweiht werben foll.

Der Ceebienft Oftpreugen nimmt feine biesjährigen Sahrten auf ber Strede Swinemunde-Billa am 26. April auf; bis jum 22. Dai fahren die Schiffe gweimal mochenilich, bavon einmal von und nach Riel. In

ber Sauptreifegeit merben ein bis gwei Schiffe taglich bertebren.

Der Schlogberg bon Dillenburg an ber Labu, auf bem bas hiftorifche Oranierichlog fieht, ift mit bem Turm und allen Anlagen in ben Befit ber Stadt übergegangen. Die Freilegungearbeiten an ben alten Festungewerten und Gewolben werben fortgefest.

Um ben Rraftfahrern bie Schonheiten ber Stadt ju zeigen, hat halber ftabt bie Umleitung bes Durchgangeverfehre burch bie Außenbegirfe wieder befeitigt. Die Berfehre-ftragen find jo beschildert, bag ber Weg burch Die iconften Teile ber Innenftabt führt.

Der Turnier- und Rennberein Infterburg blidt in biefem Jabbe auf fein 100jab-riges Besteben gurud. Im Jahre 1839 fanb bas erfte Rennen ftatt. Das Jubilaum wird im Rahmen bes Oftpreugenturnters am 17. und 18, Juni gefeiert.

3m Botanifchen Stadtgarten in Rrefelb bliiben jur Beit zwei hammamelis-Straucher, im Bollemunde .. Bauberftrauch" genannt. Dit

ibrer golbgeiben Blutenfulle bilben bie Etraucher einen reigvollen Gegenfat ju ber noch im Binierichlaf rubenben Ratur.

Das Gelslabprinth ber Luifenburg bet Bunfiebel ift jest unter Naturicut geftellt worben. Es erhielt feinen Ramen nach ber Ronigin Quife von Breugen, Die er wieberbolt befuchte, ale fie 1805 im naben Meranberbab gur Rur weilte.

Das Beimatmufeum in Gilenburg, un-weit von Leipzig, ift um eine reichaltige Schau beimifcher Bogel vergrößert worben.

Die Schwarg walb - Staffelmeifterichaft, bie urfprünglich am 19. Gebruar im Gebiet ber hornisgrinde ausgetragen werden follte, ift mit Rudficht auf die gleichzeitig ftattfindenden EN. Rampfipiele auf den 5. Marg vericoben worben.

In Bab Coben am Taunus wurde ein neuer Sprudel erbohrt. Er fommt aus 375 Me-ter Tiefe, hat eine Barme von 34 Grad Celfius und ift ftart tohlenfäurehaltig.

In Remagen am Rhein, beffen enge Durchgangeftragen befonbere für ben Rraftvagenverfehr eine Gefahr bedeuteten, wurde eine Umgehungeftrage bem Berfehr übergeben.

"Bit ifch do!" am Blauenhang

Coon jest lagt fich die erfte Meife berneb. men: "Bit ifch bo! Bit ifch bo!" und als ein Spagierganger, ber von Babenweiler über ben Sugel binab ine Beilertal wanderte, erflaunt ju dem fürwißigen gefiederten Mufitanten emporfab, wieberholte bas muntere Befellchen feinen Ruf nur um fo überzeugter. Dag'e nun gleich allgu fruh fein, fo barf es une boch baran erinnern, daß die winterliche Rube Babenweilers fich ihrem Ende nabert. Roch vier Wochen und die neue Rurgeit beginnt.

Bieber aber verftrichen bie Monate nicht, ohne bag Altes überholt worben, Reuce entftanben mare! Denn die Binterpaufe ift ja nur fcbeinbar von völliger Rube umfangen. Sinter ben Ruliffen wird unablaffig gearbeitet und geplant. Dagu tommt, bag mehr und mehr auch im Binter Gafte, wenn icon nur vereinzelte, fich von Babenweiler nicht trennen fonnen. Bie berftanblich buntt einen bas, wenn man in biefen Februartagen beobachtet, wie fehr bie Conne, wenn fie berfür tommt, ihrem Ramen

bereits wieber Ehre ju maden berfieht. "Bit ifc bo!" bebeutet: Die Beit ift ba, fich ju überlegen, wo man ben fruben beutichen Beng begrüßen mochte. Ratürlich, bas ift's! Run, und ba verfieht es fich ja wirflich von felbft, bag ber niebliche Dufitant feine Runbe gerade am Plauenhang im beiteren Babenweiler anitimmte!

Für den Text der Reisebeilage verantwortlich: Dr. Hermann Knotl

Uff nach Schriese zum Mathaise-Markt

Mitwirkende: Regiments-Kapelle des Grenadier-Regts. 110, Nachrichten-Abteilung 33, Heidelberg / 110 Spitzenreiter der Wehrmacht und # 1939

Großer Pferdemarkt

Sonderzüge der OEG • Sonderwagen des Autobusses Für alle 3 Tage Sonntags-Fahrkarten

Programm: Sonntag, den 26. Februar 1939

Großes Volksfest mit Tanz im Zehntkeller und in den Gaststätten

Dienstag, den 28. Februar (Haupttag): 8.00 Uhr Beginn des Pferdemarktes. 8.70 Uhr Beginn des großen Reitfurniers der Wehrmacht und H. 12.30 Uhr Marsch der Reiter der Wehrmacht und H durch den Ort. 13.00 Uhr Fortsetzung des Reitturniers. Abends Unterhaltung und Tanz im Zehntkeller und in den Gaststätten. Die Marktieitung.

Die Gastwirte Schriesheims laden die gesamte Nachbar-Bevölkerung von Mannheim, Heidelberg, Weinheim, Schwetzingen und Umgebung treundlichst ein. Wir alie bringen den edlen Schriesheimer Tropfen zum Ausschank. Für gute Küche ist bestens gesorgt. — Oeffentlicher Tanz in allen Sälen

Die Gastwirte: Weigel, Ebner, Peter Röger, Schroth, Oestreicher, Jack, Wenzel, Becker, Back, Reinhard, Emil Röger, Mollenweger, Lauer, Willy Krämer, Adam Krämer, Menges, Schuhmann, Opfermann

Schriesheimer Wein und die Feuerwehrkapelle Ladenburg sorgen für gute Stimmung im histor. Zehntkeller



Winzergenossenschaf Schriesheim Deutscher Kaiser Ratskeller Goldener Pflug Goldener Hirsch

Wir empfehlen unsere Ausschanklokale:

MARCHIVUM

Amt Mosbach erheim ngstein

bem (völlig

iber ihn gur

herrlichen

, tvie fann

end Meter

wenn man

agt — über

eich gerabe-

s find fogar

ben, bie fich nöberg" ber figemeinbe. und fo bie-

3u geitraunton eine alta (2185 ebungrigen. er auf ber auf barter Geligfeiten n Ronnens

Ulmerhütte lerspipe, ift

bem weiß. es Gipfels

& "Strachl",

Ralten Berg

ndt Schwarzwald

Post"

ntralhzg., fließ.

und Frau

Theodor Schauenburg

Mannheim-Feudenheim, den 23. Februar 1939.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 25. Februar, um 16 Uhr

Am 21. d. M. verschied unerwartet unser Gefolgschaftsmitglied

Der Verstorbene war durch seine treue Pflichterfüllung und Kameradschaftlichkeit aliseits beliebt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Betriebsführung und Gefolgschaft der Deutschen Großeinkaufsgesellschaft mbH., Hamburg Mühle Mannheim.

Todesanzeige

Mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Groß-vater, Schwager und Onkel, Herr

Die Beisetzung des Verstorbenen fand in aller Stille statt. Allen, die seiner gedachten, unseren tiefgefühlten Dank,

Mannheim (K 2, 18), den 24. Februar 1939.

In tiefer Trauer:

Elisabeth Hiemenz Wwe., geb. Thomas und Kinder.

Nachruf

Wir verloren durch den Tod unsern Parteigenossen

Buchbindermeister

Sein Leben war ausgerichtet auf Führer, Volk und Vaterland. Wir alle danken ihm für seine immer unermüdliche und auf-opiernde Tätigkeit im Dienste der Partei.

Mannheim, den 23. Februar 1939.

Die Ortsgruppe "Deutsches Eck" der NSDAP.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß mein guter Mann, unser treusorgender Vater und Schwiegervater, Herr

nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist,

Mannheim (Max-Josef-Str. 15), den 23. Februar 1939.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Maria Helffenstein, geb. Leinhas.

Die Beerdigung erfolgt am Samstag, den 25, Februar, nachmittags 21/2 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmadungen

Oekanntinanjangen
Geschüpte Landschaftseile im
Landreis Miannh. Land (Heinberg, Stradlendursdamp, Oltetil
ber Reischer Insel, Dobe Wall),
Auf Grund der §3 d und 19 des
leichdenarurschubackerse dom W. Juni
305 (1968), i Z 821 und des §13
er Durchsührungsdererbauma dierzu
om 31. Oktober 1935 (1968),
i. 1273) deadsschubende
andicheisseile in die Landschaftsdiefennden einzutragen und damit
em Schub des Reichfenaturschupebes zu unterfiellen:
w den Gemartungen Schiedschm u.
Leuersdeufen den Teil "Osbe
Beide,

Baib", ber Gemarfung Edirieshelm ben Teil "Strablenburgbang", ben Gemarfungen Rippenweier u, Oberfischenbach ben Teil "Getin-

und in der Ermartung Ketisch den Oft-teil der Ketischer Ansel. Die Landickatischauflarte liegt 14 Zose lang det den örtisch zutämbigen Türgerungstern zur öffentlichen Ein-ficht aus.

Gimprinde gegen die Eintrodungen in die Landschaftschaft fonnen idriffilich die Jann Absauf der Aussichung darbeiten für die Der inder Leinen der Aussichung die der Aussichung der Berteinbern der Gruppe fährlich der Erfendbenindere Maturckund der der Aussichung der Gruppe fährlich der Erfendbenindere Maturckundbedorbe durch die auf der Landschaftschaft vorzen der in bei kann der Aussichung der

feitigt werben. Mannheim, den 18. Jedenar 1939.

Arbeitsvergebung

Wieferarbeiten Stiller-Augend-Seim (Germann-Goring-Seim), Ungermührt Mahere Ausstunft beim Städt. Lockbausmit, Amthacodube II — D 1—3immer 46, von 8—10 und 16—18 Udr. von Ausschreibungsbedingungen, soweit vorrähe, erdältlich find und bie Beichnungen aufliegen. Ginreichungsbetrmin: Areitag, 3, März 1939, 9 Uhr, Amthacodube II — D 1—3immer 51. Buispäagsfrift: 14 Zage.

Mobellieferung Erweiterung Schule

Voldetlieferung Erweiterung Schule Sedenheim.
Rädere Andfunft deim Siädt, Dochdungt, Amisgebäude II — D 1—
Rimmer 54, von 8—10 und 16—18
Udr, wo Andschreidungsbedingungen, jowelt vorrätst, erdaltika find und die Selchungen antiegen. Ginreichungsbermin: Montag, G. März 1989, 9.30 Uhr, Amisgebäude II — D 1—
Zimmer 51, Zwichlagsfrift: 10 Tage.

Berichtigung

Borftanb bed Betriebsamtes Mannheim 1.

Danksagung

Herzlichen Dank denen, die mit uns unsere Mutter,

Marie Eise

zur irdischen Ruhe geleiteten und sie durch Kranzund Blumenspenden zum letzten Male grüßten. Von Herzen Dank auch Herrn Dr. Baier für seine stete Bereitschaft und Herr Pfarrer Betzel für alle erwiesene Liebe.

Mannheim (Musketenweg 8), den 23. Febr. 1939.

Familic Karl Dippold Familie Karl Geiger

Statt Karten!

Auf diesem Wege sagen wir allen herzlichen Dank für die erwiesene Anteilnahme, die vielen Blumen-spenden und für das letzte Ehrengeleit anläßlich des Hinscheidens unseres lieben Vaters und Großvaters.

Mannheim (Mittelstr. 118), den 23. Februar 1939.

Christine Kumpf Wwe., geb.Berner

und Kinder.

Mein lieber, unvergeßlicher Mann, unser herzens-guter Vater, Schwiegervater, Schwager u. Onkel, Herr

wurde heute friih im Alter von 55 Jahren nach kurzer, schwerer Krankbeit durch den Tod unerwartet aus unserer Mitte gerissen.

Mannheim (Beilstr. 8), den 23. Februar 1939,

In tiefer Trauer:

Otto Weber und Frau Else, geb. Schöner Hans Hartrich und Frau Anny, geb. Schöner Trudi Schöner

Am Donnerstag, den 23. Februar 1939, verschied nach kurzer Krankheit

im Alter von 55 Jahren. Seit 32 Jahren war der Verstorbene in der Betriebs-

gemeinschaft und hat sich durch seine hervorragende Pflichtauffassung die

Achtung aller Mitarbeiter erworben. Ein vorbildlicher Arbeitskamerad ist von

Betriebstührung u. Gefolgschaft

TEGAHAUS

Gerhard & Engelhardt

Beerdigung Samstag, 25.Febr., 13,30 Uhr, Hauptfriedhof

uns gegangen. Wir werden ihn nie vergessen.

Mannheim, den 23. Februar 1939.

unser Arbeitskamerad, Herr

»Frucht's Schwanenweiß«

itt ein seit Johren bekonntes und zuverfdasiges Alttei gegen Som mersprossen. Esentern diese unangenehmen Schänheimfehler leicht durch einfache Anwendung. Ein Versch wird Sie überzeugen. Am besten besorgen Sie sich utfort eine Packung. — "Schömheftewasser Aphrodite" zur weiteren Pflege und Erfrichung der Hast zur weiteren Pflege und Erfrichung der Hast Hirsteh-Drog. u. Parl. H. Schmidt, O 7, 12. Heidelbergerstr.; Nizza-Parlimerle, D 1; Parlimerle O. Hollmasse, U 1, 9, Breitestr.; Drog. Ludwig & Schättheim, O 4, 3 u. Friedrichspätat 19; Parl. H. Weiß, Meerfeldstraße 39; Drog. Kratochvil, Angartenstr. 2; Storchen-Drogerie A. Godmann, Markt; Neckaran; Prister-Salos Tritschler.

Amti. Bekanntmachungen

Cand- und forstwirtschaftliche Unfallverlicherung

Viernheim

holyverkauf

Diending, ben 28. Februar 1939, ormittags 8 libr, wird im Galidaus Laum Kathleller' in Biernheim, aus lichgem Tiaatsmald folgendes Holi

Edelier rm: 218 Buche und 149 iche; Anüppel rm: 162 Buche, 45 iche und 165 Riefer; Beiferfnüppel nr: 62 Buche, 63 liche und 323 Abe-r; Sidde rm: 248 Aiefer.

Tos Brennbols and folgenden Ad-tellungen: Ottokenbudet 2 Ar. 361 bis 567, An Graben 2 Ar. 5645—3801; Burdiader Zollag 4 und 5 Ar. 7720 bis 7973; Lorider Lode 11 Ar. 8116 bis 8361; Am fossen Lode 8 Ar. 8345 bis 8490, teiner bie Ricken-Eider and Arche Delbe 47 Ar. 521—650 und Rennliding 5 Ar. 2787—2906. Tas Dols it bother einzuschen.

Die Ablubricheine find bei ber Zon-infle Birrnbeim (Beinbeimerfirage 9) an ben Jablisgen; Blouben, Dienstag Donnersing und Freitag, jeweils bei 8-12 Ubr, einzulöfen. Die Jablisge find genau einzubotten.

Borftamt Biernheim: Robbe.

Ladenburg

Bekannimadjung

Rattenbefamplung.

Auf Grund der dad. Gerordnung m 12. Juli 1937 in der Fallung m 10. Juni 1938 ist auch diese allgemeine Katiendefämpfung raeordnet. Als Befämpfungstage ab der 25, und 26. Februar 1939 fraesen.

lind der 25, und 26. Februar 1939 eitgaeleht.

Tie Eigentümer, Kächter oder Auslieher aller auf Gemarfung Ladendurg gelegener bedauter Grundfüde, dauftellen, Lager- und Schuttpläder, die Indader von gartenwirtschaftlich und zur Kleintierdaltung genubsen Brundfüden oder die gefeullichen oder der die der Vereinen haben auf den beziehneten Grundfüden, oden Küdfücht darauf, od fich dort Kotten an der oden genannten Beiden an der oden genannten beiden an der oden genannten beiden Tagen Kräparate utögintegen, tall die Mittel gant der teilweise kall die Mittel gant der eitsten Trogenbundsmittel find in der die flagen Trogenbundsmittel find in der die Arreichung der Ausbiere während ber Karparate und in den beiden Trogenbundsmittel find in der die Karparatung der Ausbiere während der Bervachrung der Ausbiere während der Befämpfungstage wird embloben.

doblen.
Das Polizel- und Felbhutversonal ren), aut erhalten, ift anaerwiesen, nachzusieden, das Dei dag, dar zu berbem Andseach des Kattengities mit taufen, Juste, der erforderlichen Sorgischenden Anvirb und daß die vorsiedenden Andrewengen genau befolgt find.

Ser den getraffenen Anordnungen nicht neckfommt, wird mit Gefolizafe dis zu MW. 150. — oder mit haft die zu 14 Zagen bestraft. Labenburg, ben 14. Februar 1939.

Der Bürgermeifter: Bobib.

Verloren Armband

mit2Inhängern am Sambeng im Balait-Cotel verlobnung absweet.

Miemann, H 1,1 Gernrut 234 42.

im Rofenmantag imBalait-Botel ein goldenes

Armband berloren, Begen Belobnung absugeben im

Bunbbüre. (4414 9) Auch Inserute sind wichtig!

Kraftfahrzeuge

Motorrad bereit, bar berfaufen Buidr u, 4071 B

Anhänger t, Genre u. Moter rüber 80st. ab W. Fahrrabhaus Traisseurstraße 17, 8230 VI)

Gebr. Ceimimotorrad

n faufen gefucht, fiarfe u. Wier ! 191 26482 Berlag

Gebrauchtes Kleinwag.Opel

ju taufen nefum Fernruf 239 04

Wanderer MINISTER STREET, STREE

58.000 fm gefahan b. Beriag b. B.

OlympiaGabrio Adler Junior Tanffielle Rari-Benght (19109028)

Garagen

Große, heizban für Laft. unb

Berfonenwagen u vermiegen. Hafengarage Nunapulchitr. 4

Tiermarkt

Drei rote /wergrend namer Mt. a., b. 111 bt, Reinhart,H 4, 13

(4100 B) bunde, Ragen Bögel, Rustiere

durch HB-Anseigs

Bakenkre

Fabr

Sa

Rom

AKTI

oren, Gegen Be-

(191986%) für unf. Abteils

> Detail mit guten Rennt möglichteit. -

bie flott und gri gen mit Bebendi gabe ber Gebalt Berion Motoren-

werm. Bens.

von Großhar

wird unabhängig geboten. Da bie ginda ift (fein B ge wandt fein Perianliche Borfte Gr. Rreute im 90

om Freitag, 24. B Zümrige

Fightenmayer Bentrutheigungen. (191 063 93

MARCHIVUM

Bäckermeister

im Friedhof Feudenheim statt.

weiß«

lrmband ritUnhängern

m Sombeng fin falaft-Ontel versbuung absunch. liemann, H 1,1

(191286%) mBalast-Hotel in goldenes

irmband legent Belobnung Dangeben im

uch Inserate ind wichtig!

Kraftfahrzeuge Motorrad

500er Sarban, cucrfr., m. Namal-chinagen, applicat fabr- 420.- M. ereit, 920. In. n d. Berlag b, B,

Anhanger

Gebr. Leichtmotorrad n faufen gefucht, Ingeb, mit Breis, Rarfe u. Alber u. 91 264BS Berlag

Gebrauchtes Heinwag.Opel ernruf 239 04

Wanderer 1011011011011011011

58 000 fm nefab. eg, bar ju bet aufen, Zuicht, 1. Rt. 207 074 26 n b. Berlag b. B. llympiaGabrie

Adler Junior Tanffielle tari-Bengfie (191000B) Garagen

Große, heizbare Boxen

für Luft. unb Berfonenmagen Au vermiegen, Hafengarage Jungbuichftr, 48

Tiermarkt

Drei rote wergrend asther Mt. a., b. 111 10. Reinhart,H 4. 13

unde, Kusen Bogel, Austlere Gurch HS-Anzelges

HB-Kleinanzeigen

Offene Stellen

Troffitholywinnu gesucht

Fabrikationsabtellung. Persönl. Vorstellung erwünscht.

Samt & Seide G. m. b. H., N 7, 4

Tüchtig., jünger.

Зипрев

bas rabfahren f., Brunn, Sedenheimer Str. 38.

Für unsere Offerten-Abt.

Daimler-Benz Aktienges.

Bir fuchen jum möglichft balbigen Gintritt

für unf. Abteilungen Schiepper-Grnte-Maichinen-

und Dreichmafdinenbau

Ronftrufteure und

Detail-Ronftrufteure

mit guten Renniniffen. Bir bieten gute Muffriege.

möglichteit. - Bewerbungen find gu richten an:

HEINRICH LANZ MANNHEIM

AKTIENGESELLSCHAFT

Personalburo

bie flott und grundlich arbeiten fann. Bewerbungen mit Lebenstauf, Zeugnisabidriften unb Un-gabe ber Gehaltsaufprliche find ju richten an bie

Motoren-Werke Mannheim A.-G., porm. Beng, Dannheim, Carl.Beng. Strafe 5

mittl. Reife, handelsschulbefreit, auf Ostern von Großhandeishaus gesucht

Angebote unter Nr. 191 379 VS an Verlag.

Verdienstmöglichkeit

wird unabhängiger Dame bon Grofunternebmen geboten. Da bie Ari ber Tatigfeit eine Propa-ganba ift (fein Berfout), muß die Dame rebe-gewandt fein und guted Auftreten beften. Berienliche Borftellung bei

Fr. Rreuts im Reftaurant Raiferring, L 15, 12 am Greitag, 24. Gebr., abenbs gwilchen 7 u. 8 Ubr. ober Samstag, 25. Gebr., mittags gw. 12 u. 1 Ubr.

Tantige

3 Aormittage wöchenisch geluchter, Rialber, Dammitraße I.a. (4127 B) mm 1. April gefnicht. Abreffen erfr. u. 173 156 B im Berlag.

Junges

fofort ober fpater in. Geimafiscaus-balt gefucht. Buidt, u. 4156 B an b. Berlag Backerei Gillia

Züchtige Rontoriftin mit Fertigfeiten in Stenografte und Majdinenfdreiben, in Bud-batjung bewandert, per foferi gesucht

Angeb, mit Lebenstauf unt, Rr. 191 068 00 an ben Berlag b. B.

möglicht fofort gefucht.

Fichtenmayer & Wust,

Bengratheigungen. Edifferfinbi.

(191 063 939)

bei guter Roft gesucht Gelbfranbige. Otto Saas, Mibm, Wolbbot. Grevoltrate 51,

| Orbentliche

Putzfrau

Rafertal-Biib,

Rönigebacherftr. (4157 B)

Beibfianbiges, chritches

Mädden

| Morin-Orașie", | Mojelitrije 32 | C 3, 10. (41598)

fuchen wir gum 1. 4, erfahrenen Verkaufs-

Korrespondenten

Bertaufonene Mannheim 0 7, 10

Buidriften unt. Rr. 191 069 BE an ben Berlog biefes Biartes.

Heimarbeit

laufend zu vergeden, Aufdriften unger Ar. 191 677 BR an die Gelchäfteltelle des DG in Whm.

filr Dansbolt fol. gefucht. Edarb, Fenbenheim, Schifferstrafte 36, (4130 B) Bunger

gehilfe

geiucht.

Tages=

mädden

Barkeing41/43

2. Stod, obert Gernruf 213 49 kwilden 13 n. 1-kinb nach 18 libr) (4126 B)

ic Tagesmädch.

udt fofort ge

en am 25, u. 26 Februar strifter 15 und 17 Upr:

Rid. Wagnerftr.28

1 Treppe, redis. (1912748)

Tages=

n allen Sausarb

Borguftellen bel:

Rudolph.

ort gelucht.

4-Bimm.-Done

Fleischer-Meinen Sausbalts mirb muabhangige

Gmil Benber. N 4, 5. (40532* Mädchen . auter Bebanbl bewandert ift.

Repplerstr. 43 Buro. (473 B) Buberian., ffethia. Und Riiche II. Kute II. Bad Breis 10 000 RD. Wintall, 5000 RD. Winta

R. Ragel, Laurentineftr,13

bei gutem Lobn f. fofore ob. I .Mats Bu erfragen:

gefucht, RL 2. ebil, mit Roft. Mhm.-Rheinan, Cafterfelbftr.174 bei Soufter.

Lauck, R 7, 33 (1913208) Künftige Eheleute finden Wolmur

auch als Laben m Washing, u. Lager am Martiplay l

HB-Annelger

Stellengesuche

Tüdilge Rontoristin u.

fofort and. Wirkungskreis Angeb. u. 191 292 88 an Berl,

Mobl. Zimmer

Bohn- u.

Zu vermieten

ca. 150 qm

defte Lage ber Kunlitraße, fot. ob. 3. 1. April an vermieten, — Br. 150 A monall, Alleivauftr.: K.H.Weidner,Kaiserring26

3immer und Rüche und Rüme n. 1. April gefucht, Angeo. u. 4609 B in b. Berlag b. B. Ram Schneider weis Schneider Beitrebingerfit, 39 (19127638)

1 3immer und Rüche 1 3immer und Rüche Breis: 17.— RW lofort zu bermiet Raber, im Loben (191 254 B)

Schönes 3immer und Auche m 2, Stock, Nef-arftabt-Cft, 3um . April an endia. unges Gbedaar 3u

Mitenbam Onno Mr. 61.

B con e. tounisc Gebrauchte

mit eingeriche Bad jam 1. April zu der mieten. — Käferjal-Süb Nübesbeimerke, 58 2. Seoch. (4153 B

in rubig, Gegenb für i o fort ober ipaier. Angebote unter Rr 4141 B an ben Berlag b. Biaties erbeten, Küche, 6 7,

Rimars Rarmann, N 5, 7

auf 1. 4. zu mieten gelucht Bufdriften unter Ar, 191 067 B. an ben Berlog biof. Blatt. erbeier

(Borort ausgeichioffen), jum 1. Abril ob, ipater gu mieten gefucht, Angebote unter Ar. 176 873 Bo an ben Bertog b. B.

fpater gefucht, Innenftabt beborg. Miete Dis 45 RM, Angebote unter 191 039 Bo an ben Beriag b. Bi

Schone, fonnige

Rinderwagen

herri, Speifegim, m. 2,50 m br. Bil feit. Bitrine, groß 4-3ng-Tiich, ibre Armichuseffet,

F 3, 13.

Billige

Möbl. Zimmer zu mieten gewicht

Möbliertes

er zum 1, 3, obrüber zu mieren geiumt.

m. sb. ob. Benfion gerufstät, junge ju nermieten. Dame fucht aum gläheres: (40012) 1. 3. 1989 freundi R 7, 9, Laben. möbl. Zimmer

in autem Daufe.

Rupprechtitr. 4

Redarftabe-Oft, fofort au miet gesucht. fofori in vermieter Mai, Rheinftr, 8 1 Trenve, rechts, (4410 B) Bufdriften unt Rr. 4091 B ar ben Berlag be Blattes erbeien

möbliertes

möbl. 3immer gutem Saufe reisangebote u r. 4156 B an b In erfragen bei: Boderei Grentin (191 676 189t)

Raufmann fuch möbliertes Leere Zimmer zu mieten gerucht

mit feb, Gingangu, Telefonbenütza

onlie, Alubicfiel, Charletonnued — Condea, Louman, Zarante, Bennie, Lifde, Ginzelmöb, ieder Art, wen u. illia adjugeben

Möbel - Leiner

Jetzt zugreifen! Schrank-Mähmaschine

Zu verkaufen

Rabtischmich, 135, Rabtischmich, u. Speifewirtidalis - Maid. Waldhofftr. 80

Ronf.-Unjug (Magard.) bill, su perff.: 66, Ktipfel, Brengweg Rr. 6. Ainderwagen

Mobel - Leiner

Guterh. weiß. auf erbalt., billie ju verfaufen. Un den Kaferner Rr. 16, Safter.

SVolksempfänger 20, 25, 28, 40 A
4-Röhren-Radio
m. Lautfpr, 30.A,
Rörfing - Zuper
6 Kr. neuwert,
Ummophon 6 Kr.
Süber neuwert,
ding in derfauf.

1 komplettes Schlafrimmer

aut erhalten, bitigft abzugeben. mobel. Zahn, S1, 17 Berneuf 433 66.

Gasherd

a baugeden. J. A.: Rothermel, Edimeningerplay 1 3 Garderobe-

jebraucht (Ruth. Alfenbein) billigft авзидевен.

202 0 b c 1 . Gut erhalt., gebr. Schreibmaid. retate, ju bertauf, Br. Dorrmann. B 2,13, Rep. Werfft,

Gut erhaltener Küchenherd preisie. absugeb,

P7, 13a, % o m. Kaufgesuche Raute

Möbel jeber firt. Möbel Leiner, F 3, 13. Mobernes

Büfett n nur gut. Buft., m. Mussiehtiich Ostit Gugen T 5, 17, Laben, und Stühlen n foulen gefucht, Breisangebote u. 91 273BE Bertog

Gut erhaltene Dezimalwaage m faufen gefucht,

"Den Gomublofer Burnus möchte ich nicht mehr miffen -

er löst so schön schont die Wäsche."

Bie off werden Gie biefe Jeftffellung boren, wenn fich hausfrauen über Bafchefragen unterhalten. Auch Gie werden fich burch einen Berfuch überzeugen laffen.

Das ichafft nur Burnus:

Rur Burnus loft fcon beim Ginweichen biologifch ben meiften Gomut aus ben Bofcheftuden beraue, ohne bas Bewebe anzugreifen. Ohne anfirengendes Reiben und Burften und langes Rochen wird bie Bafche volltommen fauber. Co wird die 2Bafcharbeit leicht gemacht, die 2Bafche geschont und an Baschmitteln und Feuerung gespart Burnus ift fehr fparfam im Bebrauch. Ein Gfloffel für ben Eimer Baffer genügt. Schon fur 15 Df. erhalten



Roffswor! Wenn Sie Burnus noch nicht kennen, schreiben Sie an die surnus G. M. S. H., Darmstadt, Abt. Nr.33 Sie erhalten dann kostenlos eine Probedose.

MARCHIVUM

Wir suchen per sofort Strohhutnäher innen für unsere

ber ben Angebots - Briefwediet bet Automobilbranche gründlich beberricht. Angebote mit Zeig-nisabziehrten unter Webaltean-gabe erbeien an: (191 070 BR)

möglicht mit Renniniffen im Frangolifd., v. Mafchinenfabrit gesucht.

für Schreibmaschine

Pflichtjahr-Madel

Fernruf 216 28 (19128793)

oder Früulein ofort gefnot die auch in Aran-

fempflege cimas Buidt, u. 4408 B an b. Berlag b. 29

für Dansbalt und Beiweingerfir, 39

(19129343)

Stenothpiftin (über 200 Eliben), mit famtlich, bottomm, Buroarbeiten bertraut noch in Siellung, fucht

gefudt, Abreffe ju erfr unt, Mr. 191 (048% Berlog

ober ipater ju be Raberes im Laben.

Schlafzimmer Bab. Telefon, 111 perm. (1914002) O 7, 22, 2 Trepp. Gutmbl.3imm.

Rabe Babnbof, fo-fort ob. Pater 311 bermielen. Erfrag. Wittiffalt, Bismardplay 19, Rabe Babnbof. (191275B) Gut möbliertes fepar. Jimmer

möbl. 3immer

MäheTennisol **Gutmöbliertes** 31mmer

belles, aut möbl. 3immer nit Bobegelegend Nabe Arcidicitum

Junges Chepnar Leere Zimmer fuct zu vermieten 2 3immer zwei grobe und Auche leere 3immet und ein gut-

mit eteftr. Licht u. fliehd, Baller, in lauberem Danfe. Ebil. Manfarden. Zimmer. Borort nicht erwinicht. Auged. u. 4138 B an d. Berlag d. B.

Immobilien

Einfamilien-

Haus

Angebote unt Ar. 1994 B an b. Ber-og biefes Blatics. Radioapparate

1 3immer

und Rüche

HB-Kleinenreigen leeres Zim

Junges Ghepont fucht folort ober fpiter:

Feudenheim

21/2-3:3immer:

bon berufet, Grau per fofort ober

in nur guter Wohnlage au mieten ge i uch i. Oftitabt, Lin-benbot, Almen bevorzigt.
Magebote mit Preis erbeten u.
Rr. 191 213 Bh an ben Berling.

Der

ewige Kampf

der Männer

um das Weib

wird hier zum

unvergeßlichen

Erlebnis!

IMISCHEN STROM

UND STEPPE

Attila Hörbiger - Heidemarie Hatheyer

Margit Symo, Waldemar Leitgeb, Charl. Scheilhorn, Willi Schur

Regle: Geza von Bolvary

Eine Symphonie der Sehnsucht und der Liebe

Premiere SCHAUBURG

Neueste Deulig-Ton-Woche

HANSESTADT LOBECK

Antangszeiten:

3.00 4.25 620 8.25 Uhr

Für Jugendliche

nicht zugelassen

und Kulturfilm:

Leidenschaftlich und mitreißend wie eine ungarische

Rhapsodie ist dieser Film! - Schön und voll Leidenschaft

sind seine Frauen, feurig und temperamentvoll die Männer, und ihr Schicksal, das wir in diesem Film vor einer gran-

diosen Landschaft erleben. Ist von bezwingender Größe.

(Pusztaliebe)

Kirsten Heiberg begeistert durch ihre grode Darstellungs-kunst und ihre reizvolle Stimmel



von dem Australienflieger Hans Bertram mit

Kirsten Heiberg - Viktor Staal Kail Martell - Grethe Welser - Ernst Waldow - Otto Gebühr Adalbert v. Schlettow 2 uncertrens iche Freunde werden Feinde aus Liebe zu einer Frau

Zuill Frauen werden Minnern, die zie niemals zumer gesehen haben, anget-aut. Wie cieve Frauen mit diesen Mansern fertig werden, wie sie durch Not u. Geloh en zu t-eussten Kumeraden und Lebensgelährten reifen, schildert eindruchsvoll dieser Film. Voepro ramm: Artisten der Arbeit (Ufa - Kulturillim)

Ab heute 400 600 820 - So ab 400 Uhr

50 Jahre

(Beethovensaal)

Antingerkurs beginnt

FEBRUAR

Café-Restaurant Zeughaus

Heute Verlängerung

Für Selbstfahrer

Auto-Schwind - Fernruf 28474

Auto-Verleih 489 31 Bas Kilometer & Pfennig Tall an selbsitahrer, Gewehr, Luisenstr, 11

Leih-Autos Slienele Schlachthof-Garage S e i t

Auto-Verleih 42532 Garage: H 7, 36 BOF Kilometer 8 Pfennig TOC an Selbstfahrer Schittergarage Speyerer-Str.1-5

Denken Sie heute daran Ihre Anzeige für die

Sountag:Ausgabe 🛚 zu entwerfen!

Ruf 20293

Neue Wagen

Wasserturm-Garage

linginger Hot, N 7, 8

Fernruf 263 71

Verleih-Autos

Mannheimer Mutoverteih Edmeningerfte, 58 Gar. Feld & Riado Fernruf 423 94

Stellvertreiter: Art A. Dageneier; Evel vom Tienst: Geimurk Wish: Berantwortlich für Innenpolitift: Art M. Sageneier; Avel vom Tienst: Gestwart Wish: Berantwortlich für Innenpolitift: Art Mehren Richerer; Wirtsichestspelitift und Handel: Withelm Richerer; Wirtsichestspelitift und Handel; Verwegung: Enterfolitift und linterbaltung: Seimus Echutz; Deimatteilt: Arin Saas; Vofales: Seimund Winterbeiter: Arin Saas; Vofales: Seimund Wirtsicher Willensteiler: finntt. in Manntbeim — Etanbliger Berliner Griefliteiter, idmit. in Manntbeim — Etanbliger Berliner Griefliteiter, damst. onn Veres, Kerlinn Dablem. — Verliner Schriftleite. Saas Grei Neifwach. Verlinn SW 68. Charlottenliteite verboten.
Till von Angelgeniell Verantwe: Hilh. A. Schau, Kidmi Drud und Verlag:
Safenlreutbanner-Berlag und Druderet C. M.D. 6.
Auf Zeit gelten telgende Preistliften: Gefamtandgabe Ar. 3. Audaabe Mannbeim Ar. 11. Audgabe Beindeim Ar 9. Auf Angelde Edwebingen Ar. 9. Die Angelgen der Ausgabe Amannbeim . über 17:000
Musgabe A Manndeim . über 17:000
Musgabe A und B Manntheim über 46:500

Musgabe A und B Mannheim . über 46 500

Ausgabe & Schwepingen . . über 500 Musgabe A und B Schwetzingen . über 7 500 Musgabe a Weinbeim . über 450 Musgabe in Weinbeim . über 3 550

Musgabe A und B Weinheim . über 4 0000 Gefamt. DR. Monat Januar 1939 . über 58 000

Ein Rühmann-Vo'ltreffer!

Zuschauer ganz aus dem Häuschen

Dia aaftan Baalinaa Paaffaftimman:-

, die Zuschauer am Schluß dieses Terra-Pilms ganz aus dem Häuschen. Berliner Lokal-Anzeiger

Fürwahr - man freut sich und staunt. Das ist ein Rühmann-Film, wie er nicht schöner sein konnte, wenn er selbst mitspielte . . . Mit wahren Lach- und Beifalissalven begrüßte das Publikum das Werk Heing Rühmanns. Völkischer Beobachier

des nun unter der Spielleitung von He nz Rühmann von der ersten bie zur letzten Pointe in einen hundertprozent cen 'llm verwandelt wurde Heinz Rünmann ist einer der klürsten und menschlichten Hum eisten des deutschen Films. Alle se ne Einenschaften, die wir an dem Darsteller so schälzen und lieben, landen wir in dem sieglsseur wieder.

In Bumoniff Baing Ruhmann hat den Fim gedreht, sein Humor ist die Se le des Ganz n

Fita Benkhoff - Albert Matterstock Hilde Weißner - Hertha Feiler

Ab haula gluichzailig in zweni Ihualuan

Wer hat gewonnen?

Gewinnausjug 5. Rioffe 52. Breußifd-Gubbentiche (278. Breuß.) Rioffen-Letterie Radbrud berboten

jede gezogene Rummer find zweit Geroinne gefallen, und zwar je die Loje gleicher Rummer in ben Abteilungen I und II

22. Februar 1939 On der beutigen Bermittageglebung murben gezogen

Geminne ju 10 000 NR. Geminne ju 5000 NR. 180388 266130

Auherbem murben 4592 Geminne ju je 150 RIR, gezogen Bn ber beutigen Rachmittageziehung murben gezogen

Bn ber heutigen Radmittagejiehung
2 Geminne ju 10 000 %3%, 44364
2 Geminne ju 10 000 %3%, 44364
6 Geminne ju 5000 %3%, 123158
6 Geminne ju 3000 %3%, 79249
6 Geminne ju 3000 %3%, 81884
46 Geminne ju 1000 %3%, 81884
70 100141 109305 116135 135429
777980 190921 231278 256713
277777 332236 332260 339837
2353062 304512
88 Geminne ju 500 %3%, 12234
33794 35521 36587 43141 45671
69218 73998 76120 77918 81961
110002 114604 115566 122850
157609 174925 177476 205212
237380 265228 269380 273530
325360 326769 348471 354762 392686 394118 396219

2 304512 64e0line # 500 NST 12234 18123 35521 39597 43141 45677 50967 73998 76120 77518 81950 96651 2 114694 115566 122650 140629 9 174925 177476 205212 214582 1 9 265228 269380 273630 263050 3 328759 348471 354762 371091 3 3 394118 396219

Mußerbem murben 3676 Geminne ju fe 150 RR. gegogen.

Om Gewinnrade verblieben: 2 Gewinne ju je 1 000 000 MW. 2 ju je 200 000, 2 ju je 50 000. 8 ju je 30 000, 6 ju je 20 000. 52 ju je 10 000. 70 ju je 5000, 142 ju je 3000. 434 ju je 2000 1344 ju je 1000. 2208 ju je 500. 4412 ju je 300 und 97 318 Gewinne ju je 150 MW.

Schlafzimm. retturia. 220.-Küche

Bufrit, An-ichie, 12 ich, Etuble, Doder 16 neumert.) 160. Befamt. 380 .-Hch. Faumann & Co. Bertautsbauter T 1, Rr. 7-8

Bernruf 278 85. Fertig, neu! Schränke

meiritrig ereitikrig 105. ich Raumann&Co.

Berfaufebaufer T 1, 90t, 7-Gernruf 278 85.

Unterricht

in Latein, Gried., Brangofich erieili Beudienrat Deinid Bedenheimerftr, 14 (154 261 BR)

3mangsverfteigerung

Im Zwangerbeg berliegert bas Rotariat om Bienstag, ben 25. Aufti 1939, bormittags 9 Uhr — in teinen Diensträumen — in Wannbeim, A I. 4. Zimmer 35, bas Grundling ber Gheiense Birt Bildelm Sie-aele und Arleberide geb, Dod in Mannbeim, D 4, 3, auf Gemarfung Mannbeim

a ele und Arlederide geb. Sod in Rannbeim, D. 4. 3, auf Gemarkung Bannbeim, D. 4. 3, auf Gemarkung Bannbeim, D. 4. 3, auf Gemarkung Bannbeim, D. 4. 2, auf Gemarkung Bannbeim, D. 4. 2, auf Gemarkung Dermerkt. Rechte die jur teiben Zeit nech nicht im Finderburd einaetragen waren find ipdieftens in der Bercheigerung dor der Aufforderung um Bieten an umselben und der Einderung der Gilnbiuers alaubbaft zu machen; fie werden fonkt im geringken Eeden nicht und den Anfreud des Städenstellung erkt nach dem Anfreud der Städen der Untereitung erkt nach dem Anfreud des Städen der Gerkeigerung det mut das Recht der ihm der Gerkeigerten Obezenkantes und die Eieste der Bercheigerten Obezenkantes und des Koch der Gerkeigerten Obezenkantes und des Velle der Verleigerten Obezenkantes. Die Rachweife über des Geundführt damt Schäbung tann iedermann einstehen Geundbild Beann iedermann einstehen Geundbild Rann iedermann einstehen

feben Grundfildsbefdrieb:
Grundbuch Mannheim, Band 170,
Deft 21:
Lod Nr 2379 = 1 Nr 62 am Dofreits wit Gebänden. Aniveren D 4, 3.
Zchapara 21 am NW.
mit Indahen 21 am NW.
Metariat Wannheim 6
als Boufiredungsgericht.

Grafikur

für hervorragende Werbung übern, noch einige Aufgaben,

Arbeitsgebiete: Fotografik, Schwarz-Weiß-Arbeiten, Mehrfarbenschöfungen, Plakate, Kataloge, Pröspekte, Packungen, Layout usw. Nach gegebenen und eigenen ideen, Besuch unverbindlich, Angebote unter Nr. 191 256 VS an den Verlag ds. Blatt.

Immobilien

Suche Einfamilien-Baus

nicht über 5 Bimmer, gu toufen, Bufdriften nur b. Celbfibertaufern unter Rr. 4142 B an ben Berlag biefes Blattes erbeien. —

Renoftheim! Mod. Einf.-Haus, Neubau 5 gimm., Side, Diele, Einbau-bab, Garienzimm., Garage, hig Bor- und Rudgarten, bei ca. "A 17 000. — Angabi, au vert, burch L. Weiß, Stamitzstr. 2

Kraftfahrzeuge

PRESTO

Sachs-Motor-Dienst VOG

Rheinhäuserstr. 25 - Ruf 4399

Gut erhaltener, neuwertiger

To. Lastwagen gegen bar gu fauten gefucht. .

Buidriften unter Rr. 191 075 Bian ben Berlag Diefes Blattes in

1,2 Lir. OPEL

in febr gut. Bult. blute au berin Schlachthof-Garage Seit, Bedenbeimer Ber. 132, (1910)

Spann Kirste Vikto Weise

Spielli

Morgen Samstag Sonntag, jeveils 2 Juge Familien - V

Elefanten Vögleins Freuo & Die Teufelsmüh Der verlorene Sc Pop, der Seems Bettys Besuch !

Dazu noch : Bimbo macht nder: 30, 40, 50, 6 Der V rverkauf

National Mann

Freitag, ben 24 1. Sonderm Begen mehrfacher Perfonal an &

Mufikal. Rol Aufforde un Ruft von Carl 9

Faitien unt Singfpiel bun

Gpipmeg Exfaus 20 libr.

Mann Greitag, ben 24. Borftellun

2bf.: Rufturgen Die drei

(Die brei 2 Sanblides Quitivi Mnfang 20 Uhr.

Amti. Bekani

Tie Affinder de 1904, und gloat Gruppe A Nr. 9 Gruppe B Nr. 5 Gruppe C Nr. 2 naffen dis ihneli 1709 aufactoft wer-fixion Mars 1900 Zinde,

Die Vermä

MARCHIVUM

mpf

ner

eib

zum

chen

heyer

iili Schur

garische

denschaft

e Manner,

ner gran-

er Größe.

Liebe

2G

Was Konfirmand

und Konfirmandin

Konfirm. - Kleider 1295

Konfirm. - Anzüge 39 50

31.— 45.— H. Hemden 4.15 4.50 5.15

Mädchen-Schuhe 9.80 8.85

Knaben-Schuhe . 10.50 8.60

und alle übrigen Artikel

zur Ausstattung

zu unserer bekannten

Zahlungserleichterung

Septembing Schole Statte Woulde Condings Middle V. Batten-Teppone

Wochen ad Monateralen

19.75 17.95 14.-

Wäsche-Garnitur

Steilig oder 2 teilig 4.75 3.93 s.

brauchen, finden Sie vor-

teilhaft bei VETTER

9 50

Spannend, erregend schildert der Film eine Goldgräbergeschichte aus der australischen Wüste Viktor Staal, Karl Martell, Crethe Weiser, Eifle Meyerhoter, O. Gebühr E. Waldow, Olat Bach, Hans Ad. Schlettow, Lotte Rausch Drehboch, H. Bertram und W. Neumeister, Mosik: W. Eisbrenner, Herst.-Lig.: H. Grund Spielitg.: E. Waschneck Jugendliche nicht zugelassen

Morgen Samstag und Sonntag, jeveils seam 2Uhr 2 Jugend- und Familien - Vorstellungen

lustige Filme

Aschenbeddet . Vögleins Preug und Leid Die Teufelsmühle

(0)0 Der verlorene Schuh Pop, der Seemann Bettys Besuch bei

(toder: 30, 40, 50, 6.), & Erw. 20 & mobile

SECKENHEIMERSTR. 13

National-Theater Mannhelm

Freitag, ben 24. Februar 1939: Borftellung Rr. 211. Miete H Rr. 15, 1. Sonbermiete H Rr. 8 Begen mehrinder Erfrantungen im Berfonat an Geefle bon "Die Gantemagb"

Mufikal. Komödienabend

Aufforde ung sum Sans Buff pen Carl Maria ben Weber

Faitien und Baftienne Singfpiel von 20. M. Mogart THE.

Spiswegmärden

bobenflatter. Duff bon Dans Grimm Anlang 20 Hhr. Gube etwa 22 Uhr

Neues Theater Mannheim

Freitag, ben 24. Februar 1939: Borftellung Rr. 36

Die drei Eisbären

(Die brei Blindganger) Pinbliches Luftipiel in brei Aften pen Rarimilian Birus Anjang 20 Uhr. Ginbe 22.15 Uhr.

Amtl. Bekanntmachungen

Die Pfinder dem Monat August 1904, und iwat Geruppe A Kr. 94 548 dis 97 460 Gruppe B Kr. 51 115 dis 58 237 Gruppe C Kr. 22 664 dis 25 138 maten dis späichens Ende Aedrust 1709 ansgefölt werden, andernsals fie Enfang Kars 1939 versteigert werden, Eidde, Schame.

"Unbesorgt und heiter geh'n die großen Programme weiter"

Max Wendeler

konferiert die großen Erfolgsnummern. Rodella, Ruis u.

Artix, Blandina u. Fee Tacay, **Ernst Suppek**

und die übrigen Kanonen des Programms

Samsteg 16 Uhr: Tanz-Varieté. Eintritt frei.

Sonntag 16 Uhr: Familien-Vorstellung mitVollprogramm.



Heute Freitag

nachmittags u. abends

auf 4 Tanzflächen = Eintritt frei=



Zwangsversteigerungen

Areitag, ben 24. Februar 1939, nachmittags 2.30 Uhr, werde ich im biefigen Claublefal, On 6. 2, ocean dare Zablung im Bollfredungswege öffentlich verfteigern:

1 Couch, 1 Bufett und fonftiges, Dies. Gerichrevollsieber.

Olympia



Ladwig Büchler

KLEINSCHREIB-MASCHINE Das moderne Schreibgeräs Günstige Raten. Zu besichtigen im

Sag mal, Else

wie kommt es, daß Da in letzter Zeit so fahethalt schöne Beden hast, und daza diesen wohltnenden, an-genehmen Zimmerdußt?

Ja, liebe Hilde

daran ist nor meln Drogist schuld, er emplahl mir kürzlich das neue, wunderbare 1.350° Tannendult-liedewachs, und wir sind alle be-geistert, Vater schimpit nicht mehr über chliebber Geruch die Kinder

es in Vs Dosen to RM. 1.00 and in In Dosen to RM. — 35 in folgenden Fachdrocecient: P. Boop. Spring-mann Nig., P. 1, 6; Th. Hofmann, Large Rötterstr. 16; Hck, Merkle. Gontardel. 21 Anoth. E. Mössänger, B. 6, 7; Schlad-Drogerie, I. 10, 6; Drogerie Sperber, Seckenhelmer Straffe 29; in Mans.-Fendenbeim: Drogerie Heln, bet der Post; in Mhm.-Waldholt Drog, J. Schmidt, Oppaner Straffe 23,

sich mit Behaven resieren

Mi. Exfoig thre Heat pfie en?

Jann verwenten Sie melne Hausmark

Būma-Creme Dose -. 20 -. 45, -. 85

... Schloß-Drogerie

Wollen Sie - -

OLYMPIA-LADEN Mannheim P 4, 13 - Annut 287 23

buften, Bertdleimung, Rebmen Gie bagenen Eurogeen Rontett Ech. 90.5 iReine werflofe Raiderei.)

Storchen-Drogerle Marti H 1, 16



17. FEBRUAR BIS 5.MARZ

Teppichen Bettumeandungen

Die Schule für Hem M2,15b Gesellschaftstanz

Neue Kurse beg. 1. u. 4. März. Einzelstunden jederzeit.

KAUFHAUS VETTER

MANNHEIM N73

Do you speak English? Parlex-vous français? Parlate italiano 9

Frohes Lachen und heitere Zerstreuung in Ihrer freien Zeit verschafft Ihnen die bei jung und alt beliebte

Paustians Lustige Sprachzeitschrift.

Sie bletet Ihnen - in englischer, französischer und italienischer Sprache - den fesselndsten Lesestoff, den Sie sich denken können. Jeder, der einige Vorkenntnisse in einer dieser Sprachen hat, kann den Inhalt dieses einzigartigen Blattes ohne weiteres verstehen, denn der ganze frischfröhliche Text ist mit Vokabeln und Anmerkungen versehen, so daß das lästige Nachschlagen im Wörterbuch erspart bleibt, Gleichzeitig lernen Sie aber beim behaglichen Lesen von "Paustians Lustiger Sprachzeit-schrift" diese drei Weltsprachen vollkommen beherrschen und können bald englische, französische und italienische Bücher und Zeitungen lesen, mit Ausländern sprechen und Briefwechsel führen, answärtige Rundfunksender verstehen usw. Sie schlagen also sozusagen zwei Fliegen mit einer Klappe!

Aber nicht nur die Erwachsenen, sondern auch die Schüler und Schülerinnen, die in einer dieser Sprachen Unterricht haben, freuen sich über "Paustians Lustige Sprachzeitschrift". Sie lesen die Heite ebenfalls mit Eifer und erhalten durch diese fröhliche Nach-hilfe bald ein besseres Zeugnis.

Mehr als 10 000 freiwillige Dankschreiben begeisterter Leser können von jedermann auf unserer Geschäftsstelle eingesehen werden. Monatlich 3 Heite. Jedes Heit mit englischem, iranzösischem und italienischem Text nur 32 Pig. - Der italienische Teil bringt auch einen

neuzeitlichen Schnellkursus für Anfänger. Probemonat umsonst und unverbindlich. Wenn Sie "PLSp" schon kennen, bestellen Sie sie

bitte bei einer Buchhandlung, am Postschalter oder beim Verlag zur regelmäßig, Lieferung,

Gutschein Bitte diese Anzeige als Drucksuche (3 Pig. Porto) an Gebr. Paustians Verlag, Hamburg 1, Chilehaus 4 senden. Sie können auch eine Postkarte schreiben.

ich möchte ihre Zeitschrift kennen-lernen. Seeden Sie mir die Heite einen Monat lang umsonst und unverbindlich.

Falls ich nach Erhalt des Z. Heltes keine Nachricht gebe, kann der Briefträger die Berngsgebühr für den nüchsten Monat (RM, 1.- frei Haus) einziehes.

ahrzeuge

-Dienst VOG tr. 25 - Ruf 4395

ıstwagen faufen gefucht. -

nter Rr. 191 075 Big biefes ef

. OPEL Garage Se ik.
Ber. 182. (1910) Die Vermählung ihrer Tochter

Hanna Roth geb. Rudolph mil Herm Georg Roth zeigen an

ADAM RUDOLPH II. FRAU

Mannhelm, 25. Februar 1939 Kronpriszenskabe 58

Traumg: Samilag 1/13 Libr Melandthonkirdie, Langerötterstroße

Drei Frauen



Leben und Liebe eines großen Musikers

Durch Jahre verkannt -

vom Schicksal verfolgt -

Frau und Kinder verloren -

von der verständnislosen Menge ausgepfiffen - und doch von Frauen umsorgt - von seinen Freunden vergöttert ein Genle - der grösste Musiker seiner Zeit

Italiens berühmtester Sohn!

Margherita, Giuseppina, Teresina - die drei Frauen, die einem Genius zum Schicksal werden

Benjamino Gigli Maria Cebotari

Gaby Morlay . Fosco Giachetti

Regie: CARMINE GALLONE

Benjamino Gigli singt

als Tenor Mirate aus den unsterblichen Werken Verdi's "La Traviata", "Troubadour", "Rigoletto" u. "Aida"

Ein Spitzenweck europäischer Filmkunst

Premiere heute Freitag

Neueste Tobis-Wochenschau und Kulturfilm: "Rhodos"

Anfangszeiten: 2.50 4.15 6.15 8.25 Uhr Für Jugendliche zugelassen!

P 7, 23, Planken

Fernsprecher 23902

Kauf Heckel

b Gabrit, 90 Gir. 4. 2. 72 Teile

RM. 105.a. Paid & Co. Solingen 67.

N 4, 13

Knudsen AS, 7a lst. 13411

Teilzahlung Hefert berren- und Damenkleidg oder Stoffe hierzu. Wäsche Betten, Breupbeden

Etage Hug&Co K 1, 56, Breite Strafe, i. Saufe Schauburg-Rino

Matraben.

Flügel

Schiedmayer

Arnold N 2, 12

Kompi, geot. Küchen

Einzeligränke Zahn, S1, 17

Speisezimmer ifett, 180 cm. extebt., 4 Psol-rit., amriicia, in mittat, 345. Schreibichrank Küche

Binzenhofer (414829)

Verschiedenes für 11/2 Tonner Fernruf 534 11

HEUTE FREITAG der sensationelle Tobis-Großillm Hans Albers in

Sergeant Berry Beginn: 600 830 Uhr

Wheranstrenging derAugen

Ein Uta-Film nach dem Roman von Frank F. Braun mit

Henny Porten - Mady Rahl - Lucie Höflich

Else Elster - Iwa Wanja - Paul Dahike - Ernst

Dumcke - K. Stepanek - W. Steinbeck - H. Gernot

Spielleltung: Carl Boese @ Musik: Werner Elsbrenner

Das, was sich hier ereignet, ist erregend und erzchütternd zugleich.

Die Leiden einer gütigen Frau zeigen nich neben den Capriolen

eines pikanten Mädchens, die Herrschaft eines Familienvalers

neben dem bezaubernden Glück eines jungen Paares - alles aufund durcheinandergewirbeit durch einen einzigen Revolverschuß

Vother: Alm Im Karwendel ein Uta-Kulturfilm

und die neueste Ufa-Wochenschau

Jugendliche sind nicht zugelassen

Erstauf ührung heute 3.15 6.00 8.30 Uhr im

UFA-PALAST

und Unwohlsein. Ve wenden Sie bei Überanstrengun das seit 120 Jahren bewährt Trainers Augenwasser ALLEINVERKAUF

Ludwig & Schütthelm

O 4, 3 und Filiale: Friedrichsplatz 19

Ab heute Freitag

Ein Mädchen

geht an Land

Ein zeitgemäßer Kriminalfilm von Format, eine pakkende Geoßstadtskizze voll Spannung u. Aufregung!

Ubend-Uus

Die feierliche protofolis lingarn am Freitag um 1 den Augenmini nung wurde vorg Unterzeidmet n bier Sprachen. Di mannsborff gab a Bertreter ber Gi ternpaties in But sugtunng fiber be mitt Ungarns gum

Die fei Baal ber Staats

Unterzeichnung b



Engli Auf dem Truppen ses auf Einladung Fortschritten der sen war, durfte je Inen von einem l